



# PRIENER MARKTBLATT



INFORMATIONSBLETT FÜR DEN MARKT PRIEN AM CHIEMSEE



Freitag, 15. August

## Marktplatz- Fest

90 Jahre Ski-Club Prien  
11 Uhr, Marktplatz

15.08. – 18.08.

## Schären- Markt

Kunsth Handwerk und mehr  
ab 11 Uhr,  
Strandpromenade

Montag, 25. August

## Festakt 180. Geburtstag König Ludwig II.

17 Uhr,  
König-Ludwig-Denkmal

**ART CHIEMSEE**  
29.06. – 21.09.2025

Stefan Szczesny • Jiri Dokoupil • Markus Löpertz • Jörg Immendorff  
Tony Cragg • Stephan Kalisz • Dieter Nuhn • Igor Glinnikov  
Ben Buechner • Siegmund Polke • Dietmar Brity • Damien Hirst  
Erwin Wurm • David Gerstein • Julian Schnabel • Imi Knoebel  
Bernar Venet • Jeff Koons • Günther Uecker  
galerie-prien.de





## Bürgermeisterbrief

Liebe Prienerinnen und Priener,

mit dem Beginn der Sommerferien wünschen sich viele von uns vor allem eines: sonnige und unbeschwerte Tage. Der Juli jedoch hat sich wettertechnisch von einer eher wechselhaften und oft regenreichen Seite gezeigt – und auch Anfang August hielt das schlechte Wetter an. Umso erfreulicher ist es, dass uns die aufgetretenen Starkregenereignisse wenig anhaben konnten – dank der kontinuierlichen und vorausschauenden Investitionen in unser Kanalnetz sowie einer bewährten Maßnahme, die wir bei solchen Ereignissen am Stettener Bach ergreifen. Ein herzliches Dankeschön gilt in diesem Zusammenhang der Feuerwehr Atzing, die mit viel Engagement im Einsatz war. Das Aufstauen des Stettener Bachs hat maßgeblich dazu beigetragen, dass im Unterlauf keine Schäden entstanden sind.

Die anhaltenden Niederschläge hatten allerdings auch zur Folge, dass der Chiemsee über seine Ufer getreten ist. Um einer Mückenplage vorzubeugen, haben wir – in Zusammenarbeit mit dem Abwasser- und Umweltverband Chiemsee – Anfang August eine groß angelegte Bekämpfungsaktion durchgeführt. Mittels Hubschrauber wurde auf einer Fläche von rund 530 Hektar der Wirkstoff Bti ausgebracht. Der »Bacillus thuringiensis israelensis« – wie Bti ausgeschrieben heißt – ist ein natürlicher, bakterienbasierter Wirkstoff, der gezielt im Larvenstadium von Stechmücken wirkt. Das Präparat besteht aus in Eiweißkristallen eingebetteten Toxinen, die von den sich im stehenden Wasser der Randzonen des Chiemsees entwickelnden Larven aufgenommen werden. Für andere Organismen wie Fische, Wildtiere, Haustiere oder Menschen ist der Wirkstoff ungefährlich.

Im vergangenen Jahr konnte leider keine Stechmückenbekämpfung durchgeführt werden, obwohl auch damals weite Teile des Uferbereichs am Chiemsee überschwemmt waren. Der Grund dafür: Es waren keine ausreichenden Bestände des Präparats verfügbar. Der Hersteller hatte aufgrund extremer Hochwasserlagen entlang des Oberrheins sämt-

liche Vorräte dort eingesetzt, so dass wir nicht mehr rechtzeitig beliefert werden konnten. Bti wirkt nämlich nur in einem sehr engen Zeitfenster auf die Larven. Deshalb war ein Eingreifen damals leider nicht möglich – obwohl es dringend notwendig gewesen wäre, wie wir alle erfahren mussten. Mit der aktuellen Aktion leisten wir nicht nur einen Beitrag zur Lebensqualität in unserer Region, sondern auch zur Gesundheitsvorsorge – insbesondere mit Blick auf die zunehmend feuchtwarmen Wetterlagen, die ideale Bedingungen für die Vermehrung der Stechmücke darstellen, sowie in Bezug auf zahlreiche Krankheiten, die durch Mücken übertragen werden können.

Aus der vergangenen Gemeinderatssitzung greife ich diesmal ein Thema heraus, bei dem sich der Spruch »Nichts wird so heiß gegessen, wie es gekocht wird« wieder einmal bestätigt hat: Es geht um die Kommunale Wärmeplanung. Erinnern wir uns: 2023 titelte die Bild-Zeitung »Habeck will Öl- und Gasheizungen verbieten – schon ab 2024!« oder »Habeck führt uns in den Heiz-Kollaps«. Ich war kein ausgesprochener Befürworter von Habecks Politik – aber mit solchen Schlagzeilen wurde unnötig Verunsicherung geschürt. Diese Unsicherheit ist inzwischen weitgehend verflogen, doch die Pflicht zur kommunalen Wärmeplanung besteht weiterhin.

Die vorläufige Fassung dieser Planung wurde nun vom Marktgemeinderat gebilligt. Dort ist ersichtlich, wie wir – bezogen auf den gesamten Ort – derzeit unsere Wohnungen, Häuser und Betriebe beheizen und wie der Weg hin zu einer CO<sub>2</sub>-neutralen Wärmeversorgung bis zum Jahr 2045 aussehen könnte. Der Entwurf ist ab sofort im Rathaus sowie online einsehbar und Sie alle haben die Möglichkeit, hierzu eine Stellungnahme abzugeben. Der Marktgemeinderat wird sich in seiner Sitzung im September mit diesen Rückmeldungen befassen und anschließend die finale Version der Wärmeplanung per Beschluss festlegen.



In diesem Zusammenhang ist es wichtig zu betonen, dass es sich nicht um eine rechtlich bindende Vorgabe handelt, sondern um eine strategische Planung mit Empfehlungscharakter. Sie bietet jedoch wertvolle Orientierung – etwa in der Frage, in welchen Ortsteilen künftig der Aufbau eines Wärmenetzes sinnvoll wäre und wo man sich, wie bisher, eigenständig um seine Heizung kümmern muss. Die Kommunale Wärmeplanung ist damit nicht nur eine gesetzliche Verpflichtung, der wir nachkommen, sondern auch ein klares Bekenntnis der Gemeinde zu einer verantwortungsvollen und nachhaltig ausgerichteten Energiepolitik – ein wichtiger Baustein unserer zukünftigen kommunalen Entwicklung.

Ich wünsche Ihnen nun – vor allem allen Schülerinnen und Schülern – für die kommenden Wochen eine erholsame Ferienzeit und viele schöne Momente in unserer wunderbaren Heimat. Genießen Sie die Natur und vielleicht auch die eine oder andere kulturelle oder gesellige Veranstaltung, die unser Ort und unsere Region im August zu bieten haben. Allen, die zum 1. September eine Ausbildung beginnen, wünsche ich bereits heute viel Erfolg in diesem wichtigen neuen Lebensabschnitt!

Es grüßt Sie herzlich Ihr

Andreas Friedrich  
Erster Bürgermeister



## Fundsachen Juli 2025

089 Damenjacke  
090 Armband  
093 Jacke  
092 Damenjacke  
091 Rucksack, diverser Inhalt  
095 Babysafe  
094 Kopfhörerbox

Diverses aus dem Prieneravera,  
aus der Schön-Klinik und dem  
RoMed Krankenhaus Prien

**Fundbüro im Rathaus,  
Tel. 08051 / 60643**

## Öffnungszeiten Wertstoffhof

Montag geschlossen  
Dienstag 13.00–16.15 Uhr  
Mittwoch 13.00–18.00 Uhr  
Donnerstag 13.00–16.15 Uhr  
Freitag 8.00–12.00 Uhr  
+ 13.00–16.15 Uhr  
Samstag 8.00–12.00 Uhr

*Der Priener Wertstoffhof nimmt  
auch Elektroschrott entgegen.*

**Bitte beachten:  
Der Wertstoffhof ist am  
Samstag, 16.08.  
GESCHLOSSEN**

## Termine der Müllabfuhr

### RESTMÜLLBEHÄLTER

Dienstag, 26.08.  
Dienstag, 09.09.

### Müll-Großbehälter

Donnerstag, 21.08. / 28.08.  
Donnerstag, 04.09. / 11.09.

### ALTPAPIER »Blaue Tonne«

Ch. Recycling: Di. 09.09.  
Remondis: Mi. 10.09.

*Bitte die Mülltonnen  
zum Leerungstermin ab 6 Uhr  
morgens bereitstellen!*

Alle Informationen zur  
Abfallentsorgung gibt es auch  
online oder per App  
[www.abfall.landkreis-rosenheim.de](http://www.abfall.landkreis-rosenheim.de)

Freitag, 12. September, 9.00 bis 11.30 Uhr

## Umweltmobil am Priener Wertstoffhof

Für die Sammlung von Problemabfällen wird am Freitag, 12. September, von 9.00 bis 11.30 Uhr das Umweltmobil des Landkreises Rosenheim am Wertstoffhof in Prien bereitstehen.

Zum Umweltmobil können grundsätzlich alle Problemabfälle aus Haushalten kostenlos gebracht werden, wie z. B. Farb- und Reinigungsmittelreste, Chemikalien, Verdünner, Holz- und Pflanzenschutzmittel, Haushaltsbatterien, Säuren, Laugen und ÖlfILTER.

### Nicht angenommen werden:

Altöl, Kfz-Batterien, LEDs, Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren und Dispersionsfarben. Diese Stoffe können in haushaltsüblichen Mengen bei den gemeindlichen Wertstoffhöfen bzw. bei den Verkaufsstellen abgegeben werden.

**Bitte beachten:** Vor Eintreffen des Umweltmobils bitte keine Problemabfälle am Wertstoffhof unbeaufsichtigt abstellen. Diese bitte nur in geschlossenen Gefäßen (am besten in Originalverpackung) anliefern.

Weitere Auskünfte im Landratsamt, Tel. 08031 / 392-4312 od. -4306  
[abfallberatung@lra-rosenheim.de](mailto:abfallberatung@lra-rosenheim.de)

## Forschungsprojekt »Heimat – mehr als ein Gefühl«

In Bayern leben mehr Menschen im ländlichen Raum als in Verdichtungsräumen. Der demografische Wandel, die Energiewende, die Digitalisierung und eine sich schnell verändernde Arbeitswelt beeinflussen das Leben auf dem Land besonders. Der Anpassungsbedarf auf nahezu allen Ebenen ist hoch. Eine entscheidende Rolle spielt dabei der soziale Zusammenhalt und Miteinander. Das Bayerische Staatsministerium der Finanzen und für Heimat unterstützt das Forschungsprojekt der Technischen Hochschule Nürnberg »Heimat – mehr als ein Gefühl«.

Es geht der wichtigen Frage nach, wie es um den sozialen Zusammenhalt in den ländlichen Regionen in Bayern bestellt ist. Dazu kommen Bürger aus dem ländlichen Raum zu Wort.

**Die dritte Bürgerbefragung beginnt am 17. September.** Dazu steht ein Online-Fragebogen zur Verfügung: [www.heimatprojekt-bayern.de/materialien](http://www.heimatprojekt-bayern.de/materialien). Weitere Informationen zum Projekt sowie erste Ergebnisse finden Sie unter [www.heimatprojekt-bayern.de](http://www.heimatprojekt-bayern.de). Fragen gern per E-Mail: [heimatprojekt-bayern@th-nuernberg.de](mailto:heimatprojekt-bayern@th-nuernberg.de). *red*

## Viele Behördengänge auch online möglich

Zahlreiche Verwaltungsformalitäten können bequem über das kostenlose **Bürgerservice-Portal der Gemeinde Prien** von zu Hause aus erledigt werden. Ihre Daten werden sicher an das Rathaus übermittelt und sofort weiterverarbeitet.



Mehr Informationen unter: **[www.prien.de](http://www.prien.de)**

## »Alles Prien« Aktuelles über Instagram und WhatsApp

Die Marktgemeinde Prien a. Chiemsee erweitert ihr Informationsangebot: Ab sofort können Interessierte über die Instagram-Seite »Alles Prien« und den WhatsApp-Kanal »Alles Prien« Meldungen erhalten.



QR-Code zu WhatsApp

## Bürger- Sprechstunden

**Erster Bürgermeister  
Andreas Friedrich**

**Mittwoch, 10.09.  
von 16 – 18 Uhr**

im Bürgermeisterzimmer des Rathauses (1. Stock, Nr. 1.07)

Bitte Termin vereinbaren:  
Tel. 08051 / 606-11 oder -12  
E-Mail: [buergermeister@prien.de](mailto:buergermeister@prien.de)

**2. Bürgermeister  
Michael Anner**

**jeden Montag  
von 8.30 – 10.00 Uhr**

**3. Bürgermeister  
Martin Aufenanger**

**jeden Donnerstag  
von 8.30 – 9.30 Uhr**

Termine bitte vereinbaren unter  
Tel. 08051 / 606-11 oder -12  
E-Mail: [buergermeister@prien.de](mailto:buergermeister@prien.de)

**Sozial- und  
Familienbeauftragte  
Gabriele Schelhas**

**jeden Mittwoch  
von 10.00 – 12.00 Uhr  
Zi. 3.13 (3. OG.)**

Anmeldung unter  
Tel. 08051 / 606-41

## Sitzungs- Termine

**Bauausschuss**

Dienstag, 16.09., 18 Uhr

**Hauptausschuss**

Mittwoch, 17.09., 18 Uhr

**Marktgemeinderat**

Mittwoch, 24.09., 18 Uhr

## Priener Rathaus

Rathausplatz 1  
83209 Prien am Chiemsee  
Telefon: 08051 / 606-0  
Telefax: 08051 / 606-69  
[rathaus@prien.de](mailto:rathaus@prien.de)  
[www.prien.de](http://www.prien.de)

**Öffnungszeiten:**

**Mo – Fr 8.00 – 12.00 Uhr  
und Mi 14.00 – 18.00 Uhr**





## »Chiemgau Residenzen« spendet der Feuerwehr

Mit einer Spende in Höhe von 10.000 Euro unterstützte die »Chiemgau Residenzen« die Anschaffung einer neuen Drehleiter für die Freiwillige Feuerwehr. Damit engagiert sich das Unternehmen nicht nur für hochwertigen Wohnraum, sondern auch für die Sicherheit der Bürger. Von Erstem Bürgermeister Andreas Friedrich erfuhr der Geschäftsführer Heinrich Wittmann, dass eine neue Drehleiter benötigt wird und der Markt Prien über die Hälfte da-

für aufbringen muss. Die Entscheidung fiel schnell. »Ich war viele Jahre aktiv bei der Feuerwehr und weiß, wie entscheidend eine moderne Ausrüstung für den Einsatz ist«, so Wittmann. Erster Bürgermeister Friedrich zeigte sich dankbar für die Unterstützung und freute sich mit dem stellvertretenden Kommandanten Johannes Herzinger, mit der neuen Drehleiter künftig noch besser für den Ernstfall gerüstet zu sein.

be/red



Foto: Anita Berger

(v. li.) Der stellvertretende Kommandant Johannes Herzinger freute sich mit Erstem Bürgermeister Andreas Friedrich über die großzügige Spende, die der Geschäftsführer Heinrich Wittmann im Beisein seines Mitarbeiters Quirin Hornberger überbrachte.

## Siegerehrung zum Stadtradeln



Foto: Anita Berger

(v. li.) Die beiden Fahrradbeauftragten Maximilian Kölbl und August Pflugfelder mit dem Vorstand RFV Winfried Kober, Martina Sängers-Seiffer und Marcus Seiffer vom »Team Leonie« sowie Josefine Hobmaier vom TuS Prien mit Erstem Bürgermeister Andreas Friedrich und seiner Mitarbeiterin Martina Lehmann.

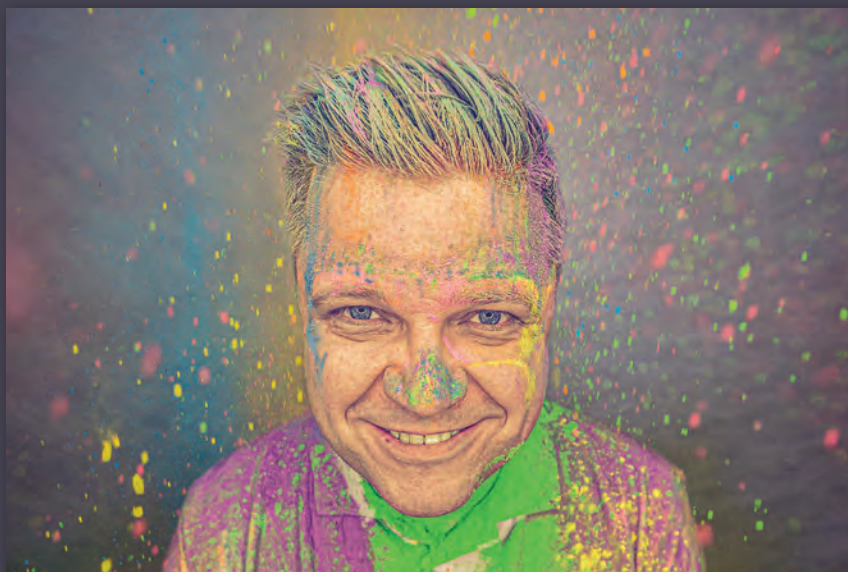
Mitte Juli wurden die Sieger des »Stadtradelns« am Marktplatz geehrt: Über 72.000 Kilometer wurden von 27 aktiven Teams erradelt – ein neuer Rekord, mit einem Plus von 48.792 Kilometern zum Vorjahr. Die drei erfolgreichsten Teams wurden vom Ersten Bürgermeister Andreas Friedrich mit Geldpreisen ausgezeichnet: Der RFV 1893 schaffte

es mit 620 Kilometern pro Kopf und insgesamt 14.871 Kilometern an die Spitze. Der zweite Platz ging mit 379 Kilometern pro Kopf und insgesamt 785 Kilometern an das »Team Leonie«. Der TuS Prien belegte mit 355 Kilometern pro Radler und insgesamt 2.487 Kilometern den dritten Platz.

red



## Ralf Winkelbeiner „Bunt“ Fr 19.09.2025 – 19.30 Uhr – Kabarett



„Bunt“ heißt sein nagelneues Programm und der Name verrät eigentlich schon Alles. In seinem Potpourri der menschlichen Schwächen und Unzulänglichkeiten lässt er in seiner charismatischen Art quer durch alle Themen nichts aus. Ein Geheimtipp, den Sie sich nicht entgehen lassen wollen!

**Chiemsee Saal | Prien am Chiemsee**

**Karten 25 €**

**Tickethotline +49 8051 965660**

Karten im Ticketbüro Prien und allen München Ticket Vorverkaufsstellen.



Tourismusbüro Prien – Alte Rathausstr. 11– 83209 Prien am Chiemsee

**@prien\_am\_chiemsee**

Änderungen vorbehalten.

**tourismus.prien.de**





## Festakt zu Ehren König Ludwig II.

Am Montag, 25. August feiert Prien den 180. Geburtstag von König Ludwig II. mit einem Festakt in Prien/Stock. König Ludwig II. war ein Mann von großer Vision und Leidenschaft. Mitte Juli wurden die Königsschlösser des »Märchenkönigs« – darunter Herrenchiemsee, Neuschwanstein, Linderhof und das Königshaus am Schachen – zum UNESCO-Welterbe ernannt. »Die Aufnahme der Königsschlösser in das UNESCO-Welterbe erfüllt uns mit großer Freude und Stolz«, freute sich Erster Bürgermeister Andreas Friedrich. »Schloss Herrenchiemsee ist weit mehr als ein architektonisches Meisterwerk – es ist Ausdruck bayerischer Identität, historisches Zeugnis visionärer Baukunst und ein Symbol für die kulturelle Strahlkraft unserer Region. Diese internationale Anerkennung ist zugleich Ehre und Auftrag, dieses Erbe für kommen-

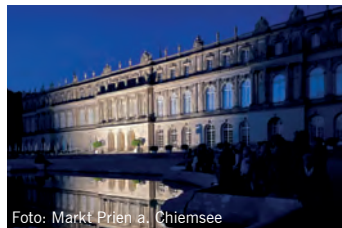


Foto: Markt Prien a. Chiemsee

**Schloss Herrenchiemsee gehört nun zum Welterbe – Prien feiert dies zeitgleich mit dem 180. Geburtstag von König Ludwig II.**

de Generationen lebendig zu bewahren.« Die Feierlichkeiten beginnen um 17 Uhr mit Auftritten der Mühlbach-Musi, des Trachtenvereins und der Goaßlschnalzer. Dem folgt gegen 17.45 Uhr ein musikalischer Festzug der Blaskapelle mit Fahnenabordnungen der Vereine vom Parkplatz des Prienavera Erlebnisbads zum König-Ludwig-II.-Steindenkmal an den Schären. Mit Blick auf Schloss Herrenchiemsee richtet der Erste Bürgermeister Andreas Friedrich gegen 18 Uhr seine Grußworte an die Anwesenden. Der königliche Geburtstag wird zudem von der Festrede des Ehrengastes, seiner königlichen Hoheit Prinz Luitpold von Bayern, von Salutschüssen historischer Kanonen sowie der Böllerschützen begleitet. Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung im überdachten Wartebereich der Chiemsee-Schiffahrt statt. *red*

Die Gemeinde bittet um Rückmeldung der Vereine zur Teilnahme an den Festlichkeiten mit ihren Fahnenabordnungen bis zum 18. August.



Foto: Markt Prien a. Chiemsee

**Am Hafen erinnert ein Scherenschnitt von Walter Angerer dem Jüngeren an König Ludwig II.**



Werkstätte  
für textiles Wohnen

**Raumaussattung**  
Bettina Kurzeder  
**Vorhänge**  
**Sonnenschutz**  
**Mückenschutz**  
**Montagen**

---

Termine auch am Wochenende  
0171 - 408 75 78

## zum fischer am see

HOTEL • RESTAURANT • CAFE

Unsere Sommerhighlights

**Vitello tonnato: Die Piemontesische Vorspeise**  
Zartes rosa gebratenes Kalbfleisch mit Thunfischsauce, Zitrone und Kapernäpfel, dazu Weißbrot

**Unsere Melonenplatte**  
Zweierlei Melone, Parmaschinken und gegrillter Hähnchenspieß, dazu Weißbrot

**1 kg Scampi zum „Sattessen“**  
in Knoblauchbutter gebraten mit Baguette und Guacamole

... täglich fangfrische Fische ...

In eigener Sache:

*Danke an mein Team vor und hinter den Kulissen, die Tag für Tag mit Leidenschaft, Sorgfalt und Herzlichkeit dafür sorgen, dass Genuss bei uns nicht nur auf dem Teller stattfindet.*

**Ohne Euch - kein Fischer am See**

Oliver Leyk

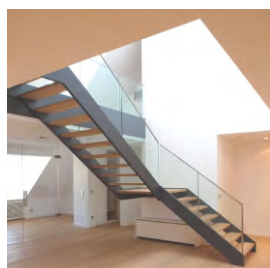
Inh. Familie Leyk | Harrasser Str. 145 | 83209 Prien | Tel.: 08051 90 76-0  
Email: [info@fischeramsee.de](mailto:info@fischeramsee.de) | Internet : [www.FischeramSee.de](http://www.FischeramSee.de)





**METALLBAU WALLNER**

Metallbau  
Sonnenschutz  
Sicherheit  
Tore und Antriebe



**Metallbau**



**Sonnenschutz**



**Sicherheit**



## METALLBAU WALLNER

Römerfeld 1      83209 Prien am Chiemsee  
Telefon 08051 2879    Telefax 08051 63089  
[info@metallbau-wallner.de](mailto:info@metallbau-wallner.de)    [www.metallbau-wallner.de](http://www.metallbau-wallner.de)





## Aus der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 22. Juli

Als Erstes kam der Neubau von fünf Mehrfamilienhäusern mit gemeinsamer Tiefgarage in der Obermoosstraße zur Sprache. Wie Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (Überparteiliche Wählergemeinschaft, ÜWG) erklärte, seien je Gebäude sechs Wohnungen mit Flächen von 65 und 114 Quadratmetern geplant. Die drei nördlichen Bauten besäßen eine Grundfläche von rund 250 Quadratmetern inklusive der Terrassen und die beiden im Südwesten von knapp 300 Quadratmetern. Die Firsthöhe sei mit 9,73 Metern geplant. In der Tiefgarage seien 45 Stellplätze, oberirdisch sechs vorgesehen.

### Vorbescheid nicht bindend

Das Vorhaben sei bereits im Gremium als Antrag auf Vorbescheid positiv beschieden und auch vom Landratsamt Rosenheim (LRA RO) als zulässig genehmigt worden. Da der eingereichte Bauantrag größere Grundflächen ausweise, sei der Vorbescheid nicht mehr bindend. Das Vorhaben füge sich aber nach Art und Maß der baulichen Nutzung in die nähere Umgebung ein, da es Bezugswerte hinsichtlich der Grundfläche und der Firsthöhe gebe. Die Stellplätze würden der Stellplatzsatzung entsprechen. Das Gremium erteilte sein gemeindliches Einvernehmen mit 8:1 Stimmen; dagegen war Gerhard Fischer (ÜWG).

### Pult- statt Satteldach

Danach ging es um die Erweiterung eines Milchviehstalls mit Abriss des Fahrstils in Ernsdorf. Wie das Gemeindeoberhaupt erläuterte, handle es sich um den Außenbereich. Anstelle des Fahrstils sei ein neuer Stall mit einer Grundfläche von 436 Quadratmetern im Anschluss an das bestehende Gebäude geplant. Das Vorhaben liege im Bereich der Gestaltungssatzung, die symmetrische Satteldächer vorsehe. Dies erfülle das Vorhaben nicht, da es mit Pultdächern geplant sei. Michael Anner (CSU) sagte, man solle an den Vorgaben festhalten. Dem schloss sich Gunther Kraus (CSU) an, der erklärte, dafür habe man eine Gestaltungssatzung festgelegt. Auch Leonhard Hinterholzer (Die Grünen) schloss sich dieser Haltung an. Das Gremium verweigerte sein gemeindliches Einvernehmen mit 8:1 Stimmen, dafür hatte Hans Wallner (CSU) gestimmt.

### Bauten fügen sich ein

Dem schlossen sich zwei Neubauten eines Einfamilienhauses mit Garage jeweils in der Rosenstraße an. Deren Grundflächen würden 83 sowie 108 Quadratmeter betragen, so das Gemeindeoberhaupt. Für beide sei bereits ein Antrag auf Vorbescheid im Gremium positiv beraten worden. Beide Bauanträge würden nun kleiner ausfallen und fügten sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung in die nähere Umgebung ein. Das Gremium erteilte beiden Vorhaben sein gemeindliches Einvernehmen einstimmig.

### Ferienwohnung gewünscht

Es folgte die Nutzungsänderung einer Einzimmerwohnung in eine Ferienwohnung in der Seestraße. Wie Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) erklärte, sei die nähere Umgebung als allgemeines Wohngebiet definiert, in dem dies ausnahmsweise zulässig sei. Gaby Rau (Die Grünen) meinte, es gebe mittlerweile Gemeinden, die dies verbieten würden, da so Wohnraum verloren ginge. Thomas Lindner von der Bauverwaltung sagte, dies sei schwierig. Man müsse dazu für das Gebiet einen Bebauungsplan aufstellen und in diesen ein reines Wohngebiet festsetzen, in dem die Nutzung von Ferienwohnungen beschränkt sei. In einem Mischgebiet sei dies baurechtlich verfahrensfrei, in einem allgemeinen Wohngebiet als Ausnahme möglich.

### Anzahl gleichgeblieben

Das seit Januar geltende Modernisierungsgesetz in Bayern habe die Verfahrensfreiheit erweitert. Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) ergänzte, der Bestand an Ferienwohnungen habe sich seit 2020 trotz Umnutzungen insgesamt nicht erhöht, da manche doch wieder als Wohnraum eingesetzt würden. Michael Anner (CSU) erklärte, Prien sei eine Tourismusgemeinde und benötige insofern auch Ferienwohnungen. Er habe eher ein Problem mit Zweitwohnungen, die größtenteils leer stünden. Davon habe niemand etwas. Das Gremium erteilte dem Vorhaben sein gemeindliches Einvernehmen mit 6:2 Stimmen. Dagegen waren Leonhard Hinterholzer und Gaby Rau (beide Die Grünen).

### Standort für Funkmasten

Dem folgte die Errichtung eines Funkmastes aus Stahlgitter nordwestlich der Bahnlinie Prien–Aschau. Wie Thomas Lindner ausführte, liege das Vorhaben im Außenbereich. Es sei als Anlage zur öffentlichen Versorgung mit Telekommunikations-Dienstleistungen einzuordnen und damit zulässig. Auf Nachfrage von Gerhard Fischer (ÜWG) erklärte Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG), dass es sich um den von der Deutschen Bahn ersuchten Masten handle, der nun einen Standort gefunden habe, nachdem die Gemeinde den gewünschten Platz in Urschalling dafür nicht freigegeben habe. Auf den Hinweis von Gaby Rau (Die Grünen), ob dazu zehn Tannen gefällt werden müssten, erklärte Lindner, das sei für die Genehmigung nicht relevant. Das Gremium erteilte sein gemeindliches Einvernehmen einstimmig.

### Bauantrag entspricht Vorbescheid

Danach ging es um den Teilabriss und Ersatzbau eines Wohnhauses mit drei Wohneinheiten und Balkonen, den Bau eines Carports sowie den Abriss und Neubau des Dachstuhls im Westen in der Ludwigstraße. Wie das Gemeindeoberhaupt erläuterte, sei das Vorhaben bereits im Gremium als Antrag auf Vor-

bescheid positiv beraten und vom Landratsamt Rosenheim genehmigt worden. Der Bauantrag entspreche dem. Das Gremium erteilte sein gemeindliches Einvernehmen einstimmig.

### Hotelerweiterung geplant

Dem schloss sich der Abriss eines Gebäudes und Neubau einer Hotelerweiterung sowie des Zwischenbaus im Erlenweg an. Wie Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) erklärte, sei das Vorhaben bereits zweimal im Gremium mit einem Antrag auf Vorbescheid positiv beraten worden. Der Bauherr wolle 17 Apartments errichten. Nun habe er den Baukörper nach Süden verschoben und einen eingeschossigen Ersatzbau neu hinzugefügt, womit der Vorbescheid keine Bindungswirkung mehr ausübe. Der Bauherr plane nun einen dreigeschossigen Bau mit einer Grundfläche von 400 Quadratmetern, einer Wandhöhe von neun Metern und einer Firsthöhe von 10,11 Metern. Mit dem eingeschossigen Ersatzbau soll der Spa-Bereich erweitert werden.

### Sondergebiet Fremdenverkehr

Im Flächennutzungsplan sei das Areal als Sondergebiet für den Fremdenverkehr dargestellt. Das Vorhaben füge sich in die Eigenart der näheren Umgebung mit einer Gastronomie und einem Beherbergungsbetrieb in der Nachbarschaft ein. Gerhard Fischer (ÜWG) erklärte, das Vorhaben passe überhaupt nicht in die nähere Umgebung. Der erste Entwurf habe ihm schon nicht gefallen, beim zweiten war er etwas beruhigt, aber jetzt sehe es wieder nicht schön aus. Dem schloss sich Marion Hengstebeck (Bürger für Prien, BfP) an. Michael Anner (CSU) wies darauf hin, anschließend auch zu schauen, ob die angegebenen 20 Stellplätze tatsächlich bereitgestellt würden. Das Gremium erteilte sein gemeindliches Einvernehmen mit 6:2 Stimmen; dagegen waren Gerhard Fischer (ÜWG) und Marion Hengstebeck (Bürger für Prien, BfP).

### Sattel- statt Zeltdach

Danach ging es um die Erneuerung eines Dachstuhls der Pumpstation in Prien/Stock sowie der Änderung der Dachform von einem Zelt- in ein Satteldach in der Nähe der Seestraße. Es handle sich um das Pumpwerk des Abwasser- und Umweltverbands, so dass es sich um ein Vorhaben der öffentlichen Versorgung handle, die im Außenbereich zulässig sei, so das Gemeindeoberhaupt. Das Gremium erteilte sein gemeindliches Einvernehmen einstimmig.

### Tektur zum Einfamilienhaus

Dem schloss sich die Tektur (*Änderung eines bereits genehmigten Bauantrags, Anm. d. Red.*) zur Errichtung eines Schuppens, der Überdachung des Eingangs, der Änderung der Außentreppe, der Senkung des Fußbodens und der Nutzungsänderung der Dachgeschosswohnung in eine Ferienwohnung in



der Lujo-Bretano-Straße. Wie Thomas Lindner erläuterte, solle bei dem im Dezember 2022 genehmigten Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses Folgendes geändert werden: Der Fußboden soll um 30 Zentimeter abgesenkt, die Laufrichtung der Treppe geändert, anstelle der Einliegerwohnung solle eine Ferienwohnung im Dachgeschoss entstehen und am nördlichen Grundstück ein Schuppen errichtet werden. Das Gremium erteilte sein gemeindliches Einvernehmen einhellig.

### **Fischerhaus-Umbau**

Dem folgte die Tektur zum Umbau und Erweiterung des Fischerhauses mit Änderung des Gartens und dem Neubau einer Doppelgarage mit Abstellraum in der Harrasser Straße. Die freistehende Garage sei mit einer Grundfläche von 48 Quadratmetern geplant, so das Gemeindeoberhaupt. Neben der Stellfläche für die Fahrzeuge mit 31,42 Quadratmetern sei ein Abstellraum mit 16,67 Quadratmetern vorgesehen. Das Vorhaben liege im Außenbereich sowie im Geltungsbereich der Chiemsee-Schutzverordnung. Es sei nach Abstimmung mit dem LRA RO als zulässig erachtet und mit der Unteren Naturschutzbehörde abgestimmt worden.

### **Diskurs im Gremium**

Michael Anner (CSU) erklärte, es wundere ihn, dass die Naturschutzbehörde, die sich sonst schnell querstelle, dem Vorhaben zustimme. Dies sei nicht konsequent. Gaby Rau (Die Grünen) schloss sich dieser Haltung voll an. Sie finde es schlecht, wenn man mit zweierlei Maß messe. Das Gremium erteilte sein gemeindliches Einvernehmen mit 3:6 Stimmen nicht. Dafür waren Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG), Gunther Kraus (CSU) und Martin Aufenanger (FP). Dagegen waren Michael Anner und Hans Wallner (beide CSU), Gerhard Fischer (ÜWG), Marion Hengstebeck (BfP) sowie Leonhard Hinkelholzer und Gaby Rau (beide die Grünen).

### **Vorhaben fügt sich ein**

Danach ging es um die Tektur zum Abbruch zweier Gebäude und dem Neubau von drei Einfamilienhäusern mit Garagen und Carports in der Seestraße. Wie Thomas Lindner ausführte, wolle der Bauherr die Wandhöhe des südlichen Einfamilienhauses auf 5,38 Meter reduzieren, auf den Technikraum und die Garage verzichten, statt der Garage einen Carport für zwei Fahrzeuge errichten, einen Balkon im Westen und einen Pool im Garten errichten sowie die Raumteilung und die Fassaden anders gestalten. Das Vorhaben füge sich weiterhin ein, so Lindner. Das Gremium erteilte sein gemeindliches Einvernehmen einhellig.

### **Gebietsabtretung als Prämisse**

Es folgte der Antrag auf Vorbescheid zum Neubau von zwei Einfamilienhäusern mit Garagen im Asternweg. Der Bauherr plane Grundflächen von 120 und 80 Quadratmetern. Das Grundstück solle im Zuge der Bebauung geteilt werden. Es liege im Bereich der Ergänzungssatzung »Asternweg«, die drei Grundstücke umfasse, auf denen jeweils ein Einzelhaus zugelassen sei. Das Vorhaben entspreche auch nach der Teilung noch dem Maß der baulichen Nutzung der näheren Umgebung. Da der Asternweg nur eine Breite von drei Metern aufweise, werde angefragt, ob eine Abtretung eines zwei Meter breiten Streifens zur Verbreiterung der Straße möglich wäre, so das Gemeindeoberhaupt. Das Gremium erteilte sein gemeindliches Einvernehmen unter dieser Prämisse einstimmig.

### **Sicht zur Straße möglich**

Danach ging es um einen Antrag auf isolierte Befreiung von der Stellplatzsatzung zur Errichtung eines Carports in der Osternacher Straße. Der offene Carport sei mit einer Höhe von 2,85 Metern und einem Flachdach geplant. Er stehe nur drei Meter zur Grundstücksgrenze entfernt und halte damit die Festsetzung

gen der Stellplatzsatzung nicht ein. Da er offen gebaut werde und eine ungehinderte Sicht zur Straße ermögliche, sei eine Befreiung vertretbar, so das Gemeindeoberhaupt. Das Gremium erachtete es ebenso und erteilte sein gemeindliches Einvernehmen einstimmig.

### **Befreiungen möglich**

Es folgte die isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans »Siggenham West« zur Errichtung eines Carports Am Mitterweg. Wie Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) erläuterte, liege der 15 Quadratmeter große Carport nicht in dem vom Bebauungsplan definierten Baufenster. Da es Bezugfälle gebe, könne man einer Befreiung zustimmen. Zudem halte er die Vorgaben der Stellplatzsatzung nicht ein, da er nur mit einem Abstand von 0,5 bis 1,57 Metern zur Grundstücksgrenze geplant sei. Eine Befreiung davon sei zu vertreten, da er offen sei und eine Sicht zur Straße besitze. Das Gremium erachtete den Fall ebenso und erteilte sein gemeindliches Einvernehmen einhellig.

### **Freischankfläche gewünscht**

Dem schloss sich die sanierungsrechtliche Genehmigung zur Errichtung einer Freischankfläche für ein Tages-Café in der Seestraße an. Das Vorhaben stehe den Zielen der Sanierungssatzung nicht entgegen. Das Gremium erteilte sein gemeindliches Einvernehmen einstimmig.

### **Ferienwohnung im OG**

Als letzter Tagungspunkt kam die sanierungsrechtliche Genehmigung der Umnutzung einer Wohnung im ersten Stock in eine Ferienwohnung zur Sprache. Es handele sich dort um ein Mischgebiet, in dem dies allgemein zulässig sei, so Lindner. Das Vorhaben liege im Bereich der Sanierungssatzung, dessen Vorgaben es nicht entgegenstehe. Das Gremium erteilte auch diesem Vorhaben sein gemeindliches Einvernehmen einhellig.

pw

## **Bürgerdialog zur Fahrradstraße**

Mitte Juli fand die Podiumsdiskussion »Fahrradstraßen – eine Chance für Prien?« statt. Unter der Moderation von Anna Karina Schlemmer diskutierten Erster Bürgermeister Andreas Friedrich, sein Kolbermoorer Kollege Peter Kloo sowie die beiden Fahrradbeauftragten Max Kölbl und August Pflugfelder. Kolbermoor hat bereits Erfahrungen mit Fahrradstraßen gesammelt, indem ein erstes 800 Meter langes Teilstück realisiert wurde. »Der größte Gewinn ist, dass eine Fläche, auf der bisher Autos geparkt wurden, zu einem lebenswerten Ort für alle geworden ist«, so Kloo. Allerdings hätte man die Anwohner überzeugen

müssen, dass sie ihre Autos nicht mehr in der Straße parken können. Erster Bürgermeister Andreas Friedrich zeigte sich offen für neue Ideen und betonte: »Wir

haben in den vergangenen Jahren viel für den Radverkehr gemacht, beispielsweise den Bau von kombinierten Geh- und Radwegen im Bereich Osternach oder Wester-

nach, aber unsere Pläne für eine Umfahrung des Zentrums dauern länger als gewünscht.« Der Fahrradbeauftragte Kölbl: »Mit dieser Diskussion konnten wir einen ersten Impuls für das Thema Fahrradstraße setzen und das Bewusstsein dafür stärken.« Peter Kloo ergänzte: »Veränderung geht nur mit den Bürgern. Nur wenn wir es schaffen, die Menschen für neue Ideen zu gewinnen, kann ein echter Wandel im Ort entstehen.« Die Veranstaltungsreihe wird im Herbst fortgesetzt. Bis dahin sind alle eingeladen, Vorschläge, Ideen oder Hinweise zu Gefahrensituationen über fahrradbeauftragte-prien@web.de einzureichen. red



(v. li.) Anna Karina Schlemmer, Erster Bürgermeister Andreas Friedrich, Amtskollege Peter Kloo sowie die Fahrradbeauftragten August Pflugfelder und Max Kölbl beim Dialog zur Fahrradsituation in Prien.





## Erfolgreicher Kindersommer



Foto: Markt Prien a. Chiemsee

**Viele Kinder verfolgten den Lauf ihrer Enten in der Prien, indem sie selbst in die kühlen Fluten stiegen.**

Viel Gelächter machte sich Mitte Juli bei sommerlichen Temperaturen im Eichental breit, als das Team des Kindersommers und die Marktgemeinde Prien zum familienfreundlichen Fest einlud. Es warteten viele spannende Spiele und Aktionen auf die Kinder. Da wurden Fische geangelt und Samenkugeln, Bilderrahmen oder Wollvögel gebastelt. An allen Stationen bildeten sich lange Schlangen. Ein großes Highlight war der Besuch der Feuerwehr. Die Kinder konnten mit dem großen Wasserschlauch »Brände« löschen. Im Schatten füllten sich die Bierbänke, um bei Getränken und Speisen das bunte Treiben sowie das abwechslungsreiche Bühnenprogramm der Trachtenkinder und ansässiger Vereine zu beobachten. Großen Anklang fand die Versteigerung der selbstgestalteten Kunstwerke der sieben Kinderbetreuungseinrichtungen – dabei wurden fast 600 Euro eingenommen. Der größte Publikumsmagnet war das Entenrennen, organisiert vom Lions Club. Nach dem Start der rund 800 kleinen Plastikenten waren fast alle Besucher unterwegs, um am Ziel auf den sich nähernden Entenschwarm zu warten. Über 100 Preise waren von Geschäften und Unternehmen gespendet worden. Die zehn ersten Gewinne verteilte der Initiator Dr. Peter Lochner vom Lions Club persönlich.

Die Spenden und Einnahmen werden zu gleichen Teilen an die sieben Kinderbetreuungseinrichtungen verteilt: Katholischer Kindergarten St. Irmengard, Evangelische Kindertagesstätten »Haus für Kinder Marquette« und »Haus für Kinder Prievena«, »Haus für Kinder Franziska-Hager«, Waldorfindergarten, SkF-Spielstube und den Waldkindergarten. red



Foto: Anita Berger

**Die Kinder hatten beim Sommerfest an vielen Spielstationen viel Spaß und Freude.**

## Prien summt und brummt

Es summt und brummt in Prien: Stolz präsentierten Umweltreferentin Angela Kind und Bürgermeister Andreas Friedrich das Zertifikat als »Bienenfreundlichen Gemeinde«, das Prien erneut verliehen bekommen hat. Im März hatte Angela Kind die Unterlagen zum Wettbewerb des Bezirks Oberbayern eingereicht, der alle zwei Jahre ausgetragen wird. Fünf Kriterien muss eine Gemeinde erfüllen, um in die Auswahl zu kommen: Gemeindeflächen wie Verkehrsinseln oder Streuobstwiesen müssen bienenfreundlich bepflanzt sein, alle kommunalen Flächen bienenfreundlich bewirtschaftet werden. Der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln ist verboten. Die Begrünung an den gemeindeeigenen Straßenrändern muss schonend behandelt werden. Und schließlich muss die

Gemeinde den örtlichen Imkern Plätze zum Aufstellen ihrer Bienenhäuser zur Verfügung stellen. Bonuspunkte gab es auch für die Aufstellung der mittlerweile zehn Insektenhotels. Es wurden zudem drei Robinien gepflanzt, auch wird der wilde Wein an der Eisenrichter-Bahnunterführung nicht mehr regelmäßig geschnitten und bildet mit seiner Blüte einen Tummelplatz für Wildbienen und Insekten, ebenso wie der Steingarten an der Seestraßenunterführung oder der Kräutergarten am Heimatmuseum. Die Umgestaltung des Friedhofs zu einer Friedwiese mit insektenfreundlicher Bepflanzung gehört zu weiteren geplanten Maßnahmen. Seit Jahren wird zudem die Lichtverschmutzung durch insektenfreundlichere LED-Beleuchtung vermindert. red



Foto: Berger

**Stolz auf die Auszeichnung: Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (r.) und Umweltreferentin Angela Kind präsentierten im Kräutergarten die Urkunde »Bienenfreundliche Gemeinde« des Bezirks Oberbayern.**



# scheck

**Lackierung und  
Unfallinstandsetzung**

**WIR STELLEN EIN!  
FAHRZEUGLACKIERER M/W/D**



**Jetzt anrufen: 08051-4356  
... oder einfach vorbeikommen!**

Bernauer Straße 87 • 83209 Prien am Chiemsee  
Telefon: +49 (0) 8051 4356 • Fax: +49 (0) 8051 4756  
info@scheck-lackierung.de • scheck-lackierung.de





## Erfolgreiche Schüler geehrt



Foto: Anita Berger

**Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (r.) gratulierte im Beisein von (v. li.) Lehrer Johannes Wagner und der stellvertretenden Schulleiterin Daniela Heß Raimas Alqubaissi und Samuel Rey zu deren guten Schulabschluss.**

Ende Juli hatte der Erste Bürgermeister Andreas Friedrich die schöne Aufgabe, den besten Schülern des Jahres zu gratulieren. Aus der Praxisklasse der Franziska-Hager-Schule (FHS) kamen Samuel Rey, der einen Notendurchschnitt von 1,8 erzielt hatte, und Raimas Alqubaissi, die den Qualifizierenden Abschluss mit 2,0 bestanden hatte, ins Rathaus von Prien. Sie wurden von der stellvertretenden Schulleiterin der FHS Daniela Heß sowie dem Lehrer der Praxisklasse Johannes Wagner begleitet. Heß sagte, sie freue sich sehr über den Erfolg der beiden. Es sei sehr schön zu beobachten, wie sie schulisch weitergekommen seien. Samuel habe einen regelrechten Turbostart vorgelegt, denn er sei erst kurz zuvor

dazugekommen. Wie Johannes Wagner erzählte, habe Samuel bei seinem Praktikum bei BMW Unterberger einen derart guten Eindruck gemacht, dass er dort nach wenigen Tagen bereits eine Ausbildungsstelle als Mechatroniker angeboten bekommen hätte, die er zum September antreten werde.

Raimas schlägt weiter einen schulischen Weg ein und will noch ein Jahr an die Mittelschule und dann auf die Fachoberschule gehen.

Das Gemeindeoberhaupt empfahl beiden, weiterhin fleißig zu lernen, und plauderte dazu noch einige persönliche Erfahrungen aus seiner Schulzeit aus.

Belohnt wurden die Schüler mit einem Diridari-Gutschein, Blumen sowie Pralinen. pw

## Schule bestens bestanden

Im Anschluss an den Besuch der Schüler der Praxisklasse kam die Beste der Chiemsee Realschule ins Rathaus. Erster Bürgermeister Andreas Friedrich gratulierte Teresa Kinne zu ihrem Notendurchschnitt von 1,0. Auch sie bleibt der schulischen Ausbildung treu und wird auf der Fachoberschule in Traunstein den Zweig Gesundheit einschlagen. Selena Jähn sowie Lukas Laxganger absolvierten ihren Abschluss der Allgemeinen Hochschulreife an der

Fachoberschule bzw. an der Berufshochschule mit jeweils einem Notendurchschnitt von 1,4. Beide sind zuvor in die Kommunale Realschule in Prien gegangen. Nun steht bei Lukas das Studium Management und Technology an. Selena schlägt einen ähnlichen Weg ein und wird sich bei der Informationstechnik einschreiben. Erster Bürgermeister Andreas Friedrich gratulierte und belohnte die Schüler mit einem Gutschein, Blumen und Konfekt. pw



Foto: Anita Berger

**Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (r.) freute sich über die guten Schulabschlüsse von (v. li.) Selena Jähn, Lukas Laxganger und Teresa Kinne.**

AM ALTEN ORT  
**WIR SIND ZURÜCK**  
WO ALLES BEGANN

**ENTELICH WIEDER IM BAHNHOF**

WWW.GANTER.BAYERN

**GANTER PRESSE & BUCH**  
PRIEN AM CHIEMSEE • BAHNHOFPLATZ 2 • 08051 - 4862 • (IM BAHNHOF)

ZEITSCHRIFTEN & BÜCHER TABAKWAREN GETRÄNKE SNACKS

MO-FR 6.00 [SA 6.30] BIS 19.30 UHR GEÖFFNET SO&FEI 8.00 BIS 19.30

**GEORG HARTL**  
BESTATTUNGEN GMBH

Ihr Bestattermeister  
in Prien

**GEORG HARTL**

**TEL 08051 - 90 68 0**  
Beilhackstraße 9  
83209 Prien  
[www.hartl-bestattungen.de](http://www.hartl-bestattungen.de)

**UNSERE STANDORTE**  
Prien, Rosenheim,  
Grassau, Bad Endorf,  
Bad Aibling, Raubling



... gemeinsam mit Tradition, Herz und Erfahrung!





## Aus der Sitzung des Marktgemeinderats vom 30. Juli

Als Erstes kam die Umgestaltung des Friedhofs zur Sprache. Hintergrund war ein Antrag von Angela Kind (Die Grünen) zur Schaffung eines Friedwalds oder einer Friedwiese, um alternative Bestattungen anzubieten. Michael Hartl vom Friedhofs-Kompetenzzentrum stellte einen umfassenden Entwurf vor, in dem das Friedhofsareal in fünf Bereiche mit unterschiedlichen Maßnahmen und Kosten in Höhe beginnend von 5.000 bis zu 180.000 Euro eingeteilt wurde. Der aufwändigste Bereich würde eine Felslandschaft mit Bachlauf, Stauden und Rosenstöcken aufweisen, in denen Urnen untergebracht werden könnten, die mit Tafeln mit Haltern für Kerzen oder Blumen gekennzeichnet werden könnten. Der Bereich solle mit einem Pavillon und Bänken Möglichkeiten zum Aufenthalt bieten. Im Weiteren könnten Rasenflächen und Baumpflanzungen sowie eine gradlinigere Wegführung den Friedhof attraktiver machen.

### Heuer erste Baumpflanzungen

Angela Kind (Die Grünen) zeigte sich überfordert von der Fülle der Maßnahmen und bat, nur Plätze zu schaffen, an denen alternative Bestattungsformen ohne große Kosten umgesetzt werden könnten. Hartl sagte, es sei nicht sinnvoll, irgendwo zu beginnen, sondern man müsse ein Konzept am besten von außen nach innen umsetzen. Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) sagte, man müsse auch die Kosten bedenken, die man auf die Nutzer umlege. Da keine finanziellen Mittel eingeplant seien, müsse das Thema in der Haushaltsklausur debattiert werden. Er schlage vor, in zwei Bereichen heuer bereits Bäume zu pflanzen und dann zu schauen, was man 2026 weiter umsetzen könne. Michael Anner (CSU) pflichtete ihm bei, es sollten aber auch Hecken gerodet werden. Das Gremium beschloss die Pflanzung von Bäumen einstimmig.

### Änderung Ergänzungssatzung

Es folgte die Änderung der Ergänzungssatzung für die Ortsteile Atzing und Bachham sowie die Billigung des Vorentwurfs. Wie Thomas Lindner von der Bauverwaltung erläuterte, gehe es um ein Grundstück, das das Landratsamt Rosenheim nicht als Innen-, sondern als Außenbereich erachte und das nun in die Ergänzungssatzung mit aufgenommen werden solle. Das Gremium stimmte der Änderung einstimmig zu, ebenso einstimmig billigte es den Vorentwurf zur Änderung der Ergänzungssatzung und beauftragte die Verwaltung, die Verfahrensschritte zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und der Träger öffentlicher Belange einzuleiten.

### Würdigung der Stellungnahmen

Dem schloss sich die Änderung des Bebauungsplans »Stock-Süd« mit der Würdigung der eingegangenen Stellungnahmen und Ein-

wendungen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und Träger öffentlicher Belange mit anschließender Billigung des Vorentwurfs an. Der Plan sei, damit eine überbaubare Fläche zur Errichtung eines Mobilfunkmastes und eines Baufensers zur Errichtung der dazu notwendigen Systemtechnik auf dem Grundstück zu ermöglichen. Lindner ging dabei auf die Stellungnahme der Bauleitplanung des Landratsamts Rosenheim ein, die empfahl, das Prozedere im Normalverfahren durchzuführen. Dazu müsse man die Unterlagen überarbeiten und um einen Umweltbericht erweitern, in dem die Auswirkungen auf das Landschaftsbild dargelegt würden. Das Gremium stimmte der Würdigung der Stellungnahmen einstimmig zu und billigte ebenso einstimmig den Vorentwurf.

### Kommunale Wärmeplanung

Es folgte die Vorstellung der Kommunalen Wärmeplanung mit Billigung des Abschlussberichts. Wie der Geschäftsführer der damit betrauten Firma ECB Matthias Trenkler informierte, habe man zunächst den Wärmebedarf ermittelt, um daraus Maßnahmen abzuleiten. Die Analyse habe ergeben, dass die meisten der insgesamt 2.616 Gebäude im Gemeindegebiet Prien a. Chiemsee aus den 70er Jahren stammten. Knapp 54 Prozent nutzten Heizöl, 16 Prozent Gas, rund 11 Prozent Solar-/Geothermie bzw. Wärmepumpen. In Prien gebe es zwei Wärmenetze – das der Gemeinde sowie der Schreinerei Stocker. Der Stromverbrauch betrage 40.387 Megawattstunden pro Jahr, aus erneuerbaren Energien seien 2022 6.607 Megawattstunden vor allem mittels Photovoltaik eingespeist worden. Der Wärmebedarf liege bei insgesamt 172 Gigawattstunden pro Jahr, davon entfielen rund 54 Prozent auf private Haushalte, 28 Prozent auf die Wirtschaft und 17 Prozent auf öffentliche Gebäude.

### Wärmebedarf ermittelt

Das Gemeindeoberhaupt ergänzte, man habe zunächst die Gebiete ermittelt, die für eine ausreichende Abnahme von Wärme infrage kämen. Dies diene der Entscheidung, ob und wo ein Heizwerk gebaut würde bzw. das vorhandene Wärmenetz erweitert werden könnte. Nach der Analyse bestehe im Zentrum und im Norden von Prien, ebenso in Prien-Süd mit der Bernauer und Hochriesstraße sowie mit dem Sportpark eine hohe Abnahmewahrscheinlichkeit; auch in Seenähe bestehe hoher Bedarf, so Trenkler. Wie Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) sagte, werde der Bericht nun für die Beteiligung der Öffentlichkeit ausgelegt. Das Gremium stimmte dem einstimmig zu.

### Mängel laut Aufsichtsbehörde

Danach ging es um die überörtliche Prüfung des Bauwesens. Die Aufsichtsbehörde habe für einige Punkte um Stellungnahmen gebe-

ten, darunter die fehlende regelmäßige Überprüfung der Standsicherheit von Tragekonstruktionen, die mehr als zwölf Meter lang seien. Damit sei u. a. die Holzkonstruktion des Dachstuhls im Sitzungssaal gemeint, so das Gemeindeoberhaupt. Das Gremium stimmte der Vorgehensweise entsprechend den Stellungnahmen der Verwaltung einstimmig zu.

### Neue Fahrbahnteiler nötig

Dem schloss sich die Neuerrichtung der Fahrbahnteiler in der See- und Harrasser Straße an. Wie Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) erklärte, erachte das Landratsamt Rosenheim diese als Querungshilfe und nicht als Fahrbahnteiler. Sie müssten komplett entfernt oder anders gestaltet werden. Die Polizei habe sich dieser Haltung angeschlossen und vor allem die Anlage in der Seestraße als Hindernis beurteilt. Sie müsse so konzipiert sein, dass ein Sattelschlepper aus Stauden kommend ungehindert daran vorbeifahren könne. Man könne aus Platzgründen auch eine kleine Querungshilfe anlegen, so das Gemeindeoberhaupt. Es gebe zwei Varianten: Eine sei aus Granit und werde in die Straße eingelassen und könne überfahren werden; die andere werde aufgeklebt. Michael Anner (CSU) sagte, er sei dafür, in der Seestraße die eingebaute und in der Harrasser Straße die geklebte Variante zu nehmen. Gaby Rau (Die Grünen) schloss sich dieser Haltung an. Die Abstimmung ergab ein 23:1 dafür; dagegen war Michael Feßler (CSU).

### Fassaden-Wettbewerb

Als Letztes kam der Antrag der ÜWG zur Sprache, die einen jährlichen Wettbewerb für die schönste und die heruntergekommenste Fassade ausrufen wollte. Wie Peter Fischer (ÜWG) erklärte, gehe es um die Schönheit von Prien. Der Gewinner bekomme einen Gutschein in Höhe von 1.000 Euro und werde veröffentlicht. Jemanden an den Pranger zu stellen, wie Sonja Werner (Die Grünen) die Negativ-Variante nannte, kam im Gremium nicht gut an. Der Antrag wurde deshalb dahingehend abgeändert, nur die schönste Fassade zu küren, und in dieser Form einstimmig angenommen. Der Bürgermeister solle diesbezüglich eine Vorauswahl treffen, über die die Bürger abstimmen würden. Vorschläge könnten von allen eingebracht werden.

*pw*

**Berichte und Bilder fürs  
Priener Marktblatt bitte an:**

**Redaktion Priener Marktblatt**

Text-Fabrik Petra Wagner

**redaktion@priener-marktblatt.de**

**Tel. 08051/30898-24**

**Fax 08051/30898-28**



## Schloss Herrenchiemsee ist Weltkulturerbe

Am 12. Juli hat das Welterbe-Komitee die Königsschlösser Neuschwanstein, Linderhof, Schachen und Herrenchiemsee in die UNESCO-Welterbeliste aufgenommen. Dieser Status ist eine international anerkannte Auszeichnung für Orte von herausragender kultureller, historischer oder wissenschaftlicher Bedeutung, die in ihrem Bestand und Wertigkeit dauerhaft zu erhalten sind. Seit 2015 waren die Königsschlösser Ludwigs II. von Bayern offiziell beim Welterbezentrums in Paris auf der deutschen Vorschlagsliste eingetragen. 2024 wurde das von der Bayerischen Schlösserverwaltung erarbeitete Nominierungsdossier der UNESCO-Kommission zur Begutachtung vorgelegt. Nun ist ein langer Wunsch in Erfüllung gegangen. Der Erste Vorsitzende der »Freunde von Herrenchiemsee« Dr. Friedrich von Daumiller erklärte: »Wir sehen in dem Titel eine gewaltige Aufwertung unserer gesamten Region und erhoffen uns gerade für die Nebensaison viele kulturinteressierte Besucher, die nicht nur für unser Königsschloss, sondern auch für die Klosterinsel mit ihrer 1400-jährigen Geschichte und die Verfassunginsel als demokratischen Erinnerungs- und Symbolort des Föderalismus aufgeschlossen sind.« Erster Bürger-

meister Andreas Friedrich sagte: »Die Aufnahme der Königsschlösser Ludwig II. von Bayern in die Liste des UNESCO-Weltkulturerbes erfüllt mich mit großer Freude und auch mit Stolz – insbesondere natürlich im Hinblick auf Schloss Herrenchiemsee. Die Auszeichnung würdigt nicht nur die architektonische und kulturelle Bedeutung dieses einzigartigen Schlosses auf der Herreninsel. Ich hoffe sehr, dass dies dazu beiträgt, mehr Menschen für die besondere Schönheit und die historische Bedeutung von Schloss Herrenchiemsee zu begeistern – und damit auch für Prien und den Chiemgau als Kultur- und Naturregion.« Auch Ministerpräsident Dr. Markus Söder ist hoch erfreut: »Für unsere Märchenschlösser wird ein Märchen wahr. Das ist ein weltweiter Ritterschlag für die Königsschlösser, die untrennbar mit König Ludwig II., seiner Intention und Arbeitsweise verbunden sind. Ludwig II. war Bauherr, Schöpfer und Ideengeber zugleich. Er schuf sich mit künstlichen Inszenierungen vergangener Zeiten Orte, die ihm das Eintauchen in eine Kunstwelt erlaubten. In seinen Königsschlössern finden sich außergewöhnliches Kunsthandwerk und innovative Technik, die es in dieser Perfektion nirgendwo gibt.«

red



Foto: LRA Rosenheim

Prächtig präsentiert sich Schloss Herrenchiemsee mit wunderbarer Spiegelung im Fortuna-Brunnen – das Königsschloss gehört nun zum Weltkulturerbe.

Priener Meldungen auch online:  
[www.prien.de](http://www.prien.de)

Nach einem arbeitsreichen Leben  
und einem langen, wohlverdienten Ruhestand  
verstarb unsere ehemalige Mitarbeiterin

### Renate Schuderer

Frau Schuderer war von 1990 bis zu ihrem Renteneintritt im Jahr 2009 beim Markt Prien a. Chiemsee tätig, davon 15 Jahre lang im Vorzimmer des Bürgermeisters und des Geschäftsleiters.

Auch nach ihrem offiziellen Ausscheiden blieb sie dem Markt Prien weiterhin eng verbunden:

Bis 2022 engagierte sie sich bei der Erstellung des Häuserbuches und unterstützte das Seniorenprogramm mit viel Herzblut und Einsatz.

Aufgrund ihrer großen Verdienste und Engagements für den Markt Prien a. Chiemsee, insbesondere im Bereich der Städtepartnerschaften und des Seniorenprogramms wurde Frau Schuderer mit der Partnerschaftsmedaille und der kleinen Ehrenmünze ausgezeichnet.

Renate Schuderer war wegen ihrer Zuverlässigkeit, großen Pflichtbewusstseins und ihres immer freundlichen, hilfsbereiten und kollegialen Wesens eine allzeit geschätzte und beliebte Mitarbeiterin und Kollegin.

Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.  
Unser Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen.

Markt Prien a. Chiemsee

Andreas Friedrich  
Erster Bürgermeister



Ute Asal  
Personalratsvorsitzende

## TuS sucht Übungsleiter

Die Turnabteilung des TuS Prien sucht für eine Eltern-Kind-Turngruppe ab Lauffalter und für eine Kinderturngruppe (sechs bis zehn Jahre) ab Schuljahresbeginn zum 16. September dringend einen Übungsleiter. Ein entsprechender ÜL-Schein wäre sinnvoll, kann aber auch begleitend erworben werden. Die Finanzierung übernimmt der Verein. Das Sportangebot findet

statt am Donnerstag von 15 bis 16 Uhr und 16 bis 17 Uhr. Turn Erfahrung wäre wünschenswert, Spaß an Bewegung und Spiel sowie am Umgang mit Kindern und Eltern und ist Voraussetzung. Für die Sportstunden gibt es eine Aufwandsentschädigung über die Übungsleiterpauschale. Infos bei Vorstand Fritz Seipel, [seipel-prien@t-online.de](mailto:seipel-prien@t-online.de), Tel. 08051 / 61864.

## REDAKTION des Priener Marktblatts

Text-Fabrik Petra Wagner

[redaktion@priener-marktblatt.de](mailto:redaktion@priener-marktblatt.de)

Redaktions- und Anzeigenschluss für die September-Ausgabe:

**Montag, 1. September**

## ANZEIGEN im Priener Marktblatt:

Rieder-Druckservice GmbH

[anzeigen@priener-marktblatt.de](mailto:anzeigen@priener-marktblatt.de)





## heimatMuseum

Prien am Chiemsee

Valdagnoplatz 2  
Dienstag bis Sonntag  
13 bis 17 Uhr geöffnet

### Studioausstellung Lenz Hamberger zum 85. Geburtstag

#### Alles Graphik

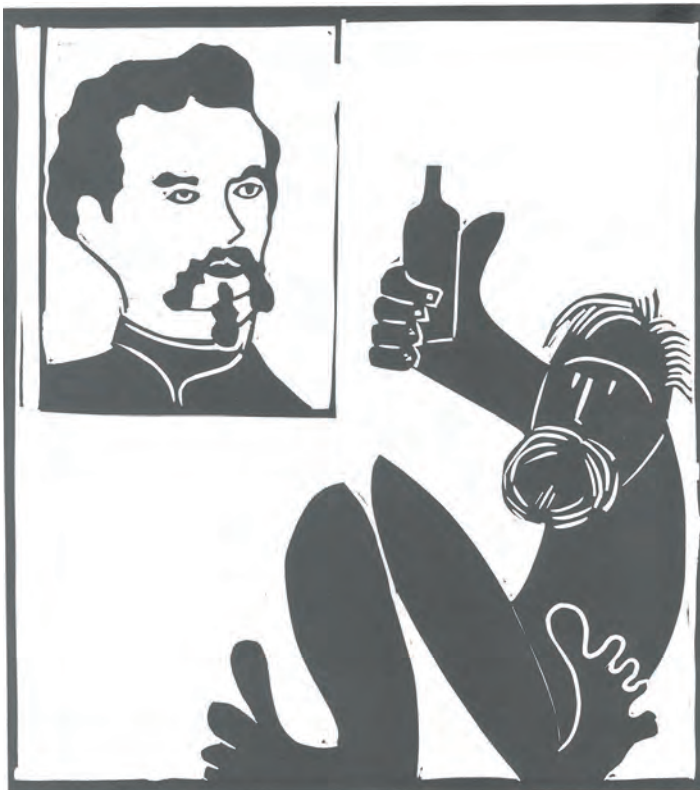
Lenz Hamberger, geboren am 18. August 1940 in Prien, zählt unzweifelhaft zum Urgestein der Nachkriegskünstler des westlichen Chiemgaus und zu einem der Motoren der regionalen Kunstlandschaft. Als Autodidakt arbeitet er schon früh, während seiner Ausbildung zum Buchdrucker als Graphiker und erhält bereits im Alter von 25 Jahren einen kulturellen Förderpreis seiner Marktgemeinde. In Folge entsteht ein großartiges Lebenswerk in Linol- und Holzschnitt. Sein künstlerisches Engagement zeigt sich ab den frühen 1960er Jahren in der Gründung der Künstlergruppe Prien, in der Gemeinschaft bildender Künstler Chiemsee und zuletzt auch in der Kalendergemeinschaft Prien (ab 1975) mit Sigi Braun, Markus von Gosen, Fritz Harnest, Konrad Huber, Ma-

rianne Lüdicke, Hermine Tomaneck und Walter Lederer, um hier nur einige zu nennen. Als bewährtes Jurymitglied bei den alljährlich im Juli und August stattfindenden Kunstausstellungen hat er sein großes Gespür für die Kunst eingebracht.

Seine oft archaisch wirkenden Drucke weisen ihn als dynamischen Künstler aus, dessen Kunst aus der Seele und dem Herzen direkt auf den Druckstock gelangt. Seine Arbeiten sind ein direkter Ausdruck der inneren Welt des Künstlers. Seine bodenständigen und authentischen Arbeiten zählten damit zum Besten und zum Direktesten, was die regionale Kunstwelt in den vergangenen Jahrzehnten hervorgebracht hat.

aß

Ausstellung vom 19. August bis 26. Oktober.



Lenz Hamberger, aus der Linolschnittfolge »I like Obstler«, 1975

## ANGESAMMELT

### Das Sammlungskonzept im Spiegel von Neuerwerbungen

Die Historische Galerie der Chiemsee-Maler im Museum Prien zählt heute zu den wichtigsten öffentlichen Sammlungen mit Arbeiten der Künstlerlandschaft Chiemsee. Begonnen 1913, wurde in den vergangenen Jahren durch Schenkungen und Neuerwerbungen der Bestand stark erweitert und kann heute das künstlerische Schaffen in der Region entsprechend abdecken. Angefangen vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart, mit Schwerpunkten auf die Künstlergruppen der Welle und der Frauenwörther sowie der Kunst nach 1945, sind Werke zahlreicher regional und überregional bekannter Maler und Bildhauer vertreten. Die Sonderausstellung stellt exemplarisch einige der wichtigsten Neuerwerbungen, auch aus dem Bereich der volkskundlichen und geschichtlichen Sammlung vor und geht auf die heutige Museumsarbeit und

das neue Sammlungskonzept ein. Die Eröffnung der Ausstellung ist Samstag, 30. August, 16 Uhr.

aß

Ausstellung vom 30. August bis 26. Oktober.



Karl Raupp (1837 bis 1918), *Malweiber auf Frauenchiemsee*, Bleistiftzeichnung um 1910, Kunstsammlung Markt Prien, Neuerwerbung 2024.

## »Emotionen« im Optiker-Schaufenster

Der Fotograf Mathias Stampfl hat schon viele Projekte entwickelt und geschaffen – unter anderem zugunsten des Hauses »Leben mit Handicap«. Am bekanntesten ist bislang seine Weltkugel mit den vielen Händen mit internationaler Beachtung und einigen Ausstellungserfolgen geworden. Aber auch die Foto-Collagen zu »Lifte«, »Bäume« oder »Haustüren« fanden große Resonanz bei den Betrachtern. Nun gibt es ein neues Projekt mit dem Titel »Emotionen«. Den dabei festgehaltenen Gesichtsausdrücken sind u. a. Glück, Verbundenheit, Erleichterung, Anerkennung, Verwunderung oder Überraschung zu entnehmen. Insgesamt 36 mehr oder weniger bekannte Priener sind in diesem Werk festgehalten, so bspw. Erster Bürgermeister Andreas Friedrich, Stefan Scheck vom Sozialdienst,

MdL a. D. Klaus Stöttner oder Wolfgang Sedlmeir von »Servus Heimat«. Optik Schmetterer-Stein hat in seinem Schaufenster gegenüber dem Rathaus dem Fotografen Mathias Stampfl und seinen »Emotionen« bis Ende August einen würdigen Platz gewidmet.

hö/red



Foto: Stampfl

Projekt »Emotionen« von Mathias Stampfl

## Anzeigen im Priener Marktblatt

Tel. 08051/1511 | anzeige@priener-marktblatt.de

## Besucher-Rekord bei Swinging Prien



Foto: Anita Berger

**Am Marktplatz brachten die »Sugar Souls« das Publikum in beste Tanzlaune und Stimmung.**

Das Priener Musikfestival hatte bei sommerlichen Temperaturen zahlreiche Besucher ins Zentrum gelockt. Beim Eröffnungskonzert der zwölfköpfigen Rosenheimer »Blues-Blosn« waren zunächst die Schattenplätze, im Laufe des Abends der ganze Park besetzt. Zu Beginn widmeten die Musiker einen Song dem heuer verstorbenen Musikerfreund Ulli Nathen-Berger, der in den Vorjahren mit »Blues4Use« das Festival eröffnet hatte.

Neben den Priener Wirten sorgte eine Reihe von Foodtrucks am Samstag für kulinarische Vielfalt im ganzen Ortszentrum. Ebenso vielfältig war das Musikangebot der 18 Bands auf fünf Bühnen, die von 14 Uhr bis 23 Uhr gespielt wurden. Premiere hatte das extra zusammengestellte, mobile Jazz-Orchester »Chiemsee Syncopaters«, das mit Schwung durch die Straßen von Prien marschierte.

Ein musikalischer Höhepunkt war für viele der Auftritt der »Sugar Souls« mit ihrem Groove, den beiden Sängerinnen und präzisen Blärsatz. Dicht gedrängt feierte das Publikum viele bekannte Songs.

Tagsüber waren zudem Stelzen-gänger im Ort unterwegs, im Kurpark konnte die Leucht-Jonglage mit Florentin bestaunt werden. Am späten Samstagabend fand die Feuershow von Markus Königseder am Wendelsteinplatz statt. Den Abschluss des Festivals bildete ein musikalischer Frühschoppen am Sonntag, davor fand traditionsgemäß eine kurze Ökumenische Andacht statt.

Am Nachmittag startete das Radrennen des RfV Prien. Erster Bürgermeister Andreas Friedrich zeigte sich sehr zufrieden, da Swinging Prien trotz zahlreicher Parallelveranstaltungen einen neuen Besucher-Rekord aufgestellt hat.

red



**VOGGENAUER**  
ORTHOPÄDIE-SCHUHTECHNIK & SANITÄTSHAUS

Seestraße 11 - 83209 Prien  
www.dein-fuss.de

Wegen  
**Betriebsurlaub**  
von  
**15.08.2025**  
bis einschl.  
**31.08.2025**  
geschlossen!



**feelgood**

Das Bewegungskcenter für Gesundheit  
& Mobilität bis ins hohe Alter.

**GEWINN-  
SPIEL**

**FIT FÜR DEN SOMMER  
UND URLAUB GEWINNEN!**

**Reisegutschein im Wert von € 3.500,-**  
Gewinnspiel für alle bestehenden Mitglieder  
und die, die es noch werden wollen!

Einfach ein gratis Probetraining vereinbaren und Gewinnspielkarte ausfüllen.  
Nähere Informationen im Feelgood Center.

Aktionszeitraum ab sofort bis 31. August 2025. Gewinnermittlung im September 2025. Rechtsweg ausgeschlossen. Keine Barablässe möglich.



www.feelgood.eu



Feelgood Austria



feelgood\_austria



**Lienert Solar**  
PHOTOVOLTAIKANLAGEN

Ihr Priener Fachbetrieb für  
Photovoltaik · Energiespeicher ·  
Wallbox

**THOMAS LIENERT**

+49 1520 53 56 306  
info@lienertsolar.de  
www.lienertsolar.de



Telefon: 0 80 51 - 96 40 47  
Mobil: 0151 - 15 38 10 28

info@malerbetrieb-barhainski.de  
www.malerbetrieb-barhainski.de





## Aus der Sitzung des Wirtschafts- und Tourismusausschusses vom 8. Juli

Als Erstes kamen die aktuellen Tourismuszahlen der Gemeinde zur Sprache. Wie der Leiter des Tourismusbüros Florian Tatzel informierte, seien die Zahlen im April nicht rosig gewesen. Nun aber in der Übersicht von Januar bis Juli habe sich die Situation deutlich positiv entwickelt. So hätte sich mit 42.315 Ankünften (2025) zu 40.352 im Vorjahr die Zahl um knapp 5 Prozent, die Übernachtungen mit 120.626 (2025) zu 111.724 im Vorjahr um knapp 8 Prozent erhöht, jeweils ohne Kliniken. Wobei noch Nachmeldungen möglich seien. Schaut man auf die Art der Unterkünfte würden die Zahlen in allen Bereichen zum Vorjahr im Plus stehen. Nur bei den Gasthäusern wiese man ein Minus auf. Die Zahlen bei Pensionen und Bauernhöfen seien rückläufig, was aber auf mittlerweile verstorbene Vermieter zurückzuführen sei. Ein deutliches Plus von beinahe 10.000 mehr Übernachtungen als im Vorjahr sei bei den Campingplätzen zu erkennen, was am wetterbedingt sehr guten Juni gelegen habe. Auf Nachfrage erklärte Tatzel, dass die Wohnmobil-Stellplätze am Beilhackparkplatz und am Prienerver Erlebnissbad nicht berücksichtigt worden seien.

### Prien im Plus

Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) ergänzte, dass Prien einen Zuwachs zähle, wo andersorts die Zahlen im Minus lägen. So hätten bayernweit die Tourismuszahlen von Januar bis April ein Minus von 7,1 Prozent, in Oberbayern ein Minus von 1,6 Prozent und der Chiemgau-Alpen-Tourismus im Landkreis Rosenheim ein Minus von 10,9 Prozent ausgewiesen; Prien hingegen zähle einen Zuwachs von 0,2 Prozent. Das zeige, dass die Tourismusabteilung mit ihrer Werbung und ihrem Marketing eine sehr gute Arbeit mache, so das Gemeindeoberhaupt. Der Punkt stand zur Kenntnisnahme.

### Neuer öffentlicher Nahverkehr

Danach ging es um das Nachfolgekonzept für die Chiemsee-Ringlinie, die zum Dezember 2025 eingestellt werde. Wie Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) weiter ausführte, habe der Landkreis ein neues Konzept vorgestellt, bei dem es an den Wochenenden und Feiertagen vier weitere Fahrten am Vormittag, am frühen Nachmittag, am frühen und späten Abend geben werde, ebenso eine zusätzliche Fahrt am Abend an den Wochentagen – und das nicht nur im Sommer, sondern ganzjährig. Bisher seien Kosten in Höhe von knapp 160.000 Euro entstanden. Nach Einnahmen durch Fahrgeld, dem Anteil der Landkreise und den Beteiligungen der Gemeinden würden 27.000 Euro beim Landkreis Rosenheim verbleiben. Prien trage einen Teil in Höhe von etwas über 17.000 Euro. Hintergrund sei die Nutzung von E-Bikes,

die zu einem geringeren Bedarf an Rücktransporten bei den Radfahrern gesorgt habe. Weshalb die Fahrrad-Mitnahme bei den neuen Busfahrten nun wegfalle. Ab Januar würde die Linie 9505 von Prien über Bernau, Staudach-Egerndach nach Reit im Winkl fahren, die Linie 9520 von Prien über Seebuck nach Traunstein und die Linie 9509 von Reit im Winkl nach Traunstein. Auch dieser Punkt stand zur Kenntnisnahme.

### Neugestaltung des Wendelsteinplatzes

Im Anschluss informierte der Leiter der Abteilung Kultur und Wirtschaft Tobi Huber über die Entwicklung des Wendelsteinplatzes. Ziel sei es, den Platz mit Imbiss- bzw. Eiswägen, Gastrohütten und Veranstaltungen ganzjährig attraktiver zu machen bzw. die Möglichkeit dafür zu schaffen. Der Platz habe Potenzial, so Huber. In einem ersten Schritt sei ein Holzsteg und eine Beschattung angedacht. Es gebe derzeit zwei bis drei Angebote, die sich von der optischen Ausführung (recht- oder dreieckig) und der Technik (ein- und ausrollbar oder fest verbaut) unterscheiden würden. Zudem wolle man einen Holzsteg anbringen, auf dem im Winter die Gastrohütten aufgestellt würden. Im Sommer könne man sich dort sonnen. Die Hütten sollten im wöchentlichen Rhythmus verpachtet werden, so dass das kulinarische Angebot variere. Die Böden sollten heller, eventuell gepflastert oder mit einem Tartan-Belag ausgestattet werden; zudem denke man über einen Basketballplatz nach.

### Diskurs im Gremium

Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) ergänzte, im Haushalt seien dafür keine Gelder eingestellt, man müsse sie einsparen. Als Haushaltsreste stünden 80.000 bis 100.000 Euro zur Verfügung. Den Holzsteg und die Hütten betrachte er positiv, sie könnten noch heuer umgesetzt werden. Der Basketballplatz fand im Gremium wenig, die Hütten und der Holzsteg viel Zustimmung. Heftig diskutiert wurde die Lösung einer neuen Bodenfläche. Ulrich Steiner (Die Grünen) monierte, dass dies alles nur Stückwerk sei. Er

plädierte für ein Gesamtkonzept im Sinne einer grundsätzlichen Gestaltung durch einen Profi. Zudem stellte er einen Antrag zur Geschäftsordnung, den Sachverhalt zur Beratung in die Fraktionen zurückzustellen. Dies wurde mit 6:2 Stimmen abgelehnt. Dafür waren Ulrich Steiner und Angela Kind (beide Die Grünen).

### Geteilte Abstimmung

Im Anschluss wurde in vier Schritten über das Konzept von Tobi Huber mit Ausnahme des Basketballplatzes abgestimmt. Grundsätzlich dafür sowie für eine schrittweise Umsetzung stimmte das Gremium mit 6:2; dagegen waren die Gemeinderäte der Grünen. Im Anschluss stand die Beauftragung der Verwaltung, den Holzsteg, die Gastrohütten sowie eine abgrenzende Steinmauer zu beschaffen zur Wahl, was ebenso wie zuvor mit 6:2 befürwortet wurde. Als Nächstes stand die Wahl eines neuen Bodenbelags zur Abstimmung. Einstimmig beauftragte das Gremium die Verwaltung, verschiedene Bodenbeläge wie Kunstrasen, Tartan oder Kies in einer Pro-und-Contra-Beurteilung dazustellen. Eine Umsetzung werde für 2026 angestrebt. Als Letztes wurde über den Sonnenschutz abgestimmt; dabei sprach sich das Gremium mit 6:1 Stimmen für die Variante aus, die sich bei starkem Wind automatisch aufrollt. Martin Aufenanger (FP) war dagegen und Ulrich Steiner (Die Grünen) nicht im Raum.

### Osterhasen-Aktion

Danach ging es um die Fortführung der Osterhasen-Aktion. Wie Tobi Huber erklärte, hätten die Figuren eine identitätsstiftende Wirkung auf Kinder und Familien. Es sei zudem eine Mitmach-Aktion mit Schulen und Vereinen. Es sei der Wunsch des Initiators, die Prien Partner, dies fortzuführen und weiterzuentwickeln. Michael Anner (CSU) erklärte, die Figuren, insbesondere die der drei Bürgermeister seien gut angekommen. Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) sagte, es habe aber auch Kritik gegeben. Das Gremium stimmte einhellig dafür, die Aktion mit Hasen zu Ostern und Kürbissen im Herbst in einem Kostenrahmen in Höhe von 2.500 Euro fortzuführen. Die Prien Partner seien für die Restaurierung, Platzierung und die Programmpunkte zuständig.

### Kulturpartnerschaften

Danach stellte Tobi Huber einen neuen Werbeansatz vor, um Kulturpartnerschaften zu generieren. Gegen einen jährlichen Beitrag würden die Sponsoren in allen Gemeinde-Medien erwähnt sowie bei Veranstaltungen auf Plakaten und Bannern genannt usw. Man rechne mit einem Volumen in Höhe von bis zu 50.000 Euro, so Huber. Der Punkt stand zur Kenntnisnahme.



Foto/Illustration: Markt Prien a. Ch.

**So könnte der Wendelsteinplatz mit dem neuen Holzsteg aussehen, auf dem im Winter die Gäste der kulinarischen Hütten einen schönen Platz mit Blick auf die Kunsteisbahn hätten.**

## Zukunft der Kampenwandbahn ungewiss



Foto: red

**Die Vertreter des Chiemsee-Alpenland Tourismus (CAT) mit der Vorsitzenden Irene Biebl-Daiber (5. v. li.), dem Touristik-Leiter von Aschau Herbert Reiter (4. v. li.), Erstem Bürgermeister Andreas Friedrich (r.), CAT-Geschäftsführerin Tina Pfaffinger (3. v. r.) sowie der Betreiber Eric Zbil (7. v. li.) bei dem Vor-Ort-Termin.**

Seit elf Jahren hängt die Zukunft der 1957 gegründeten Kampenwandseilbahn in der Schwebe. Doch der Zahn der Zeit nagt an der Anlage. Laut dem Betreiber Eric Zbil sprächen für eine Modernisierung: Die Bahn sei nicht barrierefrei, müsse für zwei Monate jährlich zur Wartung geschlossen werden – ein Umstand, der bei moderneren Anlagen nicht mehr nötig werde. Die Gondeln seien zu klein, um die Gastronomie am Berg effizient zu beliefern. Entgegen Befürchtungen sei nicht mit einem überbordenden Anstieg der Fahrgäste zu rechnen. Dies zeigten Vergleiche mit modernisierten Seilbahnen. Berg- und Talstation blieben bestehen, es seien nur neue Stützenstandorte nötig, da man auf eine Einseilbahn umstellen wolle. Die Trasse verbreitere sich dadurch um jeweils 2,80 Meter pro Seite.

Das Genehmigungsverfahren läuft seit 2016. Der damals gestellte Bauantrag wurde geneh-

ligt. Nachträglich forderten die Behörden zusätzliche Untersuchungen zum Schutz des Birkhuhns. Im Juni 2022 wurde schließlich eine Änderungsge-nehmigung für die Aufbaulogistik erteilt, verbunden mit einer Einschränkung der Betriebszeiten am Abend sowie Anpassungen am Gebäude und den Stützenstandorten. Der Bund Naturschutz klagte dagegen wegen des Eingriffs in den Naturwald. Wie sich später herausstellte, war dieser vom zuständigen Amt falsch kartiert worden – die Korrektur erfolgte im Dezember 2024. Aufgrund der fehlerhaften Eintragung verlor die Bahn zunächst den Prozess, im Februar 2025 wurde die Berufung zugelassen. Die anwesenden Bürgermeister zeigten sich irritiert vom langwierigen Fortgang. Sie betonten die hohe Bedeutung der Bahn für den Tourismus. Mit deren Einstellung verliere man eine bedeutende touristische Attraktion.

red

## Jahreshauptversammlung der Priener Partner

Im Juni trafen sich die Mitglieder der Priener Partner zu ihrer Jahreshauptversammlung. Es standen Neuwahlen an, bei denen die bisherige Vorstandschaft einhellig wiedergewählt wurde. Zur Vorstandschaft gehören weiterhin: Vorsitzender Dr. Herbert Reuther und seine Stellvertreter Bernhard Seidl, Katharina Reh und Sabine Westermeyr. Beiräte bleiben Wolfgang Sedlmeir, Evi Kaiser, Philipp Rother, Martin Aufenanger, Hartmut Pansa, Monika Sonnenhuber, Katharina Weiss, Markus Ostermaier, neue Beirätin ist Verena Stephan.

In seinem Ausblick erläuterte der Vorstand Dr. Herbert Reuther, dass der Gewerbeverein vor habe, den Grünen Markt am Freitag am Marktplatz um weitere Stände zu ergänzen, beispielsweise mit einem Angebot von italienischen Spezialitäten wie Wein und

Nudeln. Damit soll er attraktiver werden und mehr Publikum anziehen. Neu konzipiert soll in Zusammenarbeit mit der Gemeinde und deren Abteilung Kultur und Wirtschaft auch die »Osterhasen-Aktion« mit den selbstgebastelten Holzfiguren werden. Angedacht sei, dazu einen Oster-spaziergang rund um den Marktplatz zu initiieren, der von den Figuren gesäumt und mit Sinnsprüchen zu Sitten und Bräuchen zu Ostern versehen ist. Ein wichtiger Teil sehe er darin, Vorkehrungen zur Ernennung von Schloss Herrenchiemsee zum Weltkulturerbe zu treffen. Der Markt Priener müsse sich entsprechend präsentieren und mit Aktionen dafür vorbereiten. Er rege an, dass alle Beteiligten sowie die Verantwortlichen, Ideen und Vorstellungen dazu sammeln – und dann auch hoffentlich umsetzen. red



Foto: Berger

**Die neue alte Vorstandschaft der Priener Partner: Vorsitzender Dr. Herbert Reuther (r.) mit seinen Stellvertretern (v. li.) Bernhard Seidl, Katharina Reh und Sabine Westermeyr.**

## 90 Jahre Skiclub – Marktplatzfest

Anfang August freuen sich alle auf das Fest der Feste, das Marktfest, das traditionell vom Trachtenverein und dem Skiclub am 15. August ausgerichtet wird. Heuer wird es ein bisschen anders sein. Nachdem der Trachtenverein seinen 130. Geburtstag ausgiebig im Rahmen der Priener Festwochen gefeiert hat, wird das Marktplatzfest – nun mit neuem Namen – allein vom Skiclub ausgerichtet, der so sein Jubiläum zum 90-jährigen Bestehen begeht. Festbeginn ist 11 Uhr, um 12 Uhr Bieranstich mit den Böllerschützen. Verköstigung durch die Pri-

ener Wirte und den Skiclub. Für die Stimmung sorgen die »Sulzberger«, von der Hüpfburg bis zum Biathlonstand gibt es viele Attraktionen, nur die Bar zum Festausklang wird direkt am Marktplatz stehen. Der Trachtenverein wird aber so gut es geht bei der Umsetzung behilflich sein. Dazu hatten sich die Vorstände beider Vereine vorab getroffen, um die Planung zu besprechen.

Nächstes Jahr werden beide Vereine wieder gemeinsam das Fest realisieren, heuer werden die meisten Trachtler aber das Fest nur als Gäste genießen.



Foto: Berger

**(v. li.) Zweiter Vorstand des Skiclubs Lorenz Fischer, Erster Vorstand des Skiclubs Dr. Gerrit Sommer, Erster Vorstand des Fördervereins GTEV Sepp Weidacher, Erster Vorstand GTEV Klaus Kollmannsberger und sein Stellvertreter Felix Löhmann.**





## Galerie im Alten Rathaus

Alte Rathausstraße 22 · [www.galerie-prien.de](http://www.galerie-prien.de)  
Mittwoch bis Sonntag 13 – 17 Uhr geöffnet

### Rahmenprogramm zur Art Chiemsee

Die »Art Chiemsee« bietet bis Sonntag, 21. September herausragende zeitgenössische Kunst und lädt mit einem sorgfältig kuratierten Rahmenprogramm zu besonderen Begegnungen ein.

#### Sonntagsführung

Am Sonntag, 7. September um 14.30 Uhr findet eine einstündige Führung statt.

#### After Work

Unter »After Work – Kunst, Musik & Wein« erwartet die Besucher am Freitag, 22. August, ab 18 Uhr ein besonderer Abendrundgang mit musikalischer Begleitung statt. In entspannter Atmosphäre werden ausgewählte Werke bei Kurzführungen entdeckt. Im Anschluss Ausklang bei einem Glas Wein.

#### »Kunst & Genuss«

Am Freitag, 19. September findet um 18 Uhr der Rundgang »Kunst & Genuss« statt, bei dem Kunstwerke sinnlich erlebt werden. Danach klingt der Abend mit einem Besuch im historischen Kronasthaus aus – mit kleinen Köstlichkeiten und Prosecco in stilvoller Atmosphäre. Anmeldung bis Freitag, 12. September erbeten. Der Preis beträgt 29 Euro pro Person.

Die Teilnehmerzahl ist bei allen Veranstaltungen begrenzt, eine Anmeldung wird empfohlen. Infos unter [galerie-prien.de](http://galerie-prien.de), Tel. 08051 / 6905-17.

Öffnungszeiten der Ausstellung mittwochs bis sonntags von 13 bis 17 Uhr. Eintritt 8 Euro, Personen bis einschließlich 21 Jahre freier Eintritt. *red*



Foto: Anita Berger

Ein Blick in die Ausstellung zu Damien Hearst, »The Secrets«.

## Kinder-Workshop »Art Chiemsee«

An den Dienstagen, 26. August und 2. September findet um 14.30 Uhr ein Kinder-Workshop statt. Die Ausstellung zeigt Werke von bedeutenden Künstlern der Gegenwart. Antworten auf alle Fragen bekommen die Mädchen und Buben bei einer fantasievollen Führung durch die Räumlichkeiten. Im Anschluss werden sie selbst kreativ. Inspiriert von den Exponaten werden eigene Kunstwerke geschaffen. Dauer circa zwei Stunden. Geeignet für Sechsbis Zwölfjährige. Der Preis beträgt 8 Euro.

Eine Anmeldung ist unter [galerie@tourismus.prien.de](http://galerie@tourismus.prien.de) erforderlich.



Foto: Markt Prien a. Chiemsee

**Workshops »Kinder machen Kunst« – ein Angebot, das Kunst lebendig macht.**

11. August bis 22. August, Chiemsee Saal, Foyer

## Sommerausstellung der Hobbymaler

Von Montag, 11. August bis Freitag, 22. August präsentieren sechs Priener Künstler ihre Werke im Foyer des Chiemsee Saals. Alle Ausstellenden sind autodidaktisch künstlerisch tätig. So individuell diese sechs Persönlichkeiten sind, so individuell ist die Ausstellung. Von Aktmalerei bis abstrakte Malerei ist alles vertreten. Sie haben bereits an Ausstellungen teilgenommen – beispielsweise an der Hobby-Künstlerausstellung in Prien, an der Neujahrsausstellung Rimsting, der Kunst-Zeit Prien, im Yachthotel Chiemsee sowie im Haus des Gastes

in Gstadt – und einige haben freie Kunstakademien besucht. Der jüngste ist der 14-jährige Schüler Leopold Kohl. Weitere Aussteller sind die Prienerin Annerose Kopp mit Aktzeichnungen, Kalligrafie und abstrakter Farbmalerei, die Rimstingerin Irmel Mehlhart, die Priener Blumenmalerin Roswitha Rappel, der experimentierfreudige Engländer Paul Sexton sowie Barbara Wilms mit abstrakter Kunst. Öffnungszeiten montags bis freitags von 13 bis 17 Uhr. Infos unter [galerie-prien.de](http://galerie-prien.de), Tel. 08051 / 6905-17. *red*



Foto: © Roswitha Rappel

Unter den Ausstellern ist auch Roswitha Rappel, bekannt für ihre zauberhaften Blumenmotive.



**AUTOHAUS SCHLICHTER**

Peugeot Neu-, Jahres-, Gebrauchtwagen// Servicearbeiten  
Bernauer Straße 60 • 83209 Prien a. Chiemsee  
Tel. 08051-964450 • [www.autohaus-schlichter.de](http://www.autohaus-schlichter.de)



KUNST IM  
KRONAST

## Kronasthaus

Am Priener Marktplatz

### Wiedereröffnung der Dauerausstellung im Kronast-Haus

Nach der erfolgreichen Sonderausstellung zu Anton Burger und Hugo Kauffmann zeigt das Kronast-Haus seit Anfang August wieder die umfangreiche Dauerausstellung der Sammlung Abé. Die vielfältigen Werke von Hugo Kauffmann sowie stimmungsvolle Bilder bedeutender Chiemseemaler wie Joseph Wopfner, Arnold Balwé und Rudolf Sieck erlauben einen Blick in vergangene Zeiten des Chiemgaus. Hugo Kauffmanns Werke feiern mit liebevoller Detailfreude und feinem Humor das bayerische Wirtshausleben. Als Sommerfrischler am Chiemsee fand er vor Ort nicht nur Motive, sondern auch Inspiration und Lebensfreude. Seine Szenen erzählen mit feinem Witz vom Menschlichen – und lassen uns bis heute schmunzeln. Joseph Wopfner kam 1872 erst-

mals an den Chiemsee und arbeitete über ein halbes Jahrhundert auf der Fraueninsel. Als Genremaler und Freilichtmaler verlieh er der Chiemsee-Landschaft eine neue Ausdruckskraft. Seine Werke machen sichtbar, was sonst nur zu spüren ist: die Ruhe, die Weite und das Leben am See. Arnold Balwé bringt eine spätere, farbindensive Bildsprache in die Ausstellung. In Südafrika aufgewachsen, fand er im Chiemgau seine künstlerische Heimat. Seine Gemälde – etwa blühende Gärten und ländliche Szenen – zeugen von tiefer Verbundenheit mit der Region und ihren Menschen.

Öffnungszeiten freitags und samstags von 17 bis 19 Uhr. Eintritt frei. Weitere Infos unter [galerie-prien.de](http://galerie-prien.de), Telefon 08051 / 6905-17. red



Foto: Anita Berger

Joseph Wopfner (1843 bis 1927), Regentag am Chiemsee

Freitag, 19. September, 19.30 Uhr, Chiemsee Saal

### Ralf Winkelbeiner: Bunt

Am Freitag, 19. September um 19.30 Uhr nimmt der Kabarettist Ralf Winkelbeiner das Publikum im Chiemsee Saal mit seinem trockenen und spontanen, aber nie verletzenden Humor mit auf eine Reise durch den Wahnsinn des Alltags. In seinem neuesten Programm »Bunt« erwartet die Zuhörenden ein Potpourri der menschlichen Schwächen und Unzulänglichkeiten. Winkelbeiners urkomische Sichtweisen auf völlig alltägliche Sachverhalte, vorge- tragen in feinsten bayerischer Mundart, lösen beim Publikum nicht enden wollende Lachsalven aus. Auch deshalb darf sich Ralf Winkelbeiner zum Ensemble des deutschlandweit bekannten »Quatsch Comedy Clubs« zählen. Einlass ab 18.30 Uhr ins Foyer, in den Saal

ab 19 Uhr. Kartenvorverkauf 25 Euro im Ticketbüro Prien, Alte Rathausstraße 11, Tel. 08051 / 965660, [ticketservice@tourismus.prien.de](mailto:ticketservice@tourismus.prien.de) sowie an allen München Ticket Verkaufsstellen. Abendkasse (3 Euro Aufschlag) ab 18.30 Uhr.

Ermäßigte Karten für Rollstuhlfahrer (die Begleitperson ist frei) ausschließlich im Ticketbüro Prien. red



Foto: Michael Heider

Der Kabarettist Ralf Winkelbeiner

TERNION

Hochriesstr. 20 · 83209 Prien · Tel. 08051-6610595  
[www.ternion-cafe.de](http://www.ternion-cafe.de)

Kulinarische Exzellenz im TerNion:

#### Gourmet-Abend mit Werner Koslowski

Nach einer kurzen Sommerpause starten wir wieder mit unserem beliebten kulinarischen Abendmenü - gemeinsam mit Sternekoch Werner Koslowski

Nächste Termine:

Fr, 26. September | Fr, 24. Oktober  
Fr, 21. November | Fr, 19. Dezember



In stilvollem Ambiente erwartet die Gäste ein mehrgängiges Gourmet-Erlebnis, bei dem meisterhafte Kochkunst auf fein abgestimmte Aromen trifft. Lassen Sie sich von einzigartigen Kreationen inspirieren und genießen Sie einen unvergesslichen Abend in unserer gehobenen Location.

– Reservierung erforderlich –

Gutscheine für den Gourmet-Abend sind direkt im Lokal erhältlich!

#### Genuss am Chiemsee – den ganzen Tag!



Starten Sie mit unserem exklusiven Gourmet-Frühstück in den Tag – feinste Zutaten, liebevoll zubereitet in stilvollem Ambiente.

Mittags erwarten Sie täglich frisch gekochte Gerichte, mit Leidenschaft von Inhaberin Frau Lokaj kreiert – saisonal, hochwertig und geschmacklich einzigartig.

Besuchen Sie uns – wir freuen uns auf Sie!

seit 1993 **ANDREAS  
HÖTZELSPERGER**

MALERFACHBETRIEB  
HEBEBÜHNENVERLEIH

Priener Straße 47 · 83209 Prien/Siggenham  
Telefon 08051 / 652 12  
Telefax 08051 / 925 80  
Mobil 0171 / 445 7882  
[maler-hoetzelsperger@t-online.de](mailto:maler-hoetzelsperger@t-online.de)







# Bücherei PRIEN

im Haus des Gastes

Telefon 08051/6905-33

www.buecherei.prien.de

## Buchempfehlungen

### Sachbuch

#### Lieblings-Schultüten nähen

Gudrun Schmitt

Eine selbstgenähte Schultüte macht den ersten Schultag zu einem ganz besonderen Tag. Noch besonderer wird es, wenn die Schultüte über Jahre zu einem treuen Begleiter wird und nicht auf dem Dachboden landet. Mit selbstgenähten Schultütenbezügen, die später als Kissenbezug verwendet werden können, ist das möglich. Dieses Buch hält eine große Motivauswahl bereit, damit jedes Kind, die passende Schultüte findet. Außerdem gibt es noch Anleitungen für passende Applikationen, Beutel, Stiftemäppchen und Zeugnismappen. Alles, was man für einen unvergesslichen ersten Schultag braucht.

### Roman

#### Nach dem Sommerregen

Kristina Pfister

Cecilia, Jonas und Marika Ritter wohnen in alle Winde verstreut und versuchen, ihre eigenen Krisen zu bewältigen. Früher haben sie fast jedes Wochenende im alten Ferienhaus der Familie verbracht, heute treffen sie sich dort nur noch zu besonderen Anlässen. Als die Eltern sich trennen und das Haus verkaufen möchten, wollen sie ein paar letzte Wochenenden gemeinsam dort verbringen. Zwischen Loslassen und Festhalten, im Versuch, sich als Familie neu zu finden, stellen sich die drei der Frage, wer sie eigentlich sind. Ein Roman, unbeschwert wie ein Sommertag und so ernst, wie das Leben manchmal sein kann.

### Öffnungszeiten:

Montag: 10–13 + 15–19 Uhr

Dienstag geschlossen

Mittwoch: 10–18 Uhr

Donnerstag: 15–18 Uhr

Freitag: 10–13 + 15–19 Uhr

## Informationen vom Tourismusbüro Prien

Alte Rathausstraße 11 · Tel. 08051 / 69050  
info@tourismus.prien.de · www.tourismus.prien.de



## »Sonnenkönig und Schneerahmtörtchen«



Foto: Sacha Wiedenmann

**Der Historiker Marcus Spangenberg (Mitte) mit den Teilnehmern im Spiegelsaal von Schloss Herrenchiemsee.**

Unter dem Titel »Sonnenkönig und Schneerahmtörtchen« lud die Bücherei Prien Anfang Juli zum elften Mal ein, in das Leben von König Ludwig II. einzutauchen. Die knapp 50 Gäste aus ganz Deutschland führte der renommierte Ludwig-II.-Biograf Marcus Spangenberg rund zwei Stunden durch den Abend und begeisterte mit seinem Detailwissen, wie das Herrenchiemsee keineswegs eine Kopie von Schloss Versailles ist, sondern dass lediglich die Raumanordnung dem französischen Vorbild ähnelt. Zudem räumte er mit Mythen auf, beispielsweise, dass König Ludwig II. den versenkbaren Speisetisch genutzt hätte, um sein Personal nicht sehen zu müssen, und er hätte den Staat ruiniert. Vielmehr habe er alles aus seinen privaten Geldern be-

zahlt und seine finanzielle Misere auch von seiner großzügigen Art herrührte. Büchereileiterin Melanie Schieber konnte sich über zahlreiche positive Rückmeldungen freuen. Nach der Schlossführung ging es auf die »MS Stefanie«, wo der literarische und kulinarische Höhepunkt des Abends begann.

Während einer Fahrt über den Chiemsee wurden ein 3-Gänge-Menü serviert und Marcus Spangenberg verriet weitere Details aus dem Leben Ludwig II. Der königliche Abend wurde mit den »Schneerahmtörtchen« beendet – eine Hommage an die »Rahmschneetörtchen«, die schon König Ludwig II. gerne gegessen hat. 2026 wird die Veranstaltung voraussichtlich pausieren. Wann sie wieder stattfindet, wird bekannt gegeben. *red*

## Familienführung

### »See-Insel-Königs G'schicht'n«

Am Freitag, 22. August wird die Führung »See-Insel-Königs G'schicht'n« speziell für Familien mit Kindern angeboten. Dabei können die Mädchen und Buben die Namen der Dampfer der Chiemsee-Schiffahrt lesen und erfahren von der Ortsführerin Helga Schömmer, warum die großen Schiffe so heißen. Mit etwas Glück schauen die Teilnehmer in der Werft der Chiemsee-Schiffahrt hinein

und steigen kurz in die Lok der Chiemsee-Bahn ein. Außerdem werden spannende Geschichten über den »Kini« erzählt. Treffpunkt zu der eintündigen Familienführung ist um 10.30 Uhr am Gleisende der Chiemsee-Bahn in Prien/Stock Hafen. Keine Anmeldung notwendig. Erwachsene zahlen 7 Euro, mit Gästekarte/Einheimische 6 Euro und Kinder (sechs bis 15 Jahre) 3 Euro. *red*



## Öffnungszeiten

### Erlebnisbad & Sauna

Montag – Freitag 10 – 21 Uhr  
Sa/So/Feiertag 9 – 21 Uhr

### Strandbad

Mai – September  
(bei schönem Wetter)

Montag – Freitag 10 – 20 Uhr

Mehr Informationen unter  
www.prienerlebnisbad.de

## Prienerlebnis X Luitpold After-Work Special

Jeden ersten Freitag im Monat verwandelt sich das Prienerlebnisbad von 18 bis 23 Uhr in eine stimmungsvolle Location für alle, die Musik und gute Drinks lieben. Es sorgen wechselnde DJs für entspannte Sounds, tanzbare Beats und eine einzigartige Stimmung im Wasser und auf der Liegewiese. Dazu gibt es frisch gemixte Cocktails an der Bar – perfekt für alle, die nach der Arbeit den Abend genießen wollen. Je nach Witterung findet die Veranstaltung im Prienerlebnisbad bzw. Strandbad statt. Kostenloser Eintritt in das Strandbad bei schönem Wetter.

Nächster Termin ist am Freitag, 5. September. *red*



Foto: Chiemsee-Marina-GmbH

**Nach der Arbeit ab ins Prienerlebnis – schwimmen und köstliche Cocktails schlürfen.**

## Ruderboot-Führung ans Ende des Sees



Foto: AUV, Grundschule Wildenwart

**Mit Ruderbooten den Chiemsee entdecken – die wöchentliche Führung mit Experten macht es möglich.**

Donnerstags, bis Anfang September »stakeln« die Teilnehmer der abenteuerlichen Boots-führung mit Holzstangen durch das seichte Wasser des Chiemsees. Dabei werden mit einem Naturführer Muscheln, Schnecken und Wasserinsekten entnommen und »blubbernde« Methan-gasblasen entzündet. Bestückt mit Sichtkästen haben Interessierte die Möglichkeit, einen ungehinderten Blick auf den Grund des Sees zu werfen und die Unterwasserlandschaft im Trockenen zu erforschen. Zurück an Land, werden die »Funde« mit Lupe und Mikroskop untersucht und die Zusammenhänge im Lebensraum See durch den Experten erklärt.

Treffpunkt ist um 16 Uhr beim Restaurant »Zum Fischer am See«, Harrasser Straße 145. Die Teilnehmer sollten schwimmen können, Nichtschwimmer nur mit Aufsichtsperson. Es sind ausreichend Schwimmwesten vorhanden. Bei Sturm und Starkregen sowie bei einer bestehenden Vorwarnung entfällt die Boots-führung.

Anmeldung im Tourismusbüro Prien erforderlich (online buchbar). Erwachsene zahlen 21 Euro, mit Gästekarte/Einheimische 19 Euro, Kinder (bis 15 Jahre) 16 Euro. Es sind mindestens zwölf Personen erforderlich, die maximale Gruppengröße beträgt 24 Personen.

red

## Waldbaden am Chiemsee

Am Sonntag, 24. August begeben sich die Teilnehmer der Führung »Waldbaden – Shinrin Yoku« mit der Kursleiterin Andrea Stephan auf einen zweieinhalbstündigen bewussten Aufenthalt in den Wald. Das beruhigende Eintauchen ins Unterholz wird begleitet von entspannenden Körper-, Atem- und Achtsamkeitsübungen.

Am Samstag, 30. August wird diese entschleunigende Führung speziell für Kinder angeboten. Treffpunkt ist jeweils um 10 Uhr neben dem Gästehaus Schwarz, Am Roseneck 30 (Parkplätze in Seenähe). Mitzubringen sind eine Sitzunterlage und etwas zu trinken, außerdem wird gutes Schuhwerk und lange Kleidung empfohlen. Anmeldung im Tourismusbüro erforderlich (online



Foto: Markt Prien a. Chiemsee

**Andrea Stephan taucht mit den Teilnehmern in den Wald ein.**

buchbar). Der Preis beträgt 23 Euro pro Person, mit Gästekarte/Einheimische 21 Euro. Weitere Termine sind samstags, 20. September und 18. Oktober. Die Teilnahmegebühr für die Kinderführung (ohne Eltern) beträgt pro Kind (sechs bis zwölf Jahre) 17,50 Euro.

red

## Erlebnisbootsfahrt an das Delta der Tiroler Achen

Bis Anfang Oktober ist man »Der Natur auf der Spur« – mit ausgebildeten Naturführern und Biologen geht es an das Delta der Tiroler Achen. Ab Mitte August startet die dreistündige Erlebnisbootsfahrt freitags bereits um 15 Uhr. Mit der ehemaligen Hafenbarkasse »Birgit« kann man an das besterhaltene Binnendelta Mitteleuropas gelangen und bedrohte Wasser- und Wattvogelarten bestaunen. Die Teilnehmer erfahren einiges über die Entstehungsgeschichte des drittgrößten Sees Deutschlands und sein langsames Vergehen.

Termine sind freitags, ab 15. August bis 3. Oktober um 15 Uhr und samstags bis 4. Oktober um 10.30 Uhr. Treffpunkt ist am Dampfersteg Übersee/Feld-



Foto: Markt Prien a. Chiemsee

**Mit der ehemaligen Hafenbarkasse »Birgit« gelangen die Teilnehmer an das Delta der Tiroler Achen.**

wies, neben der Seewirtschaft. Anmeldung im Tourismusbüro Prien erforderlich (auch online buchbar). Erwachsene zahlen 31 Euro, mit Gästekarte/Einheimische 29 Euro, Kinder (bis 15 Jahre) 21 Euro. Sonderführungen auf Anfrage. red

## Volksmusikschiff auf dem Chiemsee

Am Samstag, 27. September startet die »Edeltraud« heuer zum zweiten Mal mit alpenländischer Volksmusik zu einer rund dreistündigen Fahrt auf dem Chiemsee. Als Mitwirkende wurden von der Organisatorin Marlene Anner im Auftrag der Marktgemeinde Prien die »Boarische Almmusi« aus Siegsdorf und Mittenwald, die Geschwister Estner aus Wagnau, das Gitarrenduo Neumaier-Köhl aus Dachau, die »Reichersdorfer Sänger« aus Irschenberg und die »Halthäuslsmusi« sowie der »Thalpichler Dreigesang« aus dem Salzkammergut eingeladen. Durch den Abend führt in bewährter Weise Siegi Götz. Für das leibliche Wohl sorgt das Hotel »Luitpold am See«.



Foto: www.bogner-musik.com

**»Boarische Almmusi«**

Einlass ab 17.30 Uhr am Hafen in Prien-Stock, Abfahrt 18 Uhr, Rückkehr gegen 21 Uhr.

Der Kartenvorverkauf läuft seit Mittwoch, 13. August. Karten 36 Euro ausschließlich im Ticketbüro Prien, Alte Rathausstraße 11, Tel. 08051 / 96 56 60, ticketser-vice@tourismus.prien.de. red

**Hier gibt es Eintrittskarten für kulturelle Highlights  
in Prien, der Region und München. Wir beraten Sie gerne!**



im Haus des Gastes  
Alte Rathausstr. 11

Öffnungszeiten:  
Mo – Fr 8.30 – 17.00 Uhr



Tel. 08051 965660 oder ticketservice@tourismus.prien.de





Alte Spinnerei Kolbermoor

# Leben im Park

**Wohnungen  
ab 6.800 €/qm**



## Ein Quartier, wo Sie auf nichts verzichten müssen

- // 39 Wohnungen von 40 bis 190 qm in 2 Häusern ab 6.800 €/qm
- // leben an einem der schönsten Industriedenkmäler Bayerns, zwischen Bergen und Seen
- // Restaurants und Cafés z. B. Giuseppe e Amici, Turbinenhaus, Peppe's Bar, Konditorei Kuchenträume, Brothaus Miedl
- // Supermärkte, Ärzte, Apotheken, Friseur, Physiotherapie, Post, Optiker, Boutiquen
- // Kindergarten und Kinderkrippe
- // ambulanter Pflegedienst
- // Carsharing
- // städtische Nahwärmeversorgung

In nur 5 Minuten mit dem Fahrrad erreichbar

- // Schulen
- // Freibad
- // Bahnhof (MVV)

// Vertriebsstart 6.10.2025

MvB





Mangfallkanal mit Turbinenhaus und Seilnetz



Turbinenhaus



Pepe's Bar



Giuseppe e Amici



Konditorei Kuchenträume

KOSTENLOSES  
PRINT-EXPOSÉ  
BESTELLEN



ALLE  
WEITEREN  
INFOS







## SCPC erfolgreich bei den Special Olympics Landesspielen

Mitte Juli fanden in Erlangen die renommierten Special Olympics Landesspiele Bayern statt. Das Team des Segelclubs Prien, bestehend aus Steuermann Sebastian Meierdiercks, Unified Partner Karin Hofmann, Chef-Trainer Christian Bittner und Delegationsleiter Lothar Damps, nahm erfolgreich an diesem bedeutenden Wettbewerb teil. Dabei zeigte es beeindruckende Leistungen. Insgesamt absolvierte das Team zehn Wettfahrten, bei denen die Segler einmal den dritten, einmal den zweiten sowie achtmal den ersten Platz belegten. Die Freude über die Goldmedaille war groß. Eine großartige Leistung, die ihre harte Arbeit und ihr Können widerspiegelt. Dies ist bereits die zweite Goldmedaille für den Segelclub Prien bei einer Special Olympic. Damit ist das Ziel erreicht, sich für die Special Olympics Nationalen Spiele im Saarland vom 15. bis 20. Juni 2026 zu qualifizieren. Bei den Special Olympics Bay-



**Holten Gold bei den Special Olympics in Erlangen: Karin Hofmann und Sebastian Meierdiercks.**

ern traten über 1.500 Athleten sowie 400 Trainer aus ganz Bayern in verschiedenen Sportarten an. Staatsminister Joachim Herrmann eröffnete in Vertretung des Schirmherrn, dem Bayerischen Ministerpräsidenten Markus Söder, die Veranstaltung. Im Rahmen der Eröffnungsfeier betonte er die Wichtigkeit von Special Olympics Bayern für die Inklusion im Freistaat. *red*

## Erfolgreicher Segelwettbewerb beim SCPC

Um drei Pokale wettsegelten Mitte Juli 74 Boote in einer vom Segelclub Prien am Chiemsee (SCPC) ausgerichteten Regatta. Bei bestem Wetter und moderatem Wind verlief diese reibungslos. Gestärkt nach einem bayerischen Weißwurstfrühstück aus der Küche des SCPC begann ge-



**Der Gewinner der Hauptkategorie Norbert Kerl (r.) mit Sohn Vincent (li.), in der Mitte der Sportwart des SCPC Christian Perkonig.**

gen 11 Uhr das Rennen mit einer Länge von rund 15 nautischen Meilen. Von Prien ging es zunächst Richtung Feldwies, dann nach Up-and-Down-Kurs zurück. Der Wettbewerb zählt zugleich als vierter Lauf der Chiemsee-Meisterschaft 2025. In der Hauptkategorie gewann nach rund dreieinhalb Stunden Norbert Kerl vom Chiemsee Yacht Club (CYC) auf einem 20er Jollenkreuzer. Den Jochen-Krieghoff-Gedächtnispreis errang Martin Sterkel vom SCPC auf einer J80. Der Karl-Heinz-Behrends-Pokal ging an Verena Knoepfle vom Seebrucker Regatta Verein auf einer Sunbeam 25. Den Ludwig-Feßler-Pokal erhielt Sibylle Eisenlohr vom CYC auf einem 20er Schärenkreuzer. Das gemütliche Zusammensein fiel aufgrund des aufziehenden Gewitters leider etwas kurz aus, was den gelungenen Segeltag jedoch nicht schmälern konnte. *red*

## Erfolgreicher Abschluss des Jugend-Segeljahrs

Heuer wurde die Jugend-Segelliga mit fünf Veranstaltungen am Chiemsee und Waginger See zum 35.ten Mal durchgeführt. Dafür erhielt die »Opti-Liga« Anfang des Jahres den Nachwuchsförderpreis des Bayerischen Seglerverbands. Die Idee: jungen Seglern das Regattageschehen näherzubringen. Die Segler dürfen alle zwei Jahre teilnehmen, bevor sie in die Regatta-Welt entlassen werden. Heuer wurden bei fünf Vereinen im Wechsel am Chiemsee und Waginger See Trainingsregatten abgehalten. Dabei können Trainer die jungen Segler mit Tipps begleiten und helfen, wenn sie nicht mehr weiter wissen. Besonders ist, dass die Trainer alle Teilnehmer gleichermaßen unterstützen. Es ist also ein besonderes »Miteinander«. Die ersten Veranstaltungen auf dem Chiemsee fanden bei sommerlicher Hitze und wenig Wind, die letzte in Waging am See bei Regen statt. Dafür frischte der Wind auf und es gab gute Segel-Verhältnisse. Die Eltern und das Publikum konnten die Wettfahrten und das

Kopf-an-Kopf-Rennen vom Ufer aus beobachten.

Bei der Preisverleihung wurden zuerst die Sieger der Tageswertung der Optimisten mit dem Carla-Schenk-Preis sowie die Sieger der ILCA mit einem Sonderpreis geehrt.

Bei den Optis: Platz 1 Maximilian Pschorn (SCCF Feldwies), Platz 2 Lorenz Laukemper (SRV Seebruck), Platz 3 Philipp Habersack (CYC Prien).

Bei den ILCAs: Platz 1 Rosalie Bodler (SCPC Prien), Platz 2 Flora Saffert (SCCF Feldwies), 3. Platz Lorenz Gump (SCBC Breitbrunn).

Gesamtwertung Optis: Platz 1 Lorenz Laukemper (SRV), Platz 2 Greta Hibler (CYC), Platz 3 Leo Kapfinger (SCCF). Punktgleich konnte Rosalie Bodler aus Prien aufgrund ihrer besseren Platzierungen dem zuerst voraus liegenden Lorenz Gump doch noch den Platz streitig machen.

Bei den ILCAs: Platz 1 Rosalie Bodler (SCPC), Platz 2 Lorenz Gump (SCBC), 3. Platz Flora Saffert (SCCF). *red*



**Gewannen bei der Jugend-Segelliga: (v. li.) Rosalie Bodler, Flora Saffert und Lorenz Gump vom SCPC.**

**Textildruck**  
Digitaldruck  
Bauplandruck  
**Fotodruck**  
Druckerzubehör Kopieren  
Plotten  
**Reprographie**  
Büromaterial  
Posterdruck  
**Großformat-Scannen**

**CB**

**Chiemgau Bürocenter**

GEIGELSTEINSTRASSE 7  
83209 PRIEN AM CHIEMSEE  
TEL. 08051/5307  
FAX. 08051/62632  
DIGITALDRUCK@CHIEMGAU-BUEROCENTER.DE  
WWW.CHIEMGAU-BUEROCENTER.DE

Facharbeit, Diplom- oder Bachelorarbeit, etc. drucken...  
...Gerne können Sie Ihre Daten via E-Mail oder via Datenträger, als PDF an uns senden oder Sie kommen einfach vorbei.

## Neuer Vorstand der Priener Grünen

Mitte Juni hat der Ortsverband der Bündnis 90/ Die Grünen bei seiner turnusmäßigen Versammlung einen neuen Vorstand gewählt. Heike Bohn und Frank Seipel wurden zur neuen Doppelspitze bestimmt. Bohn bringt langjährige kommunalpolitische Erfahrung mit: Nach zwei Amtszeiten als hauptamtliche Bürgermeisterin einer Gemeinde in der Vulkaneifel war sie ehrenamtlich im Stadtrat von Trier aktiv. Seit 2021 lebt sie in Prien. »Mir ist wichtig, dass wir Themen wie Mobilität, Klimaschutz und Bürgerbeteiligung für Prien weiterentwickeln.« Frank Seipel ist seit 2018 Mitglied. Vor seinem Umzug nach Prien 2021 war er eine Amtszeit lang Ortsvorsitzender der Grünen in

Wolnzach im Landkreis Pfaffenhofen. »Ich freue mich auf die Aufgabe – und auf neue Impulse für ein grünes Prien, das zuhört, handelt und verbindet.« Als Beisitzer wurden Tim Conradi und Claudia Sasse gewählt. Conradi war bereits Mitglied des vorherigen Vorstands, Claudia Sasse war zuvor Sprecherin und setzt ihr Engagement nun in neuer Rolle fort. Anna Obermayr und Michael Hövel waren nicht erneut zur Wahl angetreten. Obermayr leitete den Ortsverband mit Claudia Sasse als Sprecherin, Michael Hövel engagierte sich als Beisitzer. Der neue Vorstand würdigte das Engagement der beiden und bedankte sich für die geleistete Arbeit. *red*



Der neue Vorstand der Priener Grünen: die Doppelspitze Frank Seipel (2. v. li.) und Heike Bohn (2. v. r.) mit den Beisitzern (v. li.) Claudia Sasse und Tim Conradi.

## Künstler für Offene Bühne gesucht

Wer in irgendeiner Weise kreativ-künstlerisch unterwegs ist und Musik, Tanz, Akrobatik, Poesie, Literatur, Jonglage oder Hoola-Hoop aufführen möchte, ist herzlich bei der Offenen Bühne willkommen. Sie bietet zehn

Minuten Bühnenpräsenz für das jeweilige Programm. Der nächste Termin in Zahn am Bach ist der 26. September. Interessierte melden sich unter [openstage.zab@gmail.com](mailto:openstage.zab@gmail.com). Jedes Alter ist willkommen. *red*

## Veranstaltungen des Kneipp-Vereins

### Priener Kneippwoche

**Vom 14. bis 21. September** mit vielen kostenfreien Kursangeboten. Eröffnung am Sonntag, 14. September um 9 Uhr mit gemeinsamen Wandern und Kneipen am Herrnberg. Treffpunkt Kneippanlage Fessler Weiher, ohne Anmeldung, Dauer ca. 1,5 Std. Christiane Möhner, [c.moehner@web.de](mailto:c.moehner@web.de).

**Die wöchentlichen Angebote sind während der Kneippwoche für alle Teilnehmer einmal kostenlos.** Für Interessierte zum Kennenlernen und für die regelmäßigen Teilnehmer zur Belohnung.

### Wöchentliche Kurse

#### Wassergymnastik

**Jeden Montag**, 19 Uhr, in der Schwimmhalle des Medical Park Kronprinz, mit dem Therapeuten-Ehepaar Renk. 30 Minuten Gymnastik und anschließend 15 Minuten freies Schwimmen. Ohne Voranmeldung. 5 Euro Mitglieder, 7 Euro Nicht-Mitglieder.\*

#### Ai-Qi Qigong

Nach der Sommerpause – ab September: **Jeden Dienstag**, 10 Uhr, Clubraum 4, Am Sportplatz 2. Mit langsamen, sanften Bewegungen Spannungen lösen. Im Mittelpunkt steht die Wirbelsäule. Alle Gelenke werden behutsam bewegt, damit spürbar mehr Energie fließen kann. Anmeldung erforderlich bei Leo Führen, Tel. 0152 / 23203323, [leofuehren@gmail.com](mailto:leofuehren@gmail.com). Kosten 5 Euro Mitglieder, 7 Euro Nicht-Mitglieder.\*

### Hatha Yoga

**Jeden Montag + Donnerstag**, 19 Uhr, Clubraum 4, Am Sportplatz 2. Sanfte Bewegungen, entspannende Musik und eine angenehme Atmosphäre helfen, das innere Gleichgewicht zu finden und neue Energie zu schöpfen. Yoga ist der Weg zur Harmonie zwischen dem Körper und der Seele. Bitte mitbringen: Getränk und Decke für Shavasana. Mit Yoga-Lehrerin Viktoria Voropai, [vikakrav@ukr.net](mailto:vikakrav@ukr.net), Tel. 0151 / 72644084. Kosten je Abend 5 Euro Mitglieder, 7 Euro Nicht-Mitglieder.\*

### Vier-Jahreszeiten-Qigong bewegte Form

Nach der Sommerpause – ab September: **Jeden Samstag**, 10 Uhr, Clubraum 4, Am Sportplatz 2. Körper und Geist auf den Naturkreislauf einstimmen und die Energie der Natur mit einfachen, aber wirkungsvollen Übungen nutzen. Die Termine finden bei trockenem Wetter draußen statt, bitte wettergerechte Kleidung anziehen. Übungen im Herbst für Lunge, Dickdarm und Nase, Übungen im Winter für Niere, Blase und Ohren. Einstieg jederzeit möglich. Ohne Anmeldung. Mit Qigong-Lehrerin Ljubinka Zückert, Tel. 0152/ 07526452, [l.k.zueckert@t-online.de](mailto:l.k.zueckert@t-online.de). Kosten 5 Euro Mitglieder, 7 Euro Nicht-Mitglieder.\*

\* Angebot für Mitglieder zu den regelmäßigen Kursen:  
10er Karte für 40 Euro

*red*

## Vhs-Programm erschienen

Das neue Vhs-Programm für das Herbst- / Wintersemester ist Anfang August erschienen und liegt in der Gemeinde, in Banken und zahlreichen Geschäften aus. Es beinhaltet einige kostenfreie Web-Vorträge zu »Demokratie im Gespräch« und zu Verbraucherfragen. Hintergrundwissen zu aktuellen Konflikten, Philosophie, Kunst, Kultur und Literatur kommen ebenfalls nicht zu kurz. Kurse rund um Computer, Smartphone, Tablet, Whats-App & Co ermöglichen einen leichten Einstieg. Das Fremdsprachenangebot ist

vielschichtig und fördert interkulturelle Kompetenzen. Zudem bietet die Vhs Kurse im Bereich Deutsch als Fremdsprache und Integrationskurse an. Gesundheitskurse richten sich an unterschiedliche Zielgruppen und dienen der Prävention und dem Wohlbefinden.

Kreative Impulse geben u. a. Aquarell-, Acryl-, Filz- und Nähkurse. Der Bereich »Junge Vhs« bietet spannende Angebote für Kinder und Jugendliche. Anmeldungen und Informationen über die Vhs-Homepage oder Tel. 08051 / 3430. *red*

## GEHEN UND RADFAHREN? LÄUFT!

MIT RÜCKSICHT GEHT ALLES!

### Das Zusatzschild bedeutet:

Auf dem Gehweg ist Radfahren erlaubt aber nicht vorgeschrieben. Radler haben die Wahl die Straße zu benutzen.







## Spende durch »Klassik an besonderen Orten«



Foto: PrienPartner

**Begeisterten vor grandioser Kulisse: der Priener Bariton und Nightingale-Leiter Thomas Schütz und der Kölner Pianist Christoph Schnackertz in der Bootshalle der Chiemsee-Schiffahrt.**

Die Prien Partner veranstalteten Ende Juli mit der Konzertreihe »Nightingale Natur Kultur« zum vierten Mal ein Benefizkonzert in der Schiffshalle der Chiemsee-Schiffahrt. Stimmungsvoll und passend umgeben vom Wellenrauschen und dem Vogelgesang sowie mit Blick auf die Herreninsel und die umliegenden Berge konnten die zahlreich erschienen Zuhörer Franz Schuberts »Schwanengesang«, Franz Liszts Klavier-Paraphrase zu »Isoldes Liebestod« und Gustav Mahlers »Rückert-Lieder« erleben – vorgetragen von dem Priener Bariton und Nightingale-Leiter Thomas Schütz in Begleitung des Kölner Pianisten Christoph Schnackertz. Das Konzert erbrachte Spenden in Höhe von knapp 2.000 Euro. Die Gelder bleiben auf Wunsch der Prien Partner vor Ort und kommen Kindern zugute. Zum einen dem

»Allkids Prien«, zum anderen für »Musik für Schüler« der Münchner »Internationalen Stiftung zur Förderung von Kultur und Zivilisation«, die Schüler mit »Musizieren statt Konsumieren« klassische Musik näherbringen und im Zuge dessen auch Schulhöre initiieren möchte. Konkret wird das Projekt ab dem kommenden Schuljahr erstmals auch an der Franziska-Hager-Mittelschule umgesetzt. Langfristig soll dort auch ein Chor entstehen. Wie der Vorstand der Prien Partner Dr. Herbert Reuther erläuterte, benötige ein Chor keine Solisten, sondern stelle ein Gesamtwerk dar. Darin liege eine große Symbolkraft, die den Jüngsten vermitteln solle, nicht das Ego in den Fokus zu stellen, sondern sein Können in die Gemeinschaft einfließen zu lassen, ganz im Sinne: »Gemeinsam sind wir stark.«

pw

## Atzinger Waldfest ein »Sommermärchen«

Das Wetter war den Trachtlern vom GTEV »Daxenwinkler« Atzing beim dritten Anlauf mehr als hold: Nach einem heißen Sonntag gelang am Abend im idyllischen Buchenwald von Munzing eine wohltuende Abkühlung. Wetter und Wald trugen dazu bei, dass das Fest zwischen den Buchen und auf der Freibühne mehrfach als »Sommermärchen« bezeichnet wurde. Zur fast märchenhaften Waldfeststimmung trugen die Blaskapelle Wildenwart und die Hafenstoana Alphornbläser aus Bernau bei. Die vier Männer und zwei Frauen des Alphorn-Sextetts spielten nach Einbruch der Dunkelheit gegenüber dem Festplatz, was eine der Besonderheiten der Waldfeste ist. Weitere Auftritte

zeigten die Kinder-, Jugend- und Aktivengruppen mit Schlag- und Marschplattlern sowie mit Figurentänzen. Auch die Stücke der Atzinger Goaßlschnalzer passten ideal ins Geschehen. Trachtenvorstand Konrad Huber zeigte sich insgesamt überaus zufrieden.

Ein zweites für Mittwoch, 23. Juli angesetztes Waldfest wurde bereits wegen der ungünstigen Wetterprognosen abgesagt. Ein neuer Termin für das kurzfristig aufgrund der ungünstigen Wetterprognose abgesagten Waldfest wird noch festgelegt, so dass es in diesem Sommer ein weiteres Atzinger Waldfest im Buchenwald von Munzing geben wird.

hö/red



Foto: Hätzelsperger

**Die Kindergruppe beim Auftanz begeisterte das Publikum.**



### Feine Fundstücke

Antik & Vintage

Ankauf u. Verkauf

Gold- und Silberschmuck, Porzellan-, Glas- und Silberwaren, Bestecke, Zinn, Lampen und vieles mehr.

Öffnungszeiten: Do. + Fr. 13:30 – 18:00 Uhr Gabriele Gürtler  
Sa. 10:00 – 13:00 Uhr Kirchplatz 8, 83233 Bernau a. Chiemsee  
...und gerne nach Vereinbarung Tel. 01 51 - 50 45 48 99  
info@feinefundstuecke.de www.feinefundstuecke.de

Ankauf auch von  
Nachlässen und  
Sammlungen!

## Kalender 2026 »Mathias Stampfl – Meine Heimat«

Der Kalender 2026 »Mathias Stampfl – Meine Heimat« ist ab sofort in Prien erhältlich. Zu bekommen ist er bei »Servus Heimat« und in der Buchhandlung Hartel zum Preis von 16,90 Euro. Er zeigt Bilder eines Fotografen, der ein Auge für die Besonderheiten und Schönheiten seiner Heimat hat. Insgesamt zählt der Kalender 24 Bilder.



Ihr IT-Spezialist im  
Chiemgau

Alles rund um Technik  
Professionelle IT-Dienstleistungen aus einer Hand

- ✓ Kompetente Computer- und Laptop-Reparaturen
- ✓ Internet- und WLAN-Lösungen für Zuhause und Büro
- ✓ Telekom-Service und Beratung bei Ihnen zuhause
- ✓ Unterstützung für Smartphones und Tablets
- ✓ Datenrettung und Backup-Lösungen

Benjamin Busch

☎ 0151 40 36 96 26  
🌐 [www.buschdigital.de](http://www.buschdigital.de)  
✉ [info@buschdigital.de](mailto:info@buschdigital.de)







## Vereins-Preisplatteln und Dirndldrahn beim GTEV



Foto: Anita Berger

(v. li.) Erster Vorstand Klaus Kollmannsberger, Felix Löhmann, Lukas Poppe, Sebastian Obermüller, Kathi Messerer, Johanna Hofbauer, Sebastian Lackerschmid, Lorenz Obermüller, Carina Weidacher, Antonia Braun und stellvertretender Vorstand Lenz Obermüller.

Insgesamt 70 Teilnehmer in verschiedenen Altersklassen und vier Gruppen haben sich Mitte Juli im Trachtenheim getroffen, um die besten Buam und Dirndl des Trachtenvereins zu ermitteln. Eine Preisplatteln-Musi sorgte für die richtigen Töne beim Drahn und Platteln. Die vier Preisrichter Christoph Bauer aus Reit im Winkl, Sepp Hamberger aus Sachrang, Klaus Aiblinger aus Hohenaschau und Sepp Bauer aus Greimharting hatten es nicht leicht, die feinen Unterschiede zu erkennen. Unter den Zuschauern fanden sich Vereinsmitglieder sowie stolze Eltern und Großeltern der teilnehmenden Kinder ein. Der Abend sei stets der richtige Zeitpunkt, um Danke zu sagen bei all jenen, die ein reibungsloses Preisplatteln ermöglichen, so Vorstand Klaus Kollmannsberger. Mit Spannung wurde die Preisver-

teilung erwartet. Sieger waren – Buam I: Lukas Poppe vor Stefan Poppe und Anton Winkler. Dirndl I: Carina Weidacher vor Anna Bauer und Josefine Stockinger. Buam II: Lorenz Obermüller vor Johannes Braun und Simon Stockinger. Dirndl II: Johanna Hofbauer vor Sofia Stockinger und Leni Nürnberger. Buam III: Sebastian Lackerschmid vor Moritz Obermüller und Franz Pfliegl. Allein in ihrer Klasse Dirndl III war die Siegerin Antonia Braun. Den Sieg in der Altersklasse holte Felix Löhmann vor Christian Lackerschmid und Schorsch Fischer, bei den Aktiven Buam Sebastian Obermüller vor Seppi Obermüller und Johannes Ackermann. Nicht zu schlagen und mit der höchsten Punktzahl war Kathi Messerer vor Magdalena Löhmann und Steffi Stockinger. red

## PFLIEGL Zelte · Planen

- Partyzelte
- Vermietung und Verkauf
- Planen
- Einzelanfertigung und Lohnkonfektion



**Individuelle Lösungen  
Wir beraten Sie gerne!**

Alte Bernauer Str. 22 · 83209 Prien · [www.pfliegl-prien.de](http://www.pfliegl-prien.de)

☎ 080 51 / 6 20 56

GARDEN HOTEL  
**reinhart**

**Unser Restaurant hat  
täglich ab 17:30 geöffnet.**

Die aktuelle Speisekarte finden Sie unter  
[www.reinhart-hotel.de](http://www.reinhart-hotel.de)

**Stempel**

**RIEDER**  
Druckservice

Hallwanger Str. 2 · 83209 Prien  
[www.rieder-druckservice.de](http://www.rieder-druckservice.de)

**Sauber  
g'spart!**

**Mit Gas, Ökostrom  
und Wärme.**

esb.de

**ESB**  
ENERGIE SÜDBAYERN

© Martin Bolle



## Informationen der Freiwilligen Feuerwehr Prien

### Vier Feuerwehrleute erfolgreich beim Maschinisten-Kurs

Im Juli fand ein Maschinisten-Lehrgang des Kreisfeuerwehrverbands Rosenheim statt. Insgesamt nahmen 18 Feuerwehrleute aus dem Landkreis teil, davon vier Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Prien. Der Kurs vermittelte das nötige Wissen zur Bedienung von Feuerwehrfahrzeugen, Pumpen und technischen Geräten. In theoretischen und praktischen Einheiten wurden u. a. die Funktionsweise von Tragkraftspritzen, der sichere Betrieb von Fahrzeugpumpen sowie der Umgang mit

Stromerzeugern und Druckbelüftern geschult. Auch die Wasserförderung über längere Strecken gehörte dazu. Nach mehreren Tagen intensiver Schulung folgten eine theoretische Prüfung und eine praxisnahe Abschlussübung. Alle vier Priener bestanden den Kurs und sind nun als ausgebildete Maschinisten einsetzbar. Mit ihnen wird nicht nur die Einsatzbereitschaft der Priener Wehr gestärkt, sondern auch die Sicherstellung eines reibungslosen Ablaufs bei den Einsätzen.



**Vier Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr nahmen an dem Maschinisten-Kurs erfolgreich teil und lernten den Umgang mit der Technik.**

### Sicherheitswache bei den Herrenchiemsee-Festspielen

Auch in diesem Jahr sorgt die Freiwillige Feuerwehr bei den Herrenchiemsee Festspielen für Sicherheit. Während der Konzerte im Schloss Herrenchiemsee stellt sie eine Sicherheitswache bereit, um den Brandschutz gewährleisten und im Ernstfall schnell eingreifen zu können. Sie besteht aus mehreren Einsatzkräften, die mit einem Löschfahrzeug und entsprechender Ausrüstung vor Ort sind. Ihre Aufgaben umfassen die Überwachung der Veranstaltung auf Brand- und Personengefahren, die Bereitstellung von Erste-Hilfe-Maßnahmen so-

wie die Unterstützung bei einer möglichen Evakuierung. Durch die Präsenz der Feuerwehr ist gewährleistet, dass die Festspiele in einem sicheren Rahmen stattfinden können.

#### Einsatzstatistik

|                                 |    |
|---------------------------------|----|
| Brand                           | 2  |
| Technische Hilfeleistung        | 7  |
| Brandmeldeanlagen               | 2  |
| Sicherheitswachen               | 12 |
| Erstversorger / Unterstützung   |    |
| Rettungsdienst                  | 3  |
| Wasserrettung / Öl auf Gewässer | 4  |

### Waldbrandübung in Aschau



**Bei der aufwändigen Waldbrandübung trainierten die Kameraden der Feuerwehr im Gebiet um die Oberkaseralm bei Aschau.**

Die Feuerwehr Prien war Mitte Juli an einer großen Waldbrandübung im Gebiet rund um die Oberkaseralm in Aschau beteiligt. Im Rahmen des bundesweiten Projekts »Waldbrand-Klima-Resilienz« diente sie dazu, praktische Maßnahmen zur Bekämpfung von Vegetationsbränden unter realitätsnahen Bedingungen zu trainieren. Gemeinsam mit weiteren Feuerwehren, der Bergwacht sowie örtlichen Almbauern nahmen Priener Einsatzkräfte an der Schulung teil, bei der neben Theorie auch der praktische Umgang mit Waldbränden im Fo-

kus stand. Geleitet wurde sie von internationalen Waldbrand-Experten, die ihre Erfahrungen aus südeuropäischen und alpinen Regionen einbrachten. Trainiert wurden das kontrollierte Abbrennen sogenannter Daxenfeuer, die Eindämmung von Bodenfeuern sowie der Umgang mit einfachen Löschgeräten wie Feuerpatschen und Löschrucksäcken. Aufgrund der schwer zugänglichen Lage der Einsatzorte war das Augenmerk auf schnelles Handeln in der Frühphase eines Brandes gelegt – bevor schwereres Gerät anrücken kann.

### Elektroboot-Brand auf dem Chiemsee

Zwischen Prien und der Herreninsel geriet ein Elektroboot mit drei Personen aus bislang unbekannter Ursache in Brand. Da sich zum Zeitpunkt des Alarms bereits mehrere Einheiten auf dem See befanden – u. a. die Wasserschutzpolizei und die DLRG Traunstein – konnte die Suche nach dem Boot schnell aufgenommen werden. Die DLRG Traunstein lokalisierte das bren-

nende Boot, nahm die drei Personen an Bord. Das Boot wurde anschließend in den Hafen Priener-Harras geschleppt.

Während des Transports kam es mehrfach zu erneutem Aufflammen, das von der Feuerwehr gelöscht werden musste. Nach dem endgültigen Ablöschen des Brandes konnte der Einsatz beendet werden.

red



#### Möchtest auch Du zur Feuerwehr?

Dann komm vorbei und werde eine/r von uns.  
Weitere Informationen unter: [www.feuerwehr-prien.de](http://www.feuerwehr-prien.de)



**SkF – Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Südostbayern**  
Beratungsstelle für Schwangerschafts- und Familienfragen

Schulstraße 8a · 83209 Prien · Tel. 08051 / 1020  
[www.skf-prien.de](http://www.skf-prien.de)

**SCHWANZER**  
Altmetall- und Autoentsorgung

**Rudolf Schwanzer · Gewerbegebiet Natzing 3**  
**83125 Eggstätt · Tel. 08056-90 36 90**  
**Geschäftszeiten: Mo-Fr 7.30-12.00 und 13.00-18.00 Uhr**

## Aktuelles aus der Franziska-Hager-Grundschule

### Autorenlesung mit Rosi Hagenreier

Anfang Juli hatten alle Klassen der Franziska-Hager-Grundschule die Gelegenheit, an einer Autorenlesung teilzunehmen. Zu Gast war die Kinderbuchautorin Rosi Hagenreier, die aus ihrer Reihe »Max, zefix« vorlas. Sie erzählte von verrückten und lustigen Abenteuern, die ihre Hauptfigur

Max in Stephanskirchen erlebt. Die Schüler hörten gebannt den Lausbubengeschichten zu und wurden oft zum Lachen gebracht. Nach der Lesung durften die Kinder der Autorin Fragen stellen. Geduldig und offen beantwortete sie alle.

### Abschiedsfeier an der Franziska-Hager-Grundschule

Am 22. Juli fand an der Franziska-Hager-Grundschule die feierliche Abschiedsfeier der vierten Klassen statt. Die Gitarren-AG, geleitet von der künstlerischen Leiterin der Musikschule Brigitte Buckl und Nina Kuhlig, eröffnete das Programm. Die Schulleiterin Claudia Decker begrüßte alle Kinder, Lehrkräfte und Familien. Danach durfte jede Klasse einzeln einen Beitrag zeigen, für den bereits wochenlang geübt wurde. So wurden bekannte Lieder wie »Komet« (4c) oder »Lichterkinder« (4a) mit einem umgedichteten Text vorgesungen. Ein Theaterstück der Klasse 4b zeigte wiederum Situationen aus dem Schulalltag und brachte das Pu-

blikum zum Lachen. Auch einzelne Solisten dieser Jahrgangsstufe trauten sich auf die Bühne. Ein besonderes Highlight war die Übergabe der Geschenke des Elternbeirats. Jedes Kind erhielt ein kleines Starterpaket für die fünfte Klasse mit kleinen Botschaften und Wünschen. Dabei waren auch von den dritten Klassen bemalte Mut-Steine. Zum Schluss betonte Claudia Decker die wunderbare Zusammenarbeit zwischen Eltern, Kindern und Lehrkräften für das Zirkusprojekt. Dieses habe gezeigt, welche besonderen Projekte entstehen und verwirklicht werden könnten, wenn alle Hand in Hand etwas auf die Beine stellen würden. *red*

### Wer hilft mir beim Malern?

Tel.: 0171 79517 40

## Musikschule Prien

### Neue Projekte der Ton-Tornados

Der Projektchor Ton-Tornados der Musikschule startet im September zwei spannende Vorhaben. Junge Sänger erwartet eine besondere Mischung aus kreativem Bühnenprojekt und einem deutschlandweiten Chor-Event in der Olympiahalle München. Kinder zwischen sieben und 13 Jahren, die gerne singen und Lust auf große musikalische Erlebnisse haben, sind herzlich eingeladen mitzumachen.

#### »Frau Holle« als musikalisches Märchen

Den Auftakt macht das Musiktheater »Frau Holle«, das ab Herbst gemeinsam mit dem Chiemgau Orchester einstudiert wird. Es handelt sich um ein neues Werk, das erstmals im Februar zur Aufführung kommt. Erzählt wird das Märchen aus einer besonderen Perspektive: Der Hahn, gespielt von Werner Hofmann, führt das Publikum durch die Geschichte rund um Gold- und Pechmarie sowie die geheimnisvolle Frau Holle. Für die Ton-Tornados ist es bereits die zweite Zusammenarbeit mit dem Chiemgau Orchester. Die Premiere findet am 8. Februar im König Ludwig Saal statt.

#### 6K United – 6.000 Kinder singen in der Olympiahalle

Ein weiteres großes Erlebnis wartet im Sommer 2026 auf die Ton-Tornados: Am 17. Juni nimmt der Chor am bundesweiten Projekt 6K United teil. In der Olympiahalle München treten 6.000 Kinder aus ganz Deutschland gemeinsam mit einer professionellen Live-Band und erfahrenen Chorleitern auf. Die jungen Sänger proben im Vorfeld ein abwechslungsreiches Repertoire aus aktuellen Popsongs, Filmhits und eigens komponierten Liedern.

#### Probenstart am 23. September

Der Projektchor Ton-Tornados ist offen für alle Kinder im Alter von sieben bis 13 Jahren, unabhängig von Vorkenntnissen. Im Mittelpunkt steht die Freude am Singen und das gemeinsame Erleben musikalischer Abenteuer. Die wöchentlichen Proben starten am 23. September und finden dienstags um 16 Uhr in der Musikschule statt.

Alle, die neugierig geworden sind und gerne mitsingen möchten, finden weitere Informationen: [www.musikschule-prien.de/projektchor](http://www.musikschule-prien.de/projektchor). *red*

## Ehrung und Suche von Bürgerbus-Fahrern

Das Team des Bürgerbusses Chiemsee hat bei seiner jüngsten Versammlung im Priener Logistik-Kompetenz-Zentrum seine treuen und engagierten Ehrenamtlichen ausgezeichnet. Nikola Bichler wurde mit Applaus und einem Geschenkkorb für über 300 Halbtageseinsätze am Steuer geehrt. Die Pittenhartherin gehört seit über 20 Jahren zum Team. Kleine Anerkennungen gab es zudem für Rosa Seehuber (250 Fahrten), Norbert Gradmann (100) und Oliver Klosterberg (50). 60 Bushaltestellen in zehn Gemeinden im Dreieck Seeon-Seebruck – Ammerang – Prien fährt der Bürgerbus montags bis freitags mehrmals am Tag an. Ob zum Bahnhof, zum Supermarkt, zum Arzt,



Foto: Bürgerbus

**Nikola Bichler fährt seit 20 Jahren Gäste und Einheimische zu ihren gewünschten Zielorten.**

zu Freunden, Verwandten oder an den Badensee – für höchstens 1,50 Euro bringt der Bür-

gerbus Einheimische und Gäste zuverlässig und bequem ans gewünschte Ziel. Den Großteil

der Kosten teilen sich die Landkreise Rosenheim und Traunstein sowie die zehn Gemeinden, durch die der Bus mit der Liniennummer 9480 fährt.

Damit dieser in Oberbayern einmalige Service aufrechterhalten werden kann, sucht das Bürgerbus-Team Verstärkung. Der normale Führerschein reicht aus, um Bürgerbus-Fahrer zu werden und sich ein- bis zweimal im Monat für ein paar Stunden ans Steuer zu setzen.

Nähere Infos bei Organisator Norbert Gradmann, Telefon 0160 / 8410356 oder [norbert.gradmann@t-online.de](mailto:norbert.gradmann@t-online.de).

*red*





## »Kauf eins mehr«-Aktion des Lions-Clubs



Foto: Lions-Club

(v. li.) Irmi Mitterer-Wallner, Petra Fischer-Rados, Heinz Held und Jörg Hofmann vom Lions-Club mit zwei Kundinnen (Mitte), die neben Lebensmitteln auch Geld für die Tafel gespendet hatten.

1,4 Tonnen haltbare Lebensmittel und Hygieneprodukte haben die Kunden des Priener Rewe-Markts an nur einem Öffnungstag für die Chiemseer Tafel gespendet. Ehrenamtliche Helfer der Tafel sowie des Lions-Clubs Chiemsee-Westufer informierten die Kunden an einem Samstag am Eingang über die Arbeit der Tafel und baten unter dem Motto »Kauf eins mehr« um Spenden. Die Kunden folgten dem Aufruf, kauften viele haltbare Produkte und gaben sie an Ort und Stelle für die Tafel ab.

Auffällig war laut den Organisatoren Uwe Merklein von der Tafel und Prof. Dr. Gerhard Sälzer vom Lions-Club der hohe Anteil hochpreisiger Produkte, insbesondere von Kaffee und Hygiene.

Während die Chiemseer Tafel wöchentlich frische Ware von Einzelhändlern der Region erhält, füllt sie ihr Lager mit haltbaren Produkten durch Aktionen auf. Damit versorgt sie an ihren Ausgabestellen in Prien und Bad Endorf derzeit rund 600 bedürftige Personen. *red*

## Atzinger Trachtenjugend erfreut Klinik-Kinder

Es ist immer wieder ein besonderes Erlebnis für die Dirndl und Buam der Kinder- und Jugendgruppe vom GTEV »Daxenwinkler« Atzing, wenn es eine Auftrittsgelegenheit in der Orthopädischen Kinderklinik von Aschau i. Chiemgau gibt. Heuer bot deren Sommerfest diese Möglichkeit und der Atzinger Trachtennachwuchs zeigte sich mit Figurentänzen und Schuhplattlern bei der Veranstaltung im Freien sowie mit »Ziach«-Begleitung durch Vereinsspieler Wasti Jell. »Die

Begeisterung war groß bei den jungen Patienten, ein Bub wagte sich sogar aus den Zuschauerrängen hervor und wollte mitmachen – und das hat auch geklappt, der Bub hatte eine echte Freude inmitten der Plattler und beim Tanzen, so Florian Röger vom Atzinger Jugendleiterteam. »Ein solcher Auftritt erfreut nicht nur die Kinder, deren Eltern und die Beschäftigten in der Kinderklinik, er tut uns auch immer wieder selbst gut. Gerne kommen wir wieder einmal.« *hö*



Foto: Florian Röger

Der Auftritt der Atzinger Trachtenjugend in der Orthopädischen Kinderklinik in Aschau i. Chiemgau erfreute nicht nur die Zuschauer, sondern auch die Trachtler selbst.

**regionaler HONIG**

von Imker Alois Rieder  
Mitterreit 22 | Frasdorf

**VERKAUFSTELLE PRIEN:**  
**RIEDER Druckservice GmbH**  
Hallwanger Straße 2

**VERKAUFSTELLE PRUTDORF:**  
**nah & gut Irob, Ludwigstr. 23**

## DAS WARTEN HAT EIN ENDE.



### HYBRIDHEIZTECHNIK

Erneuerbare Energie  
nachrüstbar  
für bestehende  
Öl/Gas-Anlagen.

**Firma Schwengsbier**  
seit 1965 Ihr Partner  
für Ihr Heizsystem

**Schwengsbier**  
Prien · ☎ 08051-2652  
☎ 0178-2830080

Sanitäre Anlagen · Heizungsbau  
Solartechnik · Wasseraufbereitung  
Spenglerei





## Tradition, Teamgeist und Treffsicherheit beim Marktschießen



Foto: Anita Berger

(hinten, v. li.) Erster Bürgermeister Andreas Friedrich, Lukas Huber, Sebastian Thalacker, Fredi Köhler, Markus Stocker und Erster Schützenmeister Florian Wunderle; (vorne, v. li.) Sarah Loferer, Julia Kink, Regina Jenne und Ludwig Hoermann.

Seit dem 100-jährigen Marktjubiläum 1997 ist das Priener Marktschießen ein fester Bestandteil des Gemeindelebens. Auch heuer richtete die Königlich privilegierte Feuerschützengesellschaft (FSG) das beliebte Schieß-Event zum 27. Mal aus – mit großem Erfolg: 400 Schützen beteiligten sich in den verschiedenen Kategorien an dem sportlichen und geselligen Wettkampf. Erster Bürgermeister Andreas Friedrich zeigte sich bei der Preisverleihung im Schützenhaus begeistert von der regen Teilnahme und lobte das ehrenamtliche Engagement des Schützenvereins. Mit Schützenmeister Florian Wunderle und dem Ersten Sportleiter Stefan Anzer überreichte er Preise in zahlreichen Kategorien. Die Meisterscheibe ging an Fredi Köhler, gefolgt von Wolfgang Niepmann und Julia Kink.

Die Marktscheibe gewann Lukas Huber vor Elias Dreikorn und Wolfgang Niepmann.

Die begehrte Königsscheibe sicherte sich Sebastian Thalacker. Maria Magdalena Reiß und Kathrin Sedlmeier belegten die Plätze zwei und drei.

Die Meisterscheibe Jugend ging an Ludwig Hoermann, gefolgt von Cassian Grawe und Laura Perkonigg. Die Marktscheibe Jugend gewann Ludwig Hoermann vor Konstantin Wurm und Andrea Wimmer. Die Königsscheibe Jugend sicherte sich Sarah Loferer. Konstantin Wurm und Andrea Wimmer belegten die Plätze zwei und drei.

Auch die Mannschaftswertungen sorgten für Spannung. In der Kategorie Firmen siegte »Zimmererei Stocker GmbH«, gefolgt von »wunderlernen.de« und »Markt Prien«. Bei den freien Gruppen und Stammtischen setzten sich die »Quertreiber« durch, vor der »Dorfgruppe Stetten« und »Die RCRLNA's«. Die Damengruppen wurden angeführt von »Saluti«, gefolgt von »Sportmädel« und den »Die Schönen und das Bier«. Den Vereinswettbewerb entschied die »Prienarra« für sich, gefolgt von der »Jungbauernschaft Prien« und der »Feuerwehr Prien«.

- Eine eigene Jugendmannschaft stellte »wunderlernen.de Jugend«. Ein besonderes Highlight war wie jedes Jahr die Wertung um die größte Beteiligung – belohnt mit Bierkisten:
1. Dorfgruppe Stetten – 40 Teilnehmende – fünf Kisten Bier
  2. Markt Prien – 30 Teilnehmende – vier Kisten Bier
  3. Feuerwehr Prien – 29 Teilnehmende – drei Kisten Bier
  4. wunderlernen.de – 20 Teilnehmende – zwei Kisten Bier
  5. Quertreiber – 19 Teilnehmende – eine Kiste Bier

Ein Augenzwinkern gab es bei den Sonderpreisen – gestiftet von der Marienapotheke: 20 Euro gingen an die Schützin mit den wenigsten Punkten (Bella Kollarczyk), 50 Euro an den vorletzten Angemeldeten (Christoph Hell), 30 Euro an den Ältesten (Otto Dauer sen., Jahrgang 1933) und den jüngsten Schützen (Valentin Kropf). red

## Spende für die Chiemseer Tafel

Auf der Fraueninsel wurde kürzlich ein kleines Schafkopfturnier veranstaltet. In lockerer Runde kamen Schafkopfer zwischen 18 und 84 Jahren zusammen, um bei Getränken, Kaffee, Kuchen und gemütlichem Kartenspiel einen schönen Tag zu verbringen. Dabei ging es nicht um große Preise, sondern um den gemeinsamen Spaß am Spiel. Dank Spenden für die Kaffee- und Kuchenkasse kam am Ende ein Überschuss von 321,80 Euro zusammen. Dieses Geld möchten die Veranstalter und Schafkopffreunde Marinus, Christian, Sebastian, Anton, Moritz, Andreas, Jonas, Thomas und Elias nun einem guten Zweck zuführen und

haben sich entschieden, es an die Chiemseer Tafel der Caritas Prien zu spenden. red



Foto: red

Freuten sich über die Spende: Elias Dreikorn (Mitte) überbrachte für die Schafkopfrunde die Zuwendung an die Leiterin der Tafel Elke Haas (li.) im Beisein der Leiterin der Caritas Verena Hinze.



**PLANUNG | NEUBAU | SANIERUNG  
UM-/AN-/AUSBAU  
FLIESEN-/ZIMMERERARBEITEN**

**Bauunternehmung & Ingenieurbüro  
Memminger GmbH · Marquartstein**  
Tel.: 086 41/83 72 · [www.memminger-bau.de](http://www.memminger-bau.de)



**MAURER & ZIMMERER GESUCHT!**

**BETTINA KRÄMER**  
IMMOBILIEN



Lernen Sie mich sehr persönlich in meinem

**Porträtfilm**

unter [www.bettina-kraemer-immobilien.de](http://www.bettina-kraemer-immobilien.de) kennen

Dort sehen Sie auch, dass mich 100% meiner Kunden weiterempfehlen

Seit über 10 Jahren berät Sie gerne Ihre Bettina Krämer



Mitglied im

Fasanenweg 9, 83229 Aschau im Chiemgau,  
Telefon 08052-9577923, [kraemer-immobilien@gmx.de](mailto:kraemer-immobilien@gmx.de)





## SeniorenProgramm

### Veranstaltungen ab 50+7



### Im August macht das Seniorenprogramm Sommerpause

**Das neue Programmheft 2025/26  
erscheint am 20. August**

und ist im Rathaus Prien,  
im Tourismusbüro, in den Banken und  
vielen Priener Geschäften erhältlich.



## Lesung in der Chiemsee-Kitchen

Einmal ganz gewöhnlich bitte! So lässt sich der Lebensplan der Protagonistin Antonia aus dem Buch »Und Sonntags auch mal zwei« der Priener Autorin Christine Heimannsberg alias Pippa Johnson beschreiben. Während andere alles tun, um sich von der Masse abzuheben, tut Antonia das Gegenteil: Nämlich alles, um möglichst normal zu sein, ihrer Hippie-Mutter zu entkommen und endlich dazugehören.

Wie sie dabei scheitert, das erfahren die Zuhörer während ihrer Lesung Mitte Juli in der »Chiemsee-Kitchen« in der Ramonpassage. Dabei kreierte die Autorin nicht nur witzige Fettnäpfchen-Situationen, sondern lenkte den Fokus auf das, was es mit Menschen macht, wenn nichts nach Plan läuft. Mit brillanter Beobachtungsgabe beschreibt sie Antonias Gedankengänge. Die herzlichen Lacher im Publikum zeigten, wie viele der Zuhörer sich darin wiedererkannten. Die liebenswerte Menschlichkeit ihrer Hauptfigur macht den Roman erfrischend und feinsinnig. Das kam bei den Anwesenden gut an,



Foto: red

**Christine Heimannsberg las aus ihrem aktuellen Buch in der »Chiemsee-Kitchen«.**

die vom Team der Chiemsee-Kitchen um Hans Blösl kulinarisch bestens versorgt wurden. Die in New York ausgebildete Schauspielerei veröffentlichte neben einigen Drehbüchern 2018 den ersten Teil einer Science-Fiction-Trilogie »Gelobtes Land – Hoop, Gloov, Leev«.

Wenn Heimannsberg nicht auf der Bühne steht oder Romane schreibt, arbeitet sie als Hörfilmautorin. Die von ihr deskribierte Netflix-Serie »Kaulitz & Kaulitz« gewann heuer beim Deutschen Hörfilmpreis den zweiten Preis.

red

## Regelmäßige Angebote für Senioren

### Feelgood Bewegungskonzept jeden Montag, 9 Uhr

Mobilisierung und Kräftigung des gesamten Körpers. Trainingseinheit 40 Min. Senioren-Sonderpreis: 8 Euro (10er-Karte 70 Euro). Feelgood Center, Bernauer Str. 31, Tel. 08051 / 9666590.

### Denksport der Aktiv-Senioren jeden Montag, 15.30 Uhr (außer Ferienzeit)

Ganzheitliches Gedächtnistraining, gezielte Übungen zur Steigerung der Gedächtnisleistung. Kosten 5 Euro; Kath. Pfarrheim, Alte Rathausstr. 1 a, Referentin Hildegard Grosse. Anmeldung unter Tel. 0151 / 16636912.

**»Trimm Dich im Freien«  
im Kurpark am Chiemsee Saal**  
Die modernen Fitnessgeräte dienen der Bewegung und tragen so zur Steigerung des Wohlbefindens und der Vitalität bei.

### Senioren-Gruppe

**Caritas-Tagesstätte, Seestraße 5c  
jeden Mittwoch, 15 bis 16 Uhr**  
Einladung für Senioren ab 65 Jahre, die an Depressionen oder Ängsten erkrankt sind. Zeit für Austausch, Gedächtnistraining, Kaffeetrinken und Unterhaltung. Anmeldung bei Bianca Hackl, Tel. 08031 / 20380.

### Sonntags-Frühstück im Kurcafe Heider

**Sonntag, 14.09. von 9.30 bis 11 Uhr**  
In gemütlicher Runde bei einem netten Gespräch.

### Fit durch die zweite Lebenshälfte jeden Freitag, 15.30 bis 16.30 Uhr

Trainieren unter Anleitung eines Physiotherapeuten zum Senioren-Sonderpreis 5 Euro. Im Exakt Aktiv, Harrasser Straße 6, Tel. 08051 / 9655-240.

### Klassische Massage

30 Min., 7 Euro Senioren-Sonderpreis. Rosemarie Neumeier, Masseurin und med. Bademeisterin, Ledererweg 15, Tel. 08051 / 9630788 od. 0171 / 3440237.

### »Aus Alt mach Neu«

Halsketten und Schmuck umgestalten mit Helga Pranke, Ketendesignerin. Info Tel. 08051 / 9666655.

### Angebot vom TuS Prien für Senioren

**Donnerstag, 18 bis 19 Uhr,  
Franziska-Hager-Turnhalle  
Gymnastik für Herren**

Stärkung der Rumpfmuskulatur und Verbesserung des körperlichen Wohlbefindens. Info: Reinhard Schneider, Tel. 08051 / 9651600

### Gymnastik für Damen

Für die Beweglichkeit der Gelenke und Schulung der Koordination. Info: Elisabeth Kluge, Tel. 08051 / 61534.

## Tagesausflug Baumwipfelpfad Bayerischer Wald

Am Donnerstag, 28. August geht ein Tagesausflug über Altötting und Passau nach Neuschönau im Bayerischen Wald. Der Baumwipfelpfad ist 1.300 Meter lang und führt über die Baumkronen des Nationalparks Bayerischer Wald. Acht bis 25 Meter hoch über dem Waldboden kann man in unberührter Natur spazieren gehen und einzigartige Perspektiven erleben. Die Holzkonstruktion ist behutsam in den herrlichen Bergmischwald integriert und vermittelt ein unverfälschtes Naturerlebnis. Er ist der längste Kronenpfad Deutschlands. Den Höhepunkt bildet das 44 Meter hohe Baumei, von dem sich fantastische Blicke ins Land öffnen. Der Zutritt erfolgt über einen Einstiegsturm, der durch den Aufzug auch Senioren mit Gehhilfen unbeschwert einen Besuch ermöglicht.

Anschließend geht es nach Arnbruck ins Glasdorf Weinfutner

mit verschiedenen Werkstätten, Ausstellungen und einer Erlebnissgalerie. Das gemütliche Bistro bietet eine Vielfalt an regionalen Speisen sowie Gebäck aus eigener Konditorei, der gläsernen Backstube. Danach Heimreise.

**Verbindliche Anmeldung bis  
spätestens Donnerstag, 21.  
August,** nur unter Tel. 08051 / 6404927.

Der Fahrpreis beträgt inkl. Eintritt Baumwipfelpfad 48 Euro und wird im Bus kassiert.

Abfahrt Prien: 7.00 Uhr Parkplatz Restaurant Alpenblick Am Sportplatz; 7.05 Uhr Möbelhaus Palk, Hochriesstraße; 7.10 Uhr Busbahnhof; 7.15 Uhr Hallwangerstr. 53, ehem. Metzgerei Moritz. Abfahrt Rimsting: 7.20 Uhr Busparkplatz Wirtshaus beim Has'n.

Reiseveranstalter und Busunternehmer Helmut Krumrey / Gruppe Mertel.

red

## »Betreutes Wohnen daheim«

**Hilfe und Beratung durch die Ökumenische Sozialstation**  
Informationen unter Tel. 08031 / 2351143 oder 0171 / 5664493



## ARBEITERWOHLFAHRT

### AWO-Stammtisch

Das nächste Stammtisch-Treffen zum Ratschen, Pläne schmieden und Gedanken austauschen findet am Mittwoch, 10. September um 18 Uhr in der Taverna Giamas, Alte Rathausstraße 1 statt.

### Infoveranstaltung »Pflegebedürftig – was nun«

Die Infoveranstaltung findet am **Freitag, 17. Oktober** um 14.30 Uhr im Katholischen Pfarrsaal, Rathausstraße 1a, statt und bietet eine erste Orientierung und Unterstützung für Menschen, die von Pflegebedürftigkeit betroffen sind. Sie hilft, die ersten Schritte im Pflegefall zu bewältigen und gibt einen Überblick über Ansprechpartner und Pflegegrade. Der Experte Markus Fischer vom Medizinischen Dienst Bayern steht für Fragen und Diskussionen zur Verfügung.

### Ausflug im September nach Tittmoning

Am Samstag, 20. September, Abfahrt am Busbahnhof Prien um 9 Uhr. Nach der ca. 1 Std. Busfahrt stehen eine Stadtführung, eine Einkehr im Gasthaus zum Mittagessen und Zeit für einen Stadtbummel auf dem Programm. Rückkunft in Prien ca. 17.30 Uhr. Zur kulturellen, auch baugeschichtlichen Prägung von Tittmoning trug die tausendjährige Zugehörigkeit zu Salzburg entscheidend bei. Seit 1816 zu Bayern gehörend, ist die Stadt bis heute durch ihre Grenzlage geprägt. Über der Stadt thront die Burg, ursprünglich eine Befestigungsanlage, die nach wechselvoller Geschichte heute vor allem Kulturschauplatz und Museumsstandort ist (Quelle: Wikipedia). Max. 19 Teilnehmer. Kosten je nach Teilnehmerzahl. Infos bei Elke Flender-Back, Tel. 08051 / 9630780. Anmeldung erbeten.

### Priener AWO-Ladl

Das AWO-Ladl in der Geigelsteinstraße 13b bietet günstige, gebrauchte, einwandfreie Kleidung für Damen und Herren, Schuhe, Haushaltswaren, Bettwäsche, Tischwäsche und »Dies und Das«. Alle Artikel zu fairen Preisen.

Einkommensschwache Personen erhalten 50 Prozent Rabatt auf alle Artikel des täglichen Gebrauchs.

Das AWO-Ladl ist für alle Bürger offen.

#### Öffnungszeiten für Annahme und Verkauf:

Montag 10.00 – 14.00 Uhr | Mi + Fr 14.00 – 18.00 Uhr

Weitere Informationen im AWO-Büro Chiemgau-West e. V.  
Joseph-von-Fraunhofer-Straße 9 · 83209 Prien  
Tel. 08051 / 5152 · E-Mail [info@awo-chiemgau-west.de](mailto:info@awo-chiemgau-west.de)  
Mo + Di 8.15 – 12.15 Uhr · Mi 13 – 16 Uhr

### Wohnung gesucht!

Rentnerin 68 sucht wegen Eigenbedarfskündigung **1,5-2 Zimmer Wohnung bis 55 m²**. Und übernehme auch gerne Gartenarbeit.  
**Tel.: 0170 / 80 22 252**

*Antikes u. Kunst*  
**An- & Verkauf · Komm.**



**HANS GEORG RÜBNER**  
Raumausstattermeister  
St. Salvator 3 · 83253 Rimsting  
Handy 01 74 / 6 12 23 93

### Haushaltshilfe gesucht!

2 Personen Haushalt/große Wohnung/aktive Rentner in Prien suchen zuverlässige, gründliche und diskrete Haushaltshilfe für Reinigung der Wohnung und Wasch- und Bügelarbeiten 2x pro Woche.  
Frau Müller – [info@mueller-prien.de](mailto:info@mueller-prien.de)

## Präsidentenwechsel im Rotary Club Chiemsee



**Die scheidende Präsidentin des Rotary Clubs Andrea Dorsch übergab die rotarische »Glocke« an Prof. Stefan Braune, der nun für ein Jahr die Aktivitäten des Clubs leiten wird.**

Mit dem Präsidentenwechsel werden neue Ziele und Themen aufgerufen, die umgesetzt werden sollen. Die scheidende Präsidentin Andrea Dorsch hatte bei ihrem Amtsantritt 2024 den Wunsch, das rotarische Netzwerk und das Vortragswesen für die Themen Nachhaltigkeit und Veränderungsprozesse sowie deren Auswirkungen auf die Gesellschaft in den Fokus zu rücken. Mit dem Vortragswart Prof. Martin Grambow gelang es, ein interessantes Themenjahr anzubieten, auch mit der Info-Veranstaltung über die invasive Quaggamuschel im Chiemsee. International wurde nach dem Rotary Club Dijon Chamberlain in Frankreich mit dem italienischen Rotary Club di Ascoli-Piceno ein zweiter Partner-

club festgeschrieben. Außerdem initiierte der Serviceclub Hilfe für Grundschulen im Chiemgau zur Leseförderung, finanzierte den Zirkus mit, den die Grundschüler der Franziska-Hager-Grundschule Ende Mai aufgeführt haben, und unterstützte die Chiemseer Tafel.

Nun wurde die rotarische Glocke bei der Versammlung im Bayerischen Hof von Andrea Dorsch an Prof. Stefan Braune als neuem Präsidenten übergeben. Neben dem weiteren Engagement des Rotary Clubs Chiemsee im Bereich Umwelt und Nachhaltigkeit ist die Integration der gemeinnützigen Aktivitäten in das regional vorhandene Netzwerk anderer Rotary-Clubs und sozial aktiver Organisationen Schwerpunkt.

*be/red*

**Brax OLYMP MAERZ RAGMAN EUREX**  
MÜNCHEN

### LAGERRÄUMUNG HERREN-ÜBERGRÖßEN

Pullover & Jacken & Hosen Gr. 60 - 66  
Polo-Shirts & Hemden bis Gr. 5XL  
**ab € 39,95**

FACHGESCHÄFT MARQUARTSTEIN | Lanzinger Straße 2 | 83250 Marquartstein  
08641 690130 | Di.-Fr. 9:30 - 18:00 Uhr | Sa. 9:00 - 14:00 Uhr

### Nächster Anzeigen-Annahmeschluss

**Montag, 1. September**

[anzeige@priener-marktblatt.de](mailto:anzeige@priener-marktblatt.de)





## Sommerfest und Gartenbegehung des Obstbauvereins



*Foto: Hotzelsperger*  
Der Vorstand des Obstbauvereins Christian Steinbichler (r.) vor der von Max Priller einst erbauten Kapelle »Mariä Verkündigung«.

Der Obst- und Gartenbauverein lud zur Besichtigung des ältesten Priener Ortsteils Trautersdorf sowie zum Sommerfest bei der Familie Hefter Mitte Juli ein. Trotz der kühlen Witterung konnte Vorstand Christian Steinbichler rund 100 Teilnehmer begrüßen. Ausgangspunkt war das vor rund drei Jahren renovierte Wegkreuz der Familie Thaurer in Prien-Trautersdorf. Steinbichler lobte den angrenzenden Bauerngarten, reich an Blumen, Gemüse und Kräutern. Die nächste Station war die Kapelle »Mariä Verkündigung«, die von Max Priller, ehemals Bauamtsleiter der Gemeinde, 1983 als Dank für die Genesung seiner Tochter erbaut worden war. Wenige hundert Meter weiter befindet sich der Widerhof – mit seiner urkundlichen Erwähnung im 12. Jahrhundert zählt er zu den ältesten, noch weitgehend im Originalzustand erhaltenen Priener Höfen. Weiter ging es vorbei an den Anwesen Moyer und Kastler mit herrlichem Blumenschmuck. Steinbichler wies auf seine typi-

sche Fassadengestaltung hin. Danach warfen die Teilnehmer einen Blick in den liebevoll gestalteten Bauerngarten am Kastlerhof, bevor die Gruppe zum Sommerfest auf dem Uhlhof der Familie Hefter einkehrte.

Dort erwartete sie nicht nur Grillschmankerl, Kaffee und Kuchen, sondern auch die Trautersdorfer Musi. Aufgrund der kühlen Temperaturen hatten Sepp und Irmi Hefter den alten Stall zur Verfügung gestellt.

Zum Dank überreichten die Vorstände Christian Steinbichler und Christa Angerer Orchideen, Schnaps und ein vom Vorstandsmitglied Ernst Wörtz gebautes Vogelhaus. Bestens bewirtet ließen die Teilnehmer den Abend gesellig ausklingen.

Die nächste Veranstaltung ist die Begehung des Obst- und Kulturwegs am 19. September ab 13 Uhr, Treffpunkt ist der Wanderparkplatz Ratzingerhöhe.

Weitere Termine unter [www.gartenbauverein-prien.de](http://www.gartenbauverein-prien.de).

*hö/red*

## Firmung in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt

Insgesamt 52 junge Menschen, 27 Dirndl und 25 Buam aus den Pfarrgemeinden des Pfarrverbands Westliches Chiemsee-Ufer, empfingen Mitte Juli in der Pfarrkirche »Mariä Himmelfahrt« das Firm sakrament als Fortführung von Taufe und Erstkommunion. Firmspender war Weihbischof Rupert Graf zu Stolberg in Konzelebration mit dem Priener Pfarrer Philipp Werner. Die festliche

musikalische Gestaltung durch die »Capella vocale« erfolgte unter der Leitung von Kirchenmusiker Bartholomäus Prankl. Die Kirche war voll besetzt von Firmlingen, ihren Paten, Familienangehörigen und weiteren Gläubigen. Ein Stehempfang mit Gelegenheit zu einem persönlichen Austausch mit der Geistlichkeit dank vieler ehrenamtlicher Helfer rundete den Firmungstag ab. *red*



*Foto: Anita Berger*  
Weihbischof Rupert Graf zu Stolberg übernahm die Firmung der 52 Dirndl und Buam in der Priener Pfarrkirche »Mariä Himmelfahrt«.

## Sanierung der Taufkapelle abgeschlossen

Viele haben ihn seit Monaten vermisst, jetzt ist er wieder in der Priener Taufkapelle: der Heilige Antonius. Nach einigen Wochen der Arbeiten befindet er sich wieder an seinem Platz. Die meisten Arbeiten in der Taufkapelle sind abgeschlossen. Für Pfarrer Philipp Werner ein guter Grund, dankbar zu sein: »Auf diesem Weg möchte ich mich sehr herzlich bei al-



*Foto: Hotzelsperger*  
Hl. Antonius in der Taufkapelle

len bedanken, die diese Innensanierung ermöglicht haben. Die Arbeiten waren umfangreich, aber dank der guten Koordination und des Engagements der Handwerker waren sie möglich. Es gibt viele, die uns finanziell unterstützt haben. Auch ihnen gilt ein großer Dank. Man merkt: Den Prienern ist ihre Taufkapelle etwas wert.«

*hö/red*

### Elke Hotz, Roland Herzog

Ihre Trauerberater für Prien und Umgebung

Mit unserer 75-jährigen Erfahrung erledigen wir für Sie alle Formalitäten einer Bestattung und stehen Ihnen im Trauerfall rund um die Uhr zur Verfügung.



**SCHMID** BESTATTUNGEN  
Prien am Chiemsee · Schulstraße 11 · 08051 309070

**Bio-Mittagsgerichte – auch zum Mitnehmen**  
Lammfleisch aus unserer Naturland-Schäferei  
Regionale Biokäse- & Biowurstprodukte • Umfassendes Bio-Sortiment  
Am Kreisell zwischen Prien & Bernau • Bernauer Straße 85 • 83209 Prien  
Telefon: 08051 – 966326 • [www.priener-regional-markt.de](http://www.priener-regional-markt.de)

**Wir verwenden für unseren Mittagstisch und Kaffee zum Mitnehmen die Behälter von »REBOWL« im umweltfreundlichen Pfandsystem. Nähere Informationen dazu gerne bei uns im Laden.**



## Neuer »First Class Chor«



Foto: Kirchenmusik

**Der Kinder- und Jugendchor folgt dem neuen Angebot »First Class Chor« für Kinder in der zweiten Schulklasse.**

Mit einem neuen Chorkonzept startet der Kinderstimm-Experte Bartholomäus Prankl im kommenden März mit den diesjährigen Erstklässlern aus Prien und Umgebung den »First Class Chor«. Die Plätze sind begehrt und die Anmeldung ist ab sofort möglich. Wöchentlich dienstags um 16 Uhr (außer in den Schulferien) erleben die Kinder im Chorsaal der Kirchenmusik altersgerecht, dass Singen in Gemeinschaft sehr viel Spaß und Freude macht. Bartholomäus Prankl ist überzeugt davon, dass jedes Kind singen kann; manchmal fehlt es lediglich am regelmäßigen Training. Dabei hat er selbst als Grundschüler das Gegenteil erlebt: Musikpädagogen einer überholten »Schwarz-Weiß-Gesangs-Pädagogik« wollten ihm damals weißmachen, dass er nicht singen könne. Spä-

ter habe er im Rahmen seiner Berufsausbildung Kinderchor-Leitung und Stimmbildung bei Yoshio Kinoshita und Prof. Gerd Guglhör sowie Gesang bei Prof. Thomas Gropper und Rabea Kramp in München und Stuttgart studiert. Heute ist es dem Priener Chor-Pädagogen ein Herzensanliegen, im »First Class Chor« einen ausnahmslos positiven Zugang zur eigenen Stimme zu vermitteln und die Freude am Singen als menschliches Grundbedürfnis zu fördern. In der zweiten Schulklasse wechseln die Kinder dann in den »Kinder- und Jugendchor Prien«, der dienstags um 17 Uhr probt. Mit ca. 14 Jahren ist der Übertritt in die »Capella Vocale Prien« möglich (freitags 19 Uhr). Infos und Anmeldung zum »First Class Chor Prien« bei Bartholomäus Prankl, [bprankl@ebmuc.de](mailto:bprankl@ebmuc.de), Tel. 0173 / 1850987. *red*



## Maschen, Filz und Freude in der Chiemgauer Weberei



### Besuche unsere Strick- und Häkelworkshops!

Stricke mit uns Socken, Mützen, Pulswärmer und Schals. Häkle Lieblingsstücke wie Arschelwärmer und Handyhüllen. Termine und Preise in unserem Laden in Prien.



### Entdecke die neuen woolly Filzprodukte! Wir freuen uns auf Dich!

**Chiemgauer Weberei**  
Laden Prien | Marktplatz 14  
83209 Prien am Chiemsee

**Chiemgauer Weberei**  
Hauptgeschäft Bad Endorf  
Ströbing 13 | 83093 Bad Endorf

#### Öffnungszeiten | Laden Prien:

Mo 10:00 - 18:00 Uhr  
Di - Fr 10:00 - 18:00 Uhr  
Sa 10:00 - 12:00 Uhr

[www.chiemgauer-weberei.de](http://www.chiemgauer-weberei.de)  
[prien@chiemgauer-weberei.de](mailto:prien@chiemgauer-weberei.de)  
Tel.: 08051-9679485



**Kaminkehrerbetrieb  
Stefan Lugert**

#komminsteamschwarz

## Ausbildungsplatz zum Kaminkehrer (w/m/d)

Ort: Bernau am Chiemsee

**Du willst hoch hinaus?**

Bei uns genießt du nicht nur den Ausblick von den Dächern deiner Stadt: Wir bieten dir eine Ausbildung in einem zukunftssicheren Handwerksberuf mit modernster Technologie und spannender Theorie.

**JETZT  
BEWERBEN**







## PFARRVERBAND Westliches Chiemseeufer · Mariä Himmelfahrt Prien am Chiemsee

Alte Rathausstr. 1a · Tel. 08051 / 1010 · Fax 08051 / 3844 · E-Mail: Mariae-Himmelfahrt.Prien@erzbistum-muenchen.de · www.pwcu.de

### Gottesdienste

|           |       |                                                                                                                                                                                                                                                                    |
|-----------|-------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Fr 15.08. | 10.00 | Pfarrkirche: <b>Festgottesdienst zum Patrozinium</b> mit Kräutersegnung Kirchenmusik: Krönungsmesse von Wolfgang Amadeus Mozart (Kollekte für die Kirchenmusik) vor dem Gottesdienst werden Kräuterbüschel angeboten (Erlös für den Blumenschmuck der Pfarrkirche) |
| Sa 16.08. | 17.25 | Pfarrkirche: <b>Rosenkranz und Beichtgelegenheit</b>                                                                                                                                                                                                               |
|           | 18.00 | Pfarrkirche: <b>Eucharistiefeier</b>                                                                                                                                                                                                                               |
| So 17.08. | 8.30  | Kirche Greimharting: <b>Eucharistiefeier</b>                                                                                                                                                                                                                       |
|           | 10.00 | Pfarrkirche: <b>Eucharistiefeier</b>                                                                                                                                                                                                                               |
|           | 11.15 | AH St. Josef: <b>Wort-Gottes-Feier</b>                                                                                                                                                                                                                             |
| Mo 18.08. | 9.30  | Pfarrkirche: <b>Eucharistiefeier</b>                                                                                                                                                                                                                               |
| Di 19.08. | 9.30  | Pfarrkirche: <b>Eucharistiefeier</b>                                                                                                                                                                                                                               |
| Mi 20.08. | 9.30  | Pfarrkirche: <b>Eucharistiefeier</b>                                                                                                                                                                                                                               |
| Do 21.08. | 18.25 | Pfarrkirche: <b>Rosenkranz für den Frieden</b>                                                                                                                                                                                                                     |
|           | 19.00 | Pfarrkirche: <b>Eucharistiefeier</b>                                                                                                                                                                                                                               |
| Fr 22.08. | 9.30  | Pfarrkirche: <b>Eucharistiefeier</b>                                                                                                                                                                                                                               |
| Sa 23.08. | 17.25 | Pfarrkirche: <b>Rosenkranz und Beichtgelegenheit</b>                                                                                                                                                                                                               |
|           | 18.00 | Pfarrkirche: <b>Eucharistiefeier</b>                                                                                                                                                                                                                               |
| So 24.08. | 10.00 | Pfarrkirche: <b>Eucharistiefeier</b>                                                                                                                                                                                                                               |
|           | 10.00 | AH St. Josef: <b>Wort-Gottes-Feier</b>                                                                                                                                                                                                                             |
| Mo 25.08. | 9.30  | Pfarrkirche: <b>Eucharistiefeier</b>                                                                                                                                                                                                                               |
| Di 26.08. | 9.30  | Pfarrkirche: <b>Eucharistiefeier</b>                                                                                                                                                                                                                               |
| Mi 27.08. | 9.30  | Pfarrkirche: <b>Eucharistiefeier</b>                                                                                                                                                                                                                               |
|           | 19.00 | Kirche Greimharting: <b>Eucharistiefeier</b>                                                                                                                                                                                                                       |
| Do 28.08. | 18.25 | Pfarrkirche: <b>Rosenkranz für den Frieden</b>                                                                                                                                                                                                                     |
|           | 19.00 | Pfarrkirche: <b>Eucharistiefeier</b>                                                                                                                                                                                                                               |
| Fr 29.08. | 9.30  | Pfarrkirche: <b>Eucharistiefeier</b>                                                                                                                                                                                                                               |
|           | 19.00 | St. Salvator: <b>Eucharistiefeier</b>                                                                                                                                                                                                                              |
| Sa 30.08. | 17.25 | Pfarrkirche: <b>Rosenkranz und Beichtgelegenheit</b>                                                                                                                                                                                                               |
|           | 18.00 | Pfarrkirche: <b>Eucharistiefeier</b>                                                                                                                                                                                                                               |
| So 31.08. | 8.30  | Kirche Greimharting: <b>Eucharistiefeier</b>                                                                                                                                                                                                                       |
|           | 10.00 | Pfarrkirche: <b>Eucharistiefeier</b>                                                                                                                                                                                                                               |
|           | 10.00 | AH St. Josef: <b>Wort-Gottes-Feier</b>                                                                                                                                                                                                                             |
|           | 19.00 | St. Salvator: <b>Eucharistiefeier</b> mitgestaltet von den Schnalzern an der Kapelle in Pinswang (bei schlechtem Wetter in der Kirche St. Salvator)                                                                                                                |
| Mo 01.09. | 9.30  | Pfarrkirche: <b>Eucharistiefeier</b>                                                                                                                                                                                                                               |
| Di 02.09. | 9.30  | Pfarrkirche: <b>Eucharistiefeier</b>                                                                                                                                                                                                                               |
| Mi 03.09. | 9.30  | Pfarrkirche: <b>Eucharistiefeier</b>                                                                                                                                                                                                                               |
| Do 04.09. | 18.00 | Pfarrkirche: <b>Eucharistische Anbetung</b> und Gebet um geistliche Berufe                                                                                                                                                                                         |
|           | 18.45 | Pfarrkirche: <b>Eucharistischer Segen</b>                                                                                                                                                                                                                          |
|           | 19.00 | Pfarrkirche: <b>Eucharistiefeier</b>                                                                                                                                                                                                                               |
| Fr 05.09. | 9.30  | Pfarrkirche: <b>Herz-Jesu-Amt</b>                                                                                                                                                                                                                                  |
|           | 18.00 | Pfarrkirche: <b>Feierliche Vesper mit Chor</b>                                                                                                                                                                                                                     |
| Sa 06.09. | 17.25 | Pfarrkirche: <b>Rosenkranz und Beichtgelegenheit</b>                                                                                                                                                                                                               |
|           | 18.00 | Pfarrkirche: <b>Eucharistiefeier</b>                                                                                                                                                                                                                               |
| So 07.09. | 10.00 | Pfarrkirche: <b>Eucharistiefeier</b>                                                                                                                                                                                                                               |
|           | 10.00 | AH St. Josef: <b>Wort-Gottes-Feier</b>                                                                                                                                                                                                                             |
| Mo 08.09. | 9.30  | Pfarrkirche: <b>Eucharistiefeier</b>                                                                                                                                                                                                                               |
| Di 09.09. | 9.30  | Pfarrkirche: <b>Eucharistiefeier</b>                                                                                                                                                                                                                               |
| Mi 10.09. | 9.30  | Pfarrkirche: <b>Eucharistiefeier</b>                                                                                                                                                                                                                               |
|           | 19.00 | Kirche Greimharting: <b>Eucharistiefeier</b>                                                                                                                                                                                                                       |

|           |       |                                                      |
|-----------|-------|------------------------------------------------------|
| Do 11.09. | 18.25 | Pfarrkirche: <b>Rosenkranz für den Frieden</b>       |
|           | 19.00 | Pfarrkirche: <b>Eucharistiefeier</b>                 |
| Fr 12.09. | 9.30  | Pfarrkirche: <b>Eucharistiefeier</b>                 |
| Sa 13.09. | 17.25 | Pfarrkirche: <b>Rosenkranz und Beichtgelegenheit</b> |
|           | 18.00 | Pfarrkirche: <b>Eucharistiefeier</b>                 |
| So 14.09. | 8.30  | Kirche Greimharting: <b>Eucharistiefeier</b>         |
|           | 10.00 | Pfarrkirche: <b>Eucharistiefeier</b>                 |
|           | 10.00 | AH St. Josef: <b>Wort-Gottes-Feier</b>               |
| Mo 15.09. | 9.30  | Pfarrkirche: <b>Eucharistiefeier</b>                 |

### Informationen und Veranstaltungen

#### Festgottesdienst zum Patrozinium

Im Hochamt am 15. August um 10 Uhr erklingt in der Pfarrkirche die »Krönungsmesse« KV 317 von Wolfgang Amadeus Mozart. Zum Patrozinium in Prien erklingt die dazugehörige Kirchenorgel KV 329 für Orgel, Geigen, Cello, Kontrabass, Fagott, Oboen, Trompeten und Pauken. Es musizieren Chorgemeinschaft und Orchester Mariä Himmelfahrt Prien, Irmgard Schütz (Sopran), Monika Wallner-Grutsch (Alt), Taro Takagi (Tenor), Thomas Schütz (Bariton), Carsten Wiedemann-Hohl (Orgel) unter der Leitung von Bartholomäus Prankl. Die Kollekte an Mariä Himmelfahrt ist für die Priener Kirchenmusik bestimmt.

Do 21.08. 12.30 Abfahrt am Busbahnhof oder Sportpark zum  
**Ausflug der Seniorenrunde nach Kloster Reichersberg**  
mit Einkehr in Laufen

#### Goldenes Priesterjubiläum Pfr. Konrad Kronast

Für 60 Jahre priesterlichen Dienst feierte Ruhestands-Pfarrer Konrad Kronast je eine Eucharistiefeier in der Priener Pfarrkirche »Mariä Himmelfahrt« und in der Pfarrkirche St. Jakobus Bad Endorf. Beide Pfarrverbände wünschen ihm viele weitere Jahre Gesundheit und Zufriedenheit in seinem Wirken. Pfr. i. R. Konrad Kronast bedankte sich bei den vielen Gläubigen, vor allem beim Liturgischen Dienst und bei den Musikern.

#### Mithilfe im August

Im August wird Pater Hans Zollner SJ einige Wochen im Pfarrverband Gottesdienste leiten und die Sakramente spenden. Er stammt aus Regensburg, ist Mitglied des Jesuitenordens, Professor in Rom und Psychotherapeut.

#### Kreuzweg im Eichental muss erneuert werden

Jedes Jahr wandern und beten Gläubige an den vierzehn Stationen des Kreuzwegs Christi. Manchmal stört der Zustand der Bilder bei der Andacht. Die Darstellungen sind witterungsbedingt stark beschädigt und müssen erneuert werden. Die aus Gips gefertigten und bronzierten Bilder stammen von der Eggstätter Künstlerin Christine Stadler und wurden von der Marktgemeinde Prien durch Spenden erworben. Die Kolpingfamilie von Hans Schuderer hatte sich um sie gekümmert.

Nun müssen davon Abgüsse genommen und sie neu in Vollbronze wiedergestellt werden, was kostenintensiv ist. Es wäre schön, wenn sich Sponsoren dafür fänden. Beiträge nimmt die Marktgemeinde entgegen. Ein kleiner vierstelliger Grundstock ist bereits vorhanden.



#### Die ausführliche Gottesdienst-Ordnung,

alle aktuellen Termine und Hinweise der Kath. Pfarrgemeinde sind in den **Pfarrverbands-Nachrichten** ersichtlich, die in den Ortskirchen aufliegen. Oder besuchen Sie uns auf unserer Homepage: [www.pwcu.de](http://www.pwcu.de)



## Evang.-Luth. Kirchengemeinde Prien

Kirchenweg 13 · Tel. 08051 / 1635 · Fax 08051 / 61282  
E-Mail: Pfarrramt.Prien@elkb.de · www.prien-evangelisch.de

### Gottesdienste in der Christuskirche

- So 17.08. 9.30 **Gottesdienst** mit Pfrin.  
Sabine Breithaupt-Schlak, Urlaubsseelsorgerin
- So 24.08. 9.30 **Gottesdienst** mit Pfrin. Breithaupt-Schlak
- So 31.08. 9.30 **Gottesdienst** mit Pfr. Mirko Hoppe
- So 07.09. 9.30 **Gottesdienst mit Abendmahl**,  
es predigt Pfr. Mirko Hoppe
- So 14.09. 9.30 **Gottesdienst** mit Pfr. Mirko Hoppe

### Gruppen & Kreise im Evangelischen Gemeindezentrum

- August und September **Singles und Kirche, Gruppe »SinnGewinn«**,  
SinnGewinn – Netzwerk Alleinlebende Chiemgau  
Abwechslungsreiche Themenabende für Singles  
aus der Region.  
Kontakt und Infos: [www.sinnGewinn.com](http://www.sinnGewinn.com)
- Do 04.09. 19.00 **Selbsthilfegruppe Adipositas**,  
Kontakt unter [adipositas.prien@gmx.de](mailto:adipositas.prien@gmx.de)
- Di 09.09. **Jahresausflug des Kultur-Cafés zum Kochelsee**.  
Anmeldung im Evang. Pfarramt erforderlich
- Do 11.09.10.00 **meditative Tänze** mit Gisela Conrad  
Beitrag: 11 Euro

Aktuelle Informationen zu Treffen von Gruppen, Kreisen,  
Chorproben und Konzerten auf der Homepage:  
[www.prien-evangelisch.de](http://www.prien-evangelisch.de)



## Neupostolische Kirchengemeinde Prien

Alte Bernauer Str. 12 · [nak-prien@web.de](mailto:nak-prien@web.de)

### Gottesdienste

- So 17.08. 9.30 **Gottesdienst**
- Do 21.08. 20.00 **Gottesdienst** mit Stellvertretendem  
Bezirksvorsteher Heinz Hungbaur
- So 24.08. 9.30 **Gottesdienst in Bad Reichenhall**  
mit Bezirksapostel Michael Ehrich
- Do 28.08. 20.00 **Gottesdienst**
- So 31.08. 9.30 **Gottesdienst**
- Do 04.09. 20.00 **Gottesdienst**
- So 07.09. 9.30 **Gottesdienst in Rosenheim**  
mit Apostel Andreas Sargant
- Do 11.09. 20.00 **Gottesdienst**
- So 14.09. 9.30 **Gottesdienst**



## Ökumene in Prien

Gemeinsame Termine der  
Evangelischen, Katholischen und Neupostolischen Kirche



### Gottesdienste

- Sa 13.09. 9.25 **Gemeinsame Wanderung** auf der Fraueninsel  
10.30 **Gottesdienst** mit Scholastica McQueen OSB
- Mi 24.09. 19.30 Gaststätte Alpenblick  
**Ökumenischer Stammtisch**



Weitere Ökumenische Termine auf der Homepage der  
ACK Chiemsee unter: [www.ack-chiemsee.de](http://www.ack-chiemsee.de)

Montag, 25.08., 19.30 Uhr, Erlöserkirche Breitbrunn

### Hagios-Friedensinitiative

»Mit den Hagios Friedensgesängen können sich Resonanz-Räume öffnen, die Kraft und Klarheit spenden, um friedensstiftend zu wirken. Denn ein äußerer Friede wird, davon bin ich fest überzeugt, nur durch einen inneren Frieden möglich sein. Dazu sind Stille und Anbindung an das ‚Heilige‘ für mich essenziell« sagt Helge Burggrave.



Mitglied im Hagios-Friedenskreis  
([www.hagios.net](http://www.hagios.net))

## HÖFE- UND HÄUSERBUCH

für die ehemaligen Ortsteile von  
Wildenwart und Hittenkirchen

Auf 464 Seiten präsentieren sich  
75 Anwesen, die nach der Gebietsreform 1978  
von Hittenkirchen und Wildenwart zur  
Marktgemeinde Prien kamen.

Das mit zahlreichen Fotos von Früher  
und Heute bebilderte Buch schildert die  
Geschichte der Höfe, die oft bis ins  
15. Jahrhundert zurückreicht.

Erhältlich im Priener Rathaus.



## Freie Evangelische Gemeinde Prien

Tel. 08036 / 6740267 · [www.rosenheim.feg.de](http://www.rosenheim.feg.de)



### Chiemsee Gottesdienste

in der Kampenwandschule (Förderzentrum) Prien,  
Josef-von-Fraunhofer-Str. 10

- So 17.08. 10.00 **Gottesdienst** mit Pastor Manuel Klem
- So 24.08. 10.00 **Gottesdienst** mit Andreas Licht
- So 31.08. 10.00 **Gottesdienst** mit Mario Kunze  
Deutsche Christliche Techniker-Bund Korntal
- So 07.09. 10.00 **Gottesdienst** mit Pastor Hartmut Otto
- So 14.09. 10.00 **Gottesdienst** mit Eric Lah

### Haus-Bibelkreise

- Prien** donnerstags, 10 Uhr (08051 / 9656112)
- Rimsting** donnerstags, 20 Uhr (08036 / 6740267)
- Bad Endorf** montags, 19.30 Uhr (08053 / 6031797)

Samstag, 6. September, Treff 13 Uhr, Tourismusbüro

## Das geheimnisvolle Leben der Bäume

Spaziergang in Prien zu exotischen und heimischen Bäumen  
Dauer: ca. 3 Std.

Infos: BUND Naturschutz Ortsgruppen Prien und Bernau  
[www.rosenheim.bund-naturschutz.de](http://www.rosenheim.bund-naturschutz.de)



## Hospiz-Gruppe Prien & Umgebung e.V.

Bernauer Str. 2 · Prien · Tel. 08051-963696 · [www.hospiz-prien.de](http://www.hospiz-prien.de)





## Ein Pizzaofen für die Waldorfschule

In den dritten Klassen der Waldorfschulen widmet man sich im Rahmen einer Bauphase dem Handwerk und Hausbau. Als die Klassenlehrerin Silke Hirt das Thema bei einem Elternabend vorstellte, kam die Idee auf, einen neuen Pizzaofen zu bauen, da der bestehende in die Jahre gekommen war. Zwei Eltern stellten sich als Organisatoren bereit und es wurde die Firma Ofenbau Madl als Sponsor gefunden, die den Bauplan und die kontinuierliche Beratung kostenfrei zur Verfügung stellte. Um die Ausgaben zu minimieren, schrieben die Kinder Briefe an verschiedene Hersteller, um kostengünstig Material zu erhalten – und erhielten große Resonanz. Am Wochenmarkt bo-

ten sie Kuchen gegen eine Spende an und die Backsteine konnten von einem Abrisshaus geholt werden. Und so ging es Schritt für Schritt im gemeinsamen Schaffen von Kindern, Eltern und Lehrern. An vielen Wochenenden wurde geschauelt, gemauert und verputzt. Liebevoll gestaltete Kacheln mit den Namen der Familien und der Sponsoren zieren den Pizzaofen. Und als das erste Einheizen unter fachkundiger Aufsicht des Ofenbauers erfolgreich vonstattengegangen war, zeigte sich die Klassenlehrerin überwältigt:

»Es ist unglaublich, was in der Gemeinschaft alles erreicht werden kann, was Einzelne nie schaffen würden.« *red*



Foto: Wimmer  
Bei der Einweihung des neuen Pizzaofens an der Waldorfschule gab es viele strahlende Gesichter.

## Realschulabschluss an der Waldorfschule



Foto: Braun  
Die Absolventen der Freien Waldorfschule Chiemgau fanden sich mit ihrer Klassenbetreuerin zum Abschlussfoto ein.

Am vorletzten Tag des Schuljahrs wurden an der Freien Waldorfschule im feierlichen Rahmen zehn junge Erwachsene als Absolventen des Realschulabschlusses verabschiedet. Klassenbetreuerin Dr. Sabine Arndt-Baerndt gratulierte den Absolventen für ihr Durchhaltevermögen im Prüfungsjahr. Sie hätten sich nicht nur auf den Schulabschluss vorbereitet, sondern auch zwei große Aufführungen für den Waldorfabschluss erarbeitet. Es sei ein langer Weg gewesen, begleitet von Freude, Bereicherung und Erfolg. Ausdrücklich bedankte sie sich auch bei den Familien und den Lehrern für die Prüfungsvorbereitung der Schüler. Bei fröhli-

cher Stimmung durfte auch eine augenzwinkernde Anspielung der Absolventen an ihren Lehrer Johannes Stöckl nicht fehlen: Dieser erhielt eine leere Box zurück, die er während der Schulzeit zum Einsammeln der Handys benutzt hatte.

Die Pläne der nun ehemaligen Waldorfschüler sind vielfältig: Jonas Stephan hat einen Ausbildungsplatz zum Bauzeichner und Mino Weigle als Kfz-Mechatroniker. Loana Zollner möchte reisen und Selina Heistracher wird erst einmal arbeiten, um sich finanzielle Reserven zu schaffen, bevor sie eine berufliche Ausbildung beginnen möchte. *red*

## Gesundes Pausenbrot dank Schulprojekt

Gesunde Ernährung, regionale Produkte und praktisches Lernen stehen derzeit im Fokus der Nachmittagsbetreuung an der Kampenwand-Schule. Im Rahmen des Projekts »Wie es wächst, so schmeckt's«, das vom Amt für Landwirtschaft ins Leben gerufen wurde, beschäftigen sich die Schüler aktiv mit dem Ursprung der Lebensmittel. Ein zentrales Element des Projekts sind die Hochbeete, die von den älteren Schülern gebaut wurden. Diese wurden gemeinsam mit den Klassen 3 und 4 mit Tomaten, Gurken, Zucchini und Erdbeeren bepflanzt und regelmäßig gepflegt. So lernen die Kinder auf anschauliche Weise, dass Lebensmittel nicht einfach im Supermarkt entstehen,

sondern Zeit, Pflege und Geduld benötigen, um in der Erde zu wachsen. Die geernteten Lebensmittel werden anschließend gemeinsam zu einfachen und gesunden Gerichten verarbeitet, die die Kinder zu Hause selbstständig nachkochen können. So tragen sie das Gelernte direkt in ihre Familien weiter. Das Projekt zeigt eindrucksvoll, wie aus frischen Lebensmitteln im Handumdrehen gesunde Pausenmahlzeiten entstehen können. Gleichzeitig stärkt es die Selbstwirksamkeit der Kinder und fördert ihre Motivation, sich aktiv mit Ernährung auseinanderzusetzen.

Unterstützt wurde das Schulprojekt von der Bildungsstiftung der Volksbank Raiffeisenbank, die dafür 1.000 Euro spendete. *red*



Foto: red  
(v. li.) Schulleiter Christoph Ascher, Stiftungsbeauftragter der Volksbank Martin Klampfleitner, Kräuterpädagogin Ingrid Götsberger, Direktorin Marktbereich Chiemsee der Volksbank Katharina Weiß sowie Schüler der Kampenwandschule.



## Neue Leitung für Haus für Kinder Marquette

Seit 1. August liegt die Leitung des Haus für Kinder Marquette in den Händen von Christine Heindl, die dies bislang als Stellvertreterin innehatte. Die Staatlich anerkannte Erzieherin besitzt ein Montessori-Diplom und ist ausgebildet zur Systemischen Beraterin in Kindertageseinrichtungen. Zuvor hatte Heindl das Haus für Kinder Prievena geführt. Die Arbeit mit kleinen und großen Menschen liege ihr sehr am Herzen und bereite ihr große Freude. Die vielfältigen Aufgaben und die geforderte Flexibilität machten die Arbeit interessant und abwechslungsreich. In ihrer Freizeit fährt die Prienerin gerne Rad, macht Yoga oder geht auf den Berg. Für ihre neue Funktion wünsche sie sich, dass



Foto: red

**Christine Heindl leitet seit August das Haus für Kinder Marquette.**

die Kinder gute Tage in der Kita erleben und glücklich und zufrieden nach Hause gingen. Zudem freue sie sich auf eine offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern. red

## Waldorfschule erhält Sonderpreis beim Stadtradeln



Foto: Anita Berger

**Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (Mitte) überreichte den Scheck für den Sonderpreis beim Stadtradeln an die Schulleiterin Dr. Evelyn Bukowski im Beisein des Geschäftsführers der Schule Dr. Manuel Heim.**

Bei der diesjährigen Aktion Stadtradeln ehrte die Gemeinde Prien erstmals die Siegerteams nach den erradelten Kilometern pro Teilnehmer. Damit wurde vor allem der individuelle Einsatz gewürdigt, nicht mehr wie in den Vorjahren die reine Gesamtstrecke der jeweiligen Teams. Eine Gruppe ist dieses Jahr aber dennoch durch seinen enormen Einsatz positiv aufge-

fallen: 146 Schüler der Freien Waldorfschule Chiemgau haben insgesamt 17.100 Kilometer gesammelt. »Dieses Engagement der Schulgemeinschaft verdient unsere Anerkennung«, betonte Erster Bürgermeister Andreas Friedrich bei seinem Besuch an der Schule. Er würdigte den großen Einsatz mit Übergabe eines Sonderpreises in Höhe von 500 Euro. red

## WIR SUCHEN DICH

Wir sind Träger der **Offenen Ganztagesesschule** an der Grundschule in **Eggstätt** und suchen zur Verstärkung unseres Teams eine **BETREUUNGSKRAFT**, welche uns an ein oder zwei Tagen in der Woche (11.00 – 14.00 Uhr) bei der Kinderbetreuung unterstützt.

Nähere Auskünfte erhalten Sie direkt bei Frau Fenzl unter 08056-1064 oder unter 0160-3518588

**AWO-OV Chiemgau-West e.V. | Tel. 0 80 51 - 51 52**  
**Joseph-von-Fraunhofer-Str. 9 | 83209 Prien**

# S.KOCH

Breitbrunn am Chiemsee / Tel. Nr. 08054 398  
[www.koch-bauunternehmung.de](http://www.koch-bauunternehmung.de)

- PLANUNG
- SCHLÜSSELFERTIG BAUEN
- NEUBAU/ UMBAU



## WEIL IHR FAHRZEUG NUR DAS BESTE VERDIENT.

PREMIUM-SERVICE FÜR PREMIUM-FAHRZEUGE:  
WIR KÜMMERN UNS DARUM.



Ob kleiner Ölwechsel oder komplexe Fehlerdiagnose; Reifenwechsel, Karosserie-Reparatur oder Fahrzeugaufbereitung; Bei uns ist Ihr Fahrzeug in den besten Händen. Mit Erfahrung und Know-how kümmern wir uns um Ihre Wünsche. Mit fairer Beratung und fairen Preisen. Damit Sie nach der Übergabe mit einem richtig guten Gefühl bei uns vom Hof fahren.

## UNTERBERGER

Faszination Auto

**Autohaus Unterberger GmbH**  
Am Reitbach 2  
83209 Prien am Chiemsee  
Tel. 08051 9876-0  
[www.unterberger.cc](http://www.unterberger.cc)



Online Terminvereinbarung



Aktueller Fahrzeugbestand

## Anzeigen im Priener Marktblatt

Tel. 08051/1511 | [anzeige@priener-marktblatt.de](mailto:anzeige@priener-marktblatt.de)





# PRIENER TERMINKALENDER

Mehr Informationen: Tourismusbüro Prien · Tel. 08051 / 69050 · [www.tourismus.prien.de](http://www.tourismus.prien.de)



- Fr 15.08. 10.00 Kath. Pfarrkirche »Mariä Himmelfahrt«  
**HOCHAMT mit Mozarts Krönungsmesse**  
Zum Kirchenpatrozinium Mariä Himmelfahrt musizieren im Festgottesdienst Chorgemeinschaft und Orchester die »Krönungsmesse« (KV 317) von Wolfgang Amadeus Mozart. Eintritt frei. Infos Tel. 08051 / 1010
- Fr 15.08. 11.00 Strandpromenade Schären  
bis 18.08. **SCHÄRENMARKT – »Kunsth Handwerk und mehr«**  
Mit Ständen mit Handarbeiten, Deko- und Geschenkartikel, verschiedenen Schmuckdesigns. Für das leibliche Wohl ist mit Steckerlfisch, Burger, Currywurst, Leberkäs und Spanferkelsmehl gesorgt. Für Kinder gibt es ein Karussell und Basteln. Eintritt frei, Infos unter [pk.schmid@t-online.de](mailto:pk.schmid@t-online.de)
- Fr 15.08. 11.00 Marktplatz  
**90 JAHRE SKICLUB – MARKTPLATZFEST**  
Info unter [vorstand@skiclub-prien.de](mailto:vorstand@skiclub-prien.de) oder [www.skiclub-prien.de](http://www.skiclub-prien.de)
- Fr 15.08. 18.00 Pavillon an den Schären  
+ 22.08.  
+ 29.08. **BOULE-SPIELEN AM SEE**  
Wer hat Lust, Boule zu spielen? Es wurde eine offene Gruppe ins Leben gerufen, die sich pro Woche freitags, 18 Uhr zum Boule-Spielen trifft.
- Sa 16.08. 19.00 Chiemsee Schifffahrt  
**CHIEMSEE MUSIKSCHIFF**  
18.15 Uhr Einlass, Rückkehr ca. 22.00 Uhr  
Karten 62,50 Euro im Ticketbüro Prien, Tel. 08051 / 965660 sowie an allen München Ticket Verkaufsstellen. Restkarten 65 Euro an der Abendkasse an Bord.
- Mo 18.08.18.00 Eichental  
+ 15.09. **GEH-HIRN IN BEWEGUNG**  
Schritt für Schritt das Gehirn in Bewegung bringen, bei einem einstündigen achtsamen Spaziergang in der Natur, mit Gehirntrainings-Übungen. Gebühr 15 Euro, Infos unter [gehirnwellness@web.de](mailto:gehirnwellness@web.de)
- Di 19.08. 19.45 Herrenchiemsee, Anlegesteg (Holzwartehalle)  
**FLEDERMAUSFÜHRUNG**  
Themenführung mit Jakob Nein über die Herreninsel. Dauer ca. 2,5 Std., Preis. Erwachsene 23,50 Euro, mit Gästekarte/Einheimische 21,50 Euro, Kinder (4 bis 15 Jahre) 18,50 Euro mit Gästekarte/Einheimische 17,50 Euro, jeweils inklusive Schiff. Anmeldung im Tourismusbüro Prien, Tel. 08051 / 69050, [tourismus.prien.de](http://tourismus.prien.de).
- Fr 22.08. 10.30 Treffpunkt Gleisende Chiemseebahn Prien/Stock, Hafen  
**FAMILIENFÜHRUNG See-Insel-Königs G'schicht'n**  
Auf der kurzen (auch für Rollstuhlfahrer geeigneten) Strecke am Seeufer erfahren, was man bisher noch nicht gehört hat. Dauer ca. 1,5 Std., Preis. 7 Euro/mit Gästekarte und Einheimische 6 Euro, Kind (6 bis 15 Jahre) 3 Euro. Bei jeder Witterung. Keine Anmeldung, Gruppen auf Anfrage.
- Fr 22.08. 18.00 Galerie im Alten Rathaus  
**AFTER WORK mit Kunst, Musik und Wein**  
Bei einem Abendrundgang in entspannter Atmosphäre ausgewählte Werke von Top-Künstlern entdecken. Im Anschluss ein Glas Wein für einen inspirierenden Ausklang. Eintritt in die Galerie zzgl. Führung 4 Euro
- Fr 22.08. 19.00 Schützenwirt  
**KONZERT mit AKUSTIK FEIA**  
Bei schönem Wetter im Biergarten. Vierköpfige Band aus Riedering und Bruckmühl. Thorsten Dulmin, Sepp Seemann, Gerri Hadler und Jürgen Schaffer interpretieren Songs im akustischen Gewand. Sie covern Rock und Pop und haben auch eigene Songs dabei. Eintritt frei, »da Huad geht rum«, Reservierung unter 08051 / 2701.
- So 24.08. 10.00 Treffpunkt Gästehaus Schwarz  
**WALDBADEN am Herrnberg**  
mit Andrea Stephan, begleitet von entspannenden Körper- und Achtsamkeitsübungen. Mitzubringen Sitzunterlage, etwas zu trinken, gutes Schuhwerk, lange Kleidung empfehlenswert. Infos unter [waldbaden-stephan.de](http://waldbaden-stephan.de). Preis. Erwachsene 23 Euro, mit Gästekarte/Einheimische 21 Euro, Anmeldung erforderlich im Tourismusbüro, Tel. 08051 / 69050, online unter [www.tourismus.prien.de](http://www.tourismus.prien.de).
- So 24.08. 19.00 Schützenwirt: **KONZERT mit »Rock'n Roll & Petticoats«**  
Bei schönem Wetter im Biergarten. Rock'n'Roll mit dem Sound der 1950er Jahre bis heute trifft auf Boogie-Woogie und Country. Eintritt frei, »da Huad geht rum«, Infos unter [info@schuetzenwirt-prien.de](mailto:info@schuetzenwirt-prien.de)
- So 24.08. 19.00 Strandpromenade Schären: **MUSIK AM SEE**  
+ 07.09. Gemeinsames Singen und Musizieren im Pavillon. Eintritt frei.
- Mo 25.08. 17.00 König-Ludwig-Denkmal  
**FESTAKT zum 180. Geburtstag König Ludwig II.**  
Mit der Blaskapelle Prien und geladenen Gäste. Die Fahnenabordnungen der Vereine ziehen mit der Blaskapelle bis zum Pavillon, wo Ansprachen gehalten werden.
- Di 26.08.14.30 Galerie im Alten Rathaus  
+ 02.09. **KINDER ENTDECKEN GROSSE KUNST**  
Kreativ-Workshops, Dauer circa zwei Stunden. Geeignet für Sechs- bis Zwölfjährige. Preis 8 Euro. Anmeldung unter [galerie@tourismus.prien.de](mailto:galerie@tourismus.prien.de) erforderlich.
- Do 28.08.18.30 Hotel Luitpold am See: **LUI LOUNGE X Sophie Langl**  
Gemütlicher Abend am See mit DJ. Für Essen, Trinken & gute Musik ist gesorgt. Eintritt frei. Infos Tel. 08051 / 609100, [info@luitpold-am-see.de](mailto:info@luitpold-am-see.de)
- Fr 29.08. 18.00 Hotel Luitpold am See:  
**WEINFEST mit den Preaner Buam & Band**  
Mit dem Weingut Burnikel aus der Pfalz. Eintritt frei. Infos unter [info@luitpold-am-see.de](mailto:info@luitpold-am-see.de)
- Fr 29.08. 19.00 Schützenwirt: **KONZERT mit »Backwood«**  
Bei schönem Wetter im Biergarten. Mit Pop, Soul, Country und Rock. Eintritt frei, »da Huad geht rum«, Reservierung dringend empfohlen, Infos unter [info@schuetzenwirt-prien.de](mailto:info@schuetzenwirt-prien.de)
- Sa 30.08. 10.00 Treffpunkt Gästehaus Schwarz  
**WALDBADEN am Herrnberg FÜR KINDER** (ohne Eltern)  
mit Andrea Stephan, auf Kinder abgestimmt, beruhigendes Eintauchen ins Unterholz mit entspannenden Körper- und Achtsamkeitsübungen. Mitzubringen Sitzunterlage, etwas zu trinken, gutes Schuhwerk, lange Kleidung empfehlenswert. Eine weitere Begleitperson wird dabei sein. Dauer 2 Std., Preis 17,50 Euro. Anmeldung erforderlich im Tourismusbüro. Infos unter [waldbaden-stephan.de](http://waldbaden-stephan.de).
- So 04.09. 18.30 Hotel Luitpold am See: **LUI LOUNGE mit DJ Manu Noeth**  
Ein gemütlicher Abend am See. Für Essen, Trinken & gute Musik ist gesorgt. Infos unter [info@luitpold-am-see.de](mailto:info@luitpold-am-see.de)
- Fr 05.09. 18.00 Prienavera Erlebnisbad: **SCHWIMMEN & COCKTAILS mit DJ.** Im regulären Badeeintritt ist ein Freigetränk inklusive. Die Getränke dürfen mit ins Wasser genommen werden. Infos unter [info@prienavera.de](mailto:info@prienavera.de)
- Fr 05.09. 21.45 Chiemsee Schifffahrt, vor der Wartehalle  
+ 06.09. **MONDKÖNIG-MÄRCHENKÖNIG**  
Bei Vollmond auf den Spuren König Ludwigs II. Nächtliche Wanderung. Preis. 34,50 Euro, mit Gästekarte/Einheimische 32,50 Euro pro Person. Dauer. ca. 2,5 Std., Anmeldung im Tourismusbüro erforderlich.
- Sa 06.09. 08.30 Hotel Luitpold am See: **YOGA & BRUNCH**  
Einstündige Yoga-Session auf der Wiese am Seeufer (bei schlechter Witterung drinnen). Im Anschluss reichhaltiges Frühstück, inklusive Heißgetränke (bis 11 Uhr). Gebühr 29 Euro, Infos unter Tel. 08051 / 609100, verbindliche Anmeldung [www.feeleat.de](http://www.feeleat.de) bis spätestens Freitag
- Sa 06.09. 13.00 Haus des Gastes, Tourismusbüro  
**DAS GEHEIMNISVOLLE LEBEN DER BÄUME**  
Spaziergang zu heimischen und exotischen Bäumen. Eintritt frei. Info unter [supe.ka@t-online.de](mailto:supe.ka@t-online.de)
- Sa 06.09. 18.00 Liendlhof  
**ZWEIERLEI GESANG**  
Klassische Lieder mit Sopran und Klavierbegleitung über Flora und Fauna und Chansons und Lieder aus der ehemaligen DDR mit Klavier und Gesang, Eintritt frei. Info unter [irmingard\\_weise@web.de](mailto:irmingard_weise@web.de)
- So 07.09. 11.00 Liendlhof  
**MUSIKALISCHE LESUNG**  
Lesung einer Geschichte von Thomas Bernhard, die am Mondsee angesiedelt ist, und Musik von J. S. Bach und E. Satie. Eintritt frei. Infos unter [irmingard\\_weise@web.de](mailto:irmingard_weise@web.de)
- So 07.09. 14.30 Galerie im Alten Rathaus  
**SONNTAGSFÜHRUNG – Kunst am Nachmittag**  
Einstündige Entdeckungstour. Anmeldung über [galerie@tourismus.prien.de](mailto:galerie@tourismus.prien.de), Galerieeintritt zzgl. Führung 4 Euro



- So 07.09. 15.00 Herrenchiemsee, Augustiner-Chorherrenstift, Bibliothekssaal  
**INSEL-KONZERTE**  
Die künstlerische Leiterin Mona Asuka ist eine gefeierte Pianistin. Sie präsentiert zwei Mozart-Sonaten und Musik von Franz Liszt; Konzerteinführung: Dr. Wolf-Dieter Seiffert, 14 Uhr. Konzertdauer ca. 2 Std. inkl. kurzer Pause. Infos unter [www.inselkonzerte-chiemsee.de](http://www.inselkonzerte-chiemsee.de). Eintrittskarten 45 Euro im Ticketbüro Prien und allen München Ticket Vorverkaufsstellen. Ermäßigte Tickets für Schüler/Studenten 10 Euro und Schwerbehinderte ab 50 % 22,50 Euro gegen Vorlage von Ausweis. Restkarten am Bibliothekssaal ab 14.30 Uhr.
- So 07.09. 18.00 Evangelisches Gemeindezentrum  
**SINNGEWINN, Netzwerk Alleinlebende Chiemgau**  
Singles aus der Region treffen sich und gestalten Themenabende. Angegliedert an die Ev. Kirche, offen für verschiedene Glaubensrichtungen und spirituelle Perspektiven. Uhrzeiten können variieren, Infos unter [www.sinngewinn.com](http://www.sinngewinn.com)
- So 14.09. 09.00 Treffpunkt Kneippanlage Fessler Weiher, Herrnborg  
**GEMEINSAMES WANDERN UND KNEIPPEN**  
ohne Anmeldung, Christiane Möhner, Tel. 0160 / 6661468, [c.Moehner@web.de](mailto:c.Moehner@web.de), Dauer ca. 1,5 Std
- So 14.09. 15.00 Augustiner Chorherrenstift, Bibliothekssaal  
**IMAGES FANTASTIQUES, Triokonzert**  
Mit zwei Flöten und Klavier, Musik von Debussy, Saint-Saens, Schubert, Bizet, Schostakowitsch, Uebayashi, Piazzolla, Dejan Gavric (Flöte), Silvia Denk (Flöte) und Christia Hudziy (Piano). Karten 30 Euro im Ticketbüro Prien und bei allen München Ticket Vorverkaufsstellen. Ermäßigte Tickets 20 Euro für Schüler/Studenten/Schwerbehinderte ab 50 % gegen Vorlage von Ausweis.

## AUSSTELLUNGEN

- bis 21.09. Galerie im Alten Rathaus  
**ART CHIEMSEE 2025**  
**Kunst am schönen Ort – Sommerfrische der besonderen Art**  
Öffnungszeiten: Mi bis So 13 bis 17 Uhr, Eintritt 8 Euro, Personen bis einschließlich 21 Jahre haben freien Eintritt
- bis 22.08. Foyer Chiemsee Saal  
**SOMMER AUSSTELLUNG**  
Sechs Künstlerinnen und Künstler haben sich zu einer gemeinsamen Ausstellung zusammengetan.  
Öffnungszeiten: 18.08. – 22.08. Mo – Fr 13 bis 17 Uhr  
Heimatomuseum
- ab 19.08. **ALLES GRAPHIK – Lenz Hamberger**  
Eintritt frei. Öffnungszeiten: täglich außer Mo 13 bis 17 Uhr  
Heimatomuseum
- ab 30.08. **ANGESAMMELT – Das Sammlungskonzept des Museums Prien im Spiegel von Neuerwerbungen**  
Eintritt frei. Öffnungszeiten: täglich außer Mo 13 bis 17 Uhr  
Heimatomuseum

## REGELMÄSSIGES AKTIVPROGRAMM

- Jeden Montag 10.00 – 11.30 Treffpunkt Tourismusbüro: **GEFÜHRTER ORTSRUNDGANG**  
Die Ortsführungen finden bei jeder Witterung statt. Dauer ca. 1,5 Std., Anmeldung nicht erforderlich. Preis: 7 Euro, mit Gästekarte/Einheimische 6 Euro, Kind (6 bis 15 Jahre) 3 Euro.
- Jeden Montag 17.30 Alpenblick, Sportplatz 2: **QIGONG der vier Jahreszeiten** mit Ljubinka Zückert. Anmeldung erforderlich unter Tel. 0152 07526452 oder [l.k.zueckert@t-online.de](mailto:l.k.zueckert@t-online.de). Gebühren 5 Euro für Mitglieder, 7 Euro für Gäste. Ab 01.09. jeden Samstag 10 Uhr
- Jeden Montag 19.00 – 20.00 Schwimmbad im Medical Park Kronprinz  
**WASSERGYMNASTIK** vom Kneipp-Verein mit dem Therapeuten-Ehepaar Renk. Infos unter 0160 / 6661468. Eintritt: 7 Euro für Gäste, 5 Euro für Mitglieder, Mitglieder können eine 10er Karte für 40 Euro erwerben.
- Jeden Montag 19.00 Alpenblick, Sportplatz 2:  
Jeden Donnerstag **YOGA HARMONIE von Seele und Körper** mit Viktoria Voropai. Anmeldung erforderlich unter Tel. 0151 / 72644084 oder [Viktoria.voropai@gmail.com](mailto:Viktoria.voropai@gmail.com).
- Jeden Dienstag 10.00 Alpenblick, Sportplatz 2: **AIQI QIGONG** mit Leo Führen. Anmeldung erforderlich unter Tel. 0152 / 53203323 oder [leofuehren@gmail.com](mailto:leofuehren@gmail.com). Gebühr: 5 Euro für Mitglieder, 7 Euro für Gäste. Derzeit Sommerpause, nächster Termin 02.09.
- Jeden Dienstag 11.00 – 11.45 Prienera Erlebnisbad: **AQUA FIT**  
Offener Kurs ohne Anmeldung mit Kombinationen aus klassischen Übungen der Aquagymnastik mit Tanz-Fitness-Elementen. In Kooperation mit Tanzzentrum Ziegler. Regulärer Eintritt. (außer bayerische Feiertage und Schulferien)

Jeden Mittwoch 10.00

Jeden Mittwoch 11.00 – 13.00

Jeden Mittwoch 19.00

Jeden Mittwoch 19.00 – 20.00

Jeden Freitag 10.30 – 11.30

Jeden Freitag 16.30

Jeden Samstag 10.30

Treffpunkt Beilhackparkplatz: **SENIOREN-WANDERGRUPPE**  
Ohne Anmeldung. Fahrgemeinschaften. Dauer: ca. 1,5 Std., im Anschluss gemeinsame Mittagseinkauf.

Treffpunkt Wanderparkplatz Atzing: **SEGWAY Panoramatour**  
Anmeldung erforderlich unter Tel. 0176 / 60387731, Gebühr 69 Euro.

Kulturraum, Ernsdorfer Str. 2: **PILATES & YOGA**  
Anmeldung erforderlich bei Alexander Preinstorfer, Tel. 0172 / 9715646 oder E-Mail: [alexanderpreinstorfer@gmail.com](mailto:alexanderpreinstorfer@gmail.com). Yogamatte, Kissen und Decke mitbringen.

Klink St. Irmingard: **WIRBELSÄULEN-GYMNASTIK**  
Anmeldung bei Sabine Gentner, Tel. 08051 / 968375 oder E-Mail: [gentner.prien@gmx.de](mailto:gentner.prien@gmx.de).

Treffpunkt Gleisende Chiemsee-Bahn in Prien/Stock  
**SEE-INSEL-KÖNIGS G'SCHICHT'N**  
Auf der kurzen (auch für Rollstuhlfahrer geeigneten) Geh- und Verweilstrecke, die am Seeufer entlangführt, erfahren die Teilnehmer, was sie noch nie gehört haben. Dauer ca. 1 Std., Preis: 7 Euro, mit Gästekarte/Einheimische 6 Euro, Kind (6 bis 15 Jahre) 3 Euro. Bei jeder Witterung. Keine Anmeldung erforderlich, für Gruppen auf Anfrage.

Treffpunkt Dampfersteg Übersee Feldwies

**DER NATUR AUF DER SPUR**  
**Erlebnisbootsfahrt zum Delta der Tiroler Achen**

Wetterfeste Kleidung und Fernglas empfohlen. Preis: Erwachsene 31 Euro, mit Gästekarte/Einheimische 29 Euro, Kinder (4 bis 15 Jahre) 21 Euro, mit Gästekarte/Einheimische 19 Euro. Anmeldung im Tourismusbüro Prien.

## REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

Jeden Montag 18.30 – 20.00

Haus des Gastes, Erdgeschoss  
**CONVERSACIÓN CON ERIKA**

Ohne Grammatik-Stress direkt in die spanische Sprache eintauchen. Mit einfachen Spielen, lockeren Gesprächen und viel Lachen lernen, sich auf Spanisch auszudrücken. 15 Euro pro Abend – Schnupperabend kostenlos. Infos unter: <https://tinyurl.com/conv-erika>

Jeden Freitag 7.00 – 12.30

Marktplatz zwischen Pfarrkirche und Heimatmuseum  
**GRÜNER MARKT**  
Mit frischen regionalen Produkten und Speisen.

Stand: 01.08. – Änderungen vorbehalten

**Eintrittskarten für kulturelle Highlights in Prien, der Region und München.**

**im Tourismusbüro, Alte Rathausstr. 11**

**Montag – Freitag 8.30 – 17.00 Uhr**

**Tel. 08051 965660 oder [ticketservice@tourismus.prien.de](mailto:ticketservice@tourismus.prien.de)**

Redaktions- & Anzeigenschluss für die September-Ausgabe

**Montag, 1. September**

**Textbeiträge: [redaktion@priener-marktblatt.de](mailto:redaktion@priener-marktblatt.de)**

**Anzeigen: [anzeige@priener-marktblatt.de](mailto:anzeige@priener-marktblatt.de)**

## Impressum

Das Priener Marktblatt erscheint kostenlos einmal monatlich, jeweils in der Mitte des Monats

**Herausgeber:**

**RIEDER-Druckservice GmbH**  
83209 Prien am Chiemsee  
[www.priener-marktblatt.de](http://www.priener-marktblatt.de)

**Redaktion:**

**Text-Fabrik Petra Wagner**  
Carl-Braun-Str. 24 · 83209 Prien  
Tel. 08051 / 30898-24  
Mobil 0175 / 1827546  
Fax 08051 / 30898-28  
[redaktion@priener-marktblatt.de](mailto:redaktion@priener-marktblatt.de)

Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr.

Abdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers.

**Verantwortlich für Anzeigen:**

RIEDER-Druckservice GmbH

**Anzeigenannahme + Druck:**

**RIEDER-Druckservice GmbH**  
Hallwanger Str. 2 · 83209 Prien  
Tel. 08051 / 1511  
[info@rieder-druckservice.de](mailto:info@rieder-druckservice.de)  
[anzeige@priener-marktblatt.de](mailto:anzeige@priener-marktblatt.de)

**Anzeigenpreise:**

lt. Preisliste vom 1. Mai 2022  
[www.priener-marktblatt.de](http://www.priener-marktblatt.de)

**Fotos:** Foto Berger, Prien

**Auflage 5.500 Stück**  
**Postwurfsendung an alle Haushalte**





## Willkommen im Restaurant Kitz & Gloria

### Bayerische Tradition mit feiner Handschrift

Die neue Karte ist da - und sie hat es in sich!  
Freuen Sie sich auf echte Geschmackserlebnisse: Regional  
verwurzelt, raffiniert veredelt - jedes Gericht verbindet das  
Beste aus vertrauter Kochkunst und Kreativität.

Besuchen Sie uns - der Genuss wartet schon.



Yachthotel Chiemsee GmbH · Harrasser Str. 49 · 83209 Prien a. Chiemsee  
T: +49 (0) 8051 696-0 · E: info@yachthotel.de www.yachthotel.de  
Geschäftsführerin: Katharina Reh-Essiger · GmbH Sitz: Prien am Chiemsee  
Amtsgericht Traunstein HRB 16019 · USt.-IdNr.: DE 131 203 027  
Aufsichtsbehörde: Regierung von Oberbayern  
Fotos: MH PHOTOGRAPHY Manfred Huber / Yachthotel Chiemsee GmbH



**Kaffeegenuss  
kalt erfrischt.**

**Die NIVO 8'107:  
Jetzt mit gratis  
Chilled Brew-Box!**

**Elektro Langl GmbH**  
Am Mühlbach 2  
83209 Prien am Chiemsee

**Telefon: 0 80 51 - 43 50**  
**Fax: 0 80 51 - 96 47 129**  
**info@elektro-langl.de**



**Ihr zuverlässiger Partner für  
Offsetdruck · Digitaldruck  
Stempel · Satz & Grafik**

# RIEDER Druckservice GMBH

Briefpapier Rechnungsformulare Briefkuverts Bücher Broschüren Kataloge Plakate  
Prospekte Flyer Aufkleber Etiketten Postkarten Blöcke Kalender Gutscheine  
Einladungen Dankkarten Speisekarten Menükarten Visitenkarten Direktmailing  
Versandtaschen Kunstdrucke Trauerdrucksachen Eintrittskarten Zeugnisse  
Urkunden Präsentationsmappen Hochzeitszeitungen Projekt- und Facharbeiten  
Trodat-Stempel Holz- & Spezialstempel Spiral- und Klebebindungen ... und vieles mehr

Hallwanger Str. 2 · 8329 Prien/Ch. · ☎ 08051-1511 · [www.rieder-druckservice.de](http://www.rieder-druckservice.de)